Oberurseler Woche

Auflage: 22.500 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

22. Jahrgang | Donnerstag, 4. Mai 2017 | Kalenderwoche **18**

GOMEZ-BERNAL GmbH
• ISO-Zertifiziert
• Kfz.-Reparaturen
• Karosseriebau
• Lackierung und Unfall-Instand-setzung
• Hol- und Bringservice
• TÜV/AU
seit 1986
In der Au 8 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 5 73 75
www.karosserie-oberursel.de

Die Taunushalle bietet den Freunden des stacheligen Hobbys den perfekten Rahmen für ihre jährliche Tauschbörse. *Foto: Simon*

Turbotauscher mit spitzem Hobby

Von Heike Simon

Oberursel. Am Wochenende fand in Oberstedten die „5. Rhein-Main Pin und Anstecknadel Tauschbörse“ statt. 22 Aussteller aus ganz Deutschland und den Niederlanden waren angereist, um in der Taunushalle an 40 Tischen ihre „piksenden Schätze“ zu präsentieren, mit anderen Sammlern zu tauschen oder zu verkaufen.

Organisator Bernd Hora zeigte sich über die Teilnahme sehr zufrieden. Er selbst ist in der Szene bestens bekannt, seit 1977 dabei. Angefangen hatte alles, als „Give-aways“ noch Werbegeschenke hießen und der frühere Mitarbeiter des Autohauses Koch Kindern VW-Pins schenkte. „Ja und dann ‚hing ich irgendwann selbst an der Nadel‘“, lacht der sympathische Best-Ager, der unter anderem seine vollumfängliche Sammlung des Nobelkarossen-Bauers Porsche dabei hat.
„Tschüss und Ade bis zum nächsten Jahr“, verabschieden sich gerade „die Stuttgarter“. Man kennt sich halt untereinander, kommt seit vielen Jahren auf den Tauschbörsen immer wieder zusammen. So auch Karsten Schmidt, der mit seinem Wohnmobil die 570 Kilometer aus Berlin bereits zwei Tage zuvor zurückgelegt hat und Bernd Groß.17 000 Nadeln nennt dieser sein Eigen, darunter viele des Münchener Fahrzeug- und Maschinenbaukonzerns MAN, seinem Spezialgebiet. Er hat sie alle dokumentiert, zeigt stolz den erstellten Katalog. „Das ist hier heute ‚Extrem-Tausch‘. Morgens hin, tauschen, jetzt trink ich noch ’nen Kaffee und dann geht’s wieder zurück nach Saarbrücken“. Sagt‘s und kommt mit Schmidt ins „Gib du mir die, geb ich dir die“-Geschäft.

Sammlung von 21 000 Pins

Erinnerungen an frühere Glanzbilder- oder Fußballkarten-Tauschaktionen werden wach. Schmidt hat neben seinen Automobil- und Sport-Nadeln aber auch noch besondere Leckerbissen dabei, die hinter seinen Tischen ruhen. „Vorkriegszeit-Nadeln. Die waren damals noch emailliert und handbestickt“, gibt er Einblick in das kleine Sammler-Köfferchen. Preisetiketten um 150 Euro und mehr sind zu sehen. Wow, für eine Nadel? „Ja. 100 Euro zahle ich auch für eine Nadel, ohne mit der Wimper zu zucken, bis 250 Euro gehe ich mit“, erklärt Sammlerkollege Groß. In erster Linie aber werde getauscht. Und so geht auch dieser Deal über den Nadeltisch, ein freundschaftliches Händeschütteln und man verabschiedet sich bis zum nächsten Mal.
Ein paar Tische weiter stellt das Vater-Sohn-Duo Rolf und Markus Mueller aus dem fränkischen Breitengüßbach Pkw-, Lkw- und Automobilzubehör-Pins und Nadeln aus. Seit 25 Jahren ein Familienhobby. „Mein Vater hatte geschäftlich viel auf Messen zu tun. Ich war als kleiner Junge mit dabei und hab die tollen Prospekte und Plakate gesammelt. Irgendwann kamen die ersten Nadeln auf. Die waren schön, so bunt, sahen echt klasse aus – und waren auch leichter zu tragen als Prospekte“, lacht Sohn Markus, der seitdem angefixt ist.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Genau nimmt Organisator Bernd Hora die Sammlerstücke unter die Lupe. *Foto: Simon*

VON POLL IMMOBILIEN®
IHR IMMOBILIENBÜRO AM EUROPAKREISEL
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

klein BAUSCHREINEREI
Wir machen Ihre Glastüren!
Ausstellung: Do-Fr: 15.00-18.00 Sa: 10.00-13.00
KLEIN GmbH - Oberursel
Gablonzer Straße 43
Telefon 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
GLASTÜREN | GLASSCHIEBETÜREN | GLASPENDELTÜREN

Die Erhaltung Ihrer Zähne ist unser höchstes Ziel
Dr. Hess, Dr. Daniello und Kollegen
www.praxis-fuer-zahnerhaltung.de
Oberursel · Ackergasse 9

PALIDA THAIMASSAGE
Angebote zum einjährigen Jubiläum!
Angebote vom 01.05. bis 15.08.2017!
Sport Massage 60 Min. € 40,-
Alle anderen Massagen! 60 Min. € 33,- 90 Min. € 45,- 120 Min. € 65,-
Rücken + Fuß Massage 30 Min. € 20,- 60 Min. € 30,-
Partner Massagen 60 Min. € 65,- 90 Min. € 90,-
Preise gelten auch für Gutscheine, 5er & 10er Karten
Eppsteiner Straße 8, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 88 33 130
www.palida-thaimassage.de

EINE DER GRÖßTEN GARTENMÖBEL-AUSSTELLUNGEN IN DER REGION
Mauk GARTENWELT
Genießen Sie Ihr zweites Wohnzimmer im Garten
Bei uns finden Sie die führende Marken für Gartenmöbel z.B.: Seasons OUTDOOR STERN solpuri
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr • So.: 13 - 17 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
24/7 einkaufen!
online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

Privat- und Eventcatering
Eat fresh
JUSTEATIT!
06171 894 22 82 · 0177 737 46 24
www.justeatit · Oberursel

POWER & FLOW YOGA
Premium Studio-Konzeption für Sport und Yoga
Termin jetzt vereinbaren
yogasymphony.de
Adenauerallee 32, Oberursel
Telefon: 06171 894 108 0

Der richtige Grill zum besten Preis?
Bauzentrum i&M Maeusel
Hier sind Sie gut beraten!
Maeusel GmbH Zeppelinstraße 25 Bad Vilbel

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Foto & Farbe“ – Werke von Yvonne Seibt, Kirchsaal der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, täglich geöffnet 9-17.30 Uhr (bis 15. Mai)
„Traumzeit“ – Malerei, Porzellanmalerei und Grafik, Künstlergemeinschaft „PrismO“ des Kulturkreises Oberursel und Porzellanmalerinnen, Rathaus, (6. bis 19. Mai)
„Impressionen aus Nepal“ – Fotos von Anja Georgi, Artcafé und Vineria Macondo, Strackgasse 14 (bis Anfang Mai)
„Natürlich Natur“ – Bilder von Andrea Brunner, Restaurant „Die Linse“, Krebsmühle in Weißkirchen, geöffnet täglich zu den Öffnungszeiten der Linse, Matinee am 7. Mai um 11 Uhr (bis 8. Mai)
„**Automobile**“ – Fotos von Peter-Michael Synek, Kirchenladen „Treffpunkt aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37 (bis 30. Juni)
„Innenleben“ – Bilder von Christel Locher, Taunus-Sparkasse, Epinay-Platz, Foyer im 1. Stock (bis 30. Juni)
„Fünf Künstlerinnen“ – Bilder von Kristine Oppelt-Klein, Claudia Bischoff, Marion Gies, Michaela Baumann und Cornelia Schelhorn, Stiftung „Aktiv im Norden“, Gemeindezentrum Heilig Geist, Dornbachstraße 45 (bis 31. Mai)
„Zwei Mittwochsmalerinnen bekennen Farbe“ – Werke von Silke Baus und Anita Sutphen Kulturzentrum Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1 (bis 2. Juli)
„Gelb“ in Fotografie, Malerei und Papierarbeiten, Galerie m50, Ackergasse 15A, geöffnet dienstags, donnerstags, freitags 16-18 Uhr und samstags 10-12 Uhr (bis 25. Mai)
„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr
Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

Donnerstag, 4. Mai

Irish Folk mit Paddy Schmidt, Brennbar des Alt Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 5., bis Sonntag, 7. Mai

Frühlingsfest, Freiwillige Feuerwehr Wehr Mitte, Gelände der Wehr, Marxstraße; Freitag mit „Hole full of Love“ und „Isle of Lucy“, Samstag mit „Roy Hammer & die Pralinées“, Sonntag Familientag ab 11 Uhr

Freitag, 5. Mai

Live-Musik mit „Catalina Olea & Friends“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 6. Mai

Flohmarkt, Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, 9-13 Uhr
Jubiläums-Sommerblumenfest, Hof Kofler, Mariannenweg 20, 10-18 Uhr
Altstadtführung der Stadt Oberursel, Treffpunkt vor dem Vortaunusmuseum, Marktplatz 14 Uhr
Kleider- und Spielzeugbasar, Förderverein Kita Arche Noah, Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, 15.30-17 Uhr
Vernissage „Traumzeit“, Künstlergemeinschaft „PrismO“ des Kulturkreises Oberursel und Porzellanmalerinnen, Rathaus, 18 Uhr
Beamer-Vortrag von Willi Mulfinger, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 18 Uhr
Mitternachtssport, Veranstalter: Stadt und Jugendbüro mit Vereinen, EKS-Turnhalle, Bleibiskopfstraße/Herrmann-Flach-Straße, 19 Uhr
Begegnungskonzert „Jubilate Deo“, Jugendchor der Auferstehungs- und Christuskirche und Schülerchor aus Sofia/Bulgarien, Christuskirche, Oberhöchstadter Straße, 19.30 Uhr

Sonntag, 7. Mai

Tag der offenen Gartentür, Kleingärtnerverein, Anlage, Ebertstraße 38, 10 Uhr
Matinee „Ein Tag für die Literatur“ – Veröffentlichungen der Eremiten-Presse mit Hanne Kulessa und Hans Zippert, Veranstalter: Literatouren, Literaturland Hessen, hr2Kultur, KSfO und Kultusministerium, Al- Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 10.30 Uhr
Frühstückskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 11.30 Uhr
Konzert mit Mark Möllenbruck, Kursana Villa, Epinay-Platz, 16.30 Uhr
Konzert „Frühlingserwachen im Literaturland Hessen – Eine Symbiose aus Lyrik und Jazz“ mit dem „Frankfurt JazzTrio“, Kulturkreis Oberursel, großer Sitzungssaal des Rathauses, 17 Uhr

Montag, 8., Dienstag, 9. und Donnerstag, 11. Mai

Aufführung „Die coole Sängerin“ von Eugène Ionesco, Ken Campbell und Monty Python mit der Theater-AG „Irre-Parabel“, Rotunde des Gymnasiums, Zeppelinstraße, 19.30 Uhr

Dienstag, 9. Mai

Dienstagskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 21 Uhr

Mittwoch, 10. Mai

Vortrag „Gesundheit ist unser höchstes Gut – Herzinfarkt und Schlaganfall“ mit Professor Dr. med Hölschermann, Monatstreffen des Deutschen Frauenrings, Raum Weißkirchen der Stadthalle, 15 Uhr
Musik-Comedy „Paradies und das“ mit „Superzwei“, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, 16 Uhr

Donnerstag, 11. Mai

Reisebericht und Film „Kriegskinder und Kriegsenkel“ mit Martina E. Büchel und Dr. Iris Wangermann, Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, 19 Uhr
Büchergespräch zwischen Verlag, Buchhandlung und Lesern, Buchhandlung Libra am Rathausplatz, 19.30 Uhr
Live-Musik mit „Shebeen Connection“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 12., und Samstag, 13. Mai

Tragikomödie „Das Gesellschaftsspiel“, Theater Verein Oberursel, Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Freitag, 12. Mai

Blutspende des Roten Kreuzes, DRK-Heim, Marxstraße 28, 15.30-20 Uhr
Live-Musik mit „ClassXlight“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 13. Mai

Tag der offenen Tür und 30-jähriges Jubiläum, Haus am Urselbach, Hohemarkstraße 174, 14-17 Uhr
Internationales Begegnungsfest, Veranstalter: Caritas und Gemeinde St. Hedwig, Spielplatz, Freiherr-vom-Stein-Straße, 14-17 Uhr

Klavierabend mit Roman Zaslavsky

Die Chopin-Gesellschaft Taunus lädt zu einem Klavierabend mit Roman Zaslavsky am Dienstag, 23.Mai, um 20 Uhr in der Stadthalle Oberursel. Ab 19 Uhr gibt es eine Konzerteinführung mit Gerhard Schroth. Der russisch-israelische Pianist tritt erstmals mit einem Klavierabend in Oberursel auf. 3 Intermezzi op.117 von Johannes Brahms, Symphonische Etüden op.13 von Robert Schumann, spanische Klänge von Enrique Granados und Isaac Albeniz sowie Werke von Sergei Rachmaninov umfasst sein Programm. Karten sind zum Preis von 30, 25 und 20 Euro, ermäßigt für Schüler, Studenten und Mitglieder der Chopin-Gesellschaft erhältlich bei allen Vorverkaufsstellen, im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, sowie im Internet unter www.frankfurt-ticket.de und www.chopin-gesellschaft-taunus.de. Foto: Kappus

Kulturkreis lädt zur „Traumzeit“

Oberursel (ow). Mit einer öffentlichen Vernissage am Samstag, 6. Mai, um 18 Uhr im Foyer des Rathauses eröffnen die Künstlergemeinschaft „PrismO“ sowie die Oberurseler Porzellanmalerinnen im Kulturkreis Oberursel ihre diesjährige Ausstellung. Mitglieder der Künstlergemeinschaften zeigen Werke der Malerei, Porzellanmalerei und Grafik zum Thema „Traumzeit“. Auch Gäste aus Oberursels Partnerstadt Épinay-sur-Seine sind mit ihren Werken vertreten. Traditionsgemäß wird Bürgermeister Hans-Georg Brum die Gäste begrüßen. Die zweite Vorsitzende des Kulturkreises und Leiterin von „PrismO“ Birgit C. Morgenstern wird in die Ausstellung einführen und die beteiligten Künstler vorstellen. Für die musikalische Umrahmung sorgt Laurids B. Green am Piano. Die Künstlergemeinschaft „PrismO“ wird vertreten durch Yüksel Akpinar, Jutta Esselborn, Monika Hoksch, Magnus Hornung, Kazuko Kasuya-Schlegel, Hans J. Krause, Claudia Kreis, Türkan Lau-Turan, Birgit C. Morgenstern, Birgit Reinecke, Elke Riad-Siewert, Ingrid Schiller, Renate Schmidt, Barbara Scholz-Evans und Reinhard Stoll, die Oberurseler Porzellanmalerinnen durch Annette Andernacht und Ulrike Schöning. Die Ausstellung kann bis zum 19. Mai zu den Öffnungszeiten des Rathauses montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr besucht werden.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Mauk GARTENWELT
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel

Möbelhaus STUCHLIK
mit Küchen- und Bettenstudio
Obere Hainstraße 3 · 61440 Oberursel
Tel. 06171/52721

vij
Kontakt (vormittags): 06171-5082013
oder bettina.krampe@vij.de

braun Markenschuhe
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf

Meiss
Wohnen Küchen Betten
Möbel Meiss
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

AUTOHAUS koch
Familiär... Persönlich...
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 4. Mai
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 5. Mai
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Samstag, 6. Mai
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Sonntag, 7. Mai
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Montag, 8. Mai
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Dienstag, 9. Mai
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Mittwoch, 10. Mai
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Donnerstag, 11. Mai
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 12. Mai
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 13. Mai
Alte Apotheke, Oberursel, Vorstadt 37, Tel. 06171-9163300
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Sonntag, 14. Mai
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	116117
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Turbotauscher mit …

(Fortsetzung von Seite 1)

Rund 21 000 Stücke umfasst die Sammlung – ohne „doppelte Stücke“. Und nur diese haben sie auf ihren Tischen ausgelegt. Unfassbar, wie behält man denn da den Überblick und weiß, welche man noch nicht hat? „Rund 90 bis 95 Prozent des Bestandes habe ich im Kopf. Aber wenn es zu gleichen Nadeln unterschiedliche Jahrgänge gibt, dann schaue ich hier nach“ zeigt er auf seinem Notebook die sehr umfangreiche Dateistruktur, unter der alles archiviert ist.

Ganz besondere Stücke verwahrt der Berliner Sammler Karsten Schmidt in seinem silbernen Ausstellungsköfferchen. Foto: Simon

Nachwuchsprobleme

Eines aber sorgt sie auch: fehlender „Nachwuchs“. Mercedes-Sammler Hubert aus Bremen sieht einen Grund dafür in der Online-Versteigerungsplattform eBay. „Früher gab es mehr Tauschbörsen, heute wird lieber Online gekauft. Die Leute scheuen einfach den Zeitaufwand und die Arbeit“. Jugend rücke ebenfalls nicht nach. Die Jugendlichen seien zu sehr mit Smartphone und Co. beschäftigt, und Quereinsteiger fänden sich nur selten. So bleibt ihnen einstweilen wohl nur die Hoffnung auf eine „Renaissance“ ihres stacheligen Hobbies.

Der Erlös aus der Veranstaltung kommt auch dieses Mal der Stedter Fußballjugend zugute. Für das neue Kunstrasenfeld stehen neue „fahrbare“ Tore beim Vereinspräsidenten Hartmut Dittmar ganz oben auf dem Wunschzettel. Eine Investition „so zwischen 2500 und 4000 Euro“ schätzt er. Da helfen die Einnahmen aus der Börse sehr. „1091 Euro kamen im vorigen Jahr aus Standmiete, dem Verkauf des offiziellen Veranstaltungs-Pins und den Einnahmen aus der Bewirtung mit Kartoffelsalat und Würstchen, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zusammen. Das wollen wir toppen“ so Hora. Er ist dankbar, dass Taunushallen-Wirt Andreas Beuss das Projekt ebenfalls unterstützt und die Gaststätte für die Besucher kostenlos öffnet und zur Verfügung stellt“. Und nicht nur die Vereinsspitze freut‘s.

Allein doppelte Stücke des leidenschaftlichen Sammler-Vater-Sohn Gespanns Rolf und Markus Mueller füllen Tische. Foto: Simon

Mobile Sondermüllsammlung

Oberursel (ow). Die zweite Sonderabfall-Kleinmengen-Sammlung des Jahres führt die Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) in Zusammenarbeit mit der Stadt vom 6. Mai bis zum 7. Juni durch. Private Haushalte und Kleingewerbebetriebe können kostenlos Schadstoffe, wie Altfette, Säuren, Laugen, Lacke, Pflanzenschutzmittel oder Lösungsmittel beim Schadstoffmobil abgeben. Pro Sammeltag dürfen nicht mehr als 100 Kilogramm beziehungsweise 100 Liter Sonderabfälle abgegeben werden. Sonderabfälle müssen direkt dem Personal des Sammelfahrzeuges übergeben werden. Auf keinen Fall dürfen Abfälle anonym an den Sammelstellen abgestellt werden.

Das Schadstoffmobil steht am Samstag, 6. Mai, von 8 bis 12 Uhr am Wertstoffhof des BSO, Oberurseler Straße 54, am Montag, 15. Mai, von 13.30 bis 15 Uhr am Parkplatz Reithalle, Kalbacher Straße in Bommersheim, am Dienstag, 16. Mai, von 14.30 bis 16 Uhr in Höhe der Eichenstraße 22 in Stierstadt, am Donnerstag, 18. Mai, von 9 bis 11 Uhr in der Herzbergstraße am Parkplatz Liebfrauenkirche und von 11.30 bis 12.30 Uhr in Höhe der Herzog-Adolf-Straße 9-11 an der Zufahrt zur Königsteiner Straße, am Montag, 22. Mai, von 16 bis 17.15 Uhr in Höhe des Bergwegs 51, am Dienstag, 30. Mai, von 12.30 bis 14.30 Uhr auf dem Parkplatz der St.-Sebastian-Kirche in der Römerstraße in Stierstadt, am Mittwoch, 31. Mai, von 14.30 bis 15.45 Uhr auf dem Parkplatz Alter Friedhof, Im Gartenfeld in Oberstedten, am Mittwoch, 7. Juni, von 11 bis 12 Uhr Im Rosengärtchen, Forsthausweg 12, anschließend von 12.30 bis 14 Uhr an der Haltestelle Dornbachstraße zwischen Main- und Dillstraße, dann von 14.30 bis 16 Uhr in der Marxstraße auf dem Parkplatz gegenüber dem DRK sowie von 17 bis 18.30 Uhr im Feld am Ende der Niederurseler Straße in Weißkirchen.

Die komplette Terminübersicht des Jahres findet sich im Abfallkalender 2017 sowie im Internet unter www.bso-oberursel.de. Weitere Infos bei der Abfallberatung der Stadt unter Telefon 06171-502300, des BSO unter Telefon 06171-704300 oder bei der Rhein-Main Abfall GmbH unter Telefon 069-80052140, -142 und -144.

Begegnungsfest mit Flohmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 13. Mai, findet von 14 bis 17 Uhr auf dem Spielplatz in der Freiherr-vom-Stein-Straße in Oberursel-Nord das dritte Internationale Begegnungsfest statt. Auch in diesem Jahr soll Anwohnern rund um die Kirche St. Hedwig die Möglichkeit gegeben werden, sich besser kennenzulernen, auszutauschen und gemeinsam zu feiern. Das Fest findet im Rahmen des Projektes „gemeinsam aktiv“ statt, das von der Pfarrei St. Ursula und dem Caritasverband Hochtaunus durchgeführt wird. Außer Gesprächen, Musik sowie Kaffee und Kuchen soll es einen Flohmarkt für Anwohner und Interessierte geben. Gegen eine Kuchenspende kann ein Tisch reserviert werden. Informationen gibt es bei Anja Dürringer, Telefon 0151-18623755, E-Mail: gemeinsam-aktiv@kath-oberursel.de.

Stammtisch im Seniorentreff

Oberursel (ow). Bei einem Stammtisch in ungezwungener Atmosphäre mit interessanten, unterhaltsamen Themen, die von allen eingebracht werden können, ergibt sich so allerlei. Es macht Spaß, sich auszutauschen und neue Leute kennenzulernen. Dafür öffnet der Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, seinen monatlichen Stammtisch am Freitag, 19. Mai, von 17 bis 20.30 Uhr. Eingeladen ist jeder, der dazu gute Laune mitbringt und es sich bei leckerer Verköstigung gut gehen lassen möchte. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag in Höhe von sieben Euro erhoben. Wegen begrenzter Personenzahl wird um Anmeldung ab 9. Mai gebeten unter Telefon 06171-585333 oder per E-Mail an seniorentreff@oberursel.de oder direkt im Seniorentreff montags bis donnerstags von 14 bis 17 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr.

Schlesische Maiandacht

Oberursel (ow). Die Eichendorffgilde Frankfurt, das Heimatwerk schlesischer Katholiken lädt am Sonntag, 7. Mai, um 15 Uhr zur Eucharistiefeier mit schlesischer Maiandacht in die Kirche St. Hedwig, Borkenberg 19, ein. Danach gibt es gemeinsames Kaffeetrinken im Hedwigsheim, Freiher-vom-Stein-Straße 8a.

Ruhe-Impuls

Oberursel (ow). Alphörner erklingen in der Hospitalkirche am Samstag, 8. Mai, um 12 Uhr für 20 Minuten in die Hospitalkirche, Strackgasse. Die Pfarrei St. Ursula lädt Interessierte zum „Durchatmen“ in der Kirche ein. Bei Musik, Denkanstößen und Stille können Passanten zwischen Markteinkauf und Café einen Augenblick mal Pause machen. Das Alphornduo Bruggaier begleitet den Impuls.

3000 Schritte in Stierstadt

Oberursel (ow). Unter der Schirmherrschaft der Seniorenbeauftragten Katrin Fink findet der nächste 3000-Schritte-Spaziergang in Stierstadt am Dienstag, 9. Mai, um 15 Uhr statt. Die Spaziergänger treffen sich in Stierstadt an der Bushaltestelle „Altes Rathaus“. Geleitet wird der Spaziergang von Hedi Madl und Herbert Aulbach. Weitere Informationen gibt es bei Hedi Madl unter Telefon 06171-76183.

Urselbach Gymnasium Ganztagsschule
Infoabend 16.5.17 um 18 Uhr
An den drei Hasen 34–36 · 61440 Oberursel / Ts.
Tel. 06171/ 88 759 20 · www.urselbach-gymnasium.de

Erfolgreich Verkauft
Engagiert verkaufen wir auch Ihre Immobilie zum bestmöglichen Preis
Schönfelder Rainer Immobilien
BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS 2017
ivd
Telefon 06171 / 2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de

„Meer“ lesen mit Mare
Donnerstag, 11. Mai 2017, 19.30 Uhr
Eintritt: 8,– Euro (inkl. Getränk)

Libra
Ihre Buchhandlung in Oberursel
Rathausplatz 7 · Tel. 06171/503060
Onlinebestellung unter:
www.libra-buchhandlung.de

Joachim Weisse
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Familienrecht
– Erbrecht
– Verkehrsrecht
An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de

Hypnose • Coaching • Psychotherapie

Iris Alker
Hypnotherapeutin
Life- und Business-Coach
Heilpraktikerin Psychotherapie
Termine: 06171 / 2 06 23 64
www.hypnotherapie-und-coaching.de
• Raucherentwöhnung
• Gewichtsreduktion
• Lebenskrisen
• Stress/Burnout
• Ängste/Zwänge
• Neurodermitis/Allergien
• chron. Schmerzen
• Persönlichkeitscoaching
• Zielefindung/Motivation

JHP JACOB UND PARTNER
Notar Harald Höpping lädt Sie herzlich ein:
13. Bürger-Info-Tag
der Notarkammer Frankfurt am Main
Übertragung von Vermögen und/oder Immobilien zu Lebzeiten
– schenken mit warmer Hand –
Parkhotel am Taunus
Hohemarkstraße 168
61440 Oberursel
am 17. Mai 2017 um 18 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten unter
Tel. 06171/887690 oder
info@jacob-partner.de bis 15. Mai 2017

Agnes-Geering-Heim
das kleine Alten- und Pflegeheim mit Tradition
Es hat 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung und Pflege durch qualifizierte Mitarbeiter/innen in familiärem Rahmen rund um die Uhr. Ein schöner Park umgibt das denkmalgeschützte Haus. Die hauseigene Küche versorgt die Bewohner/innen. Der Trägerverein ist gemeinnützig, das Heimentgelt günstig. Die Aufnahme ist manchmal kurzfristig möglich, bitte fragen Sie.
Agnes-Geering-Heim e.V.
Hohemarkstraße 166 · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 - 2 15 11 · Fax 0 61 71 - 2 35 09

Werkzeugkoffer weg

Steinbach (ow). In Steinbach waren am vergangenen Wochenende Werkzeugdiebe unterwegs. Der Eigentümer eines weißen Renault Kangoo hatte sein Auto am Freitag gegen 16.30 Uhr in der Niederhöchstädter Straße abgestellt. Am Montag gegen 13 Uhr stellte er fest, dass die Heckscheibe seines Autos eingeschlagen und zwei Werkzeug- und ein Materialkoffer im Wert von mehreren tausend Euro gestohlen worden waren.

Bei der Jahreshauptversammlung am Vorstandstisch: Werner Lingau, Brigitte Hamm, Claudia Hannes und Christof Fink (v.l.). Foto: bg

Stadtbücherei und ihre Freunde sind gut aufgestellt

Oberursel (bg). Bei der Jahreshauptversammlung der Freunde der Stadtbücherei Oberursel gab es viel Lob für die engagierten Mitglieder. Erster Stadtrat Christof Fink nahm in Doppelfunktion an der Versammlung teil, als zuständiger Dezernent für die städtische Einrichtung und als aktives Mitglied des Vereins, der bei der Organisation der Bücherflohmärkte beherzt mit anpackt. Bei den kleinen Bücherflohmärkten, immer am ersten Samstag eines Monats und bei den drei großen Bücherflohmärkten, die im Lauf des Jahres auf der Galerie des Bücherhauses aufgebaut werden – der nächste findet vom 21. bis zum 24. Juni statt – ist „Man-Power" immer willkommen; denn Bücher sind schwer und die vielen Bücherkisten erst recht.
1695 Stunden waren die Vereinsmitglieder im vergangenen Jahr im Einsatz, berichtete Brigitte Hamm, die Vorstandssprecherin des Fördervereins. Dadurch konnte die Stadtbücherei im vergangenen Jahr finanziell kräftig unterstützt werden, wie Schatzmeister Werner Lingau in seinem akribischen Kassenbericht auflistete. Gut 13 000 Euro flossen in den Ankaufsetat für Bücher und mit 3500 Euro unterstützte der Verein Veranstaltungen zur Leseförderung, darunter eine äußerst erfolgreiche Poetry-Slam Veranstaltung mit Lars Reichel. Als kleines Dankeschön waren die Aktiven zur Freiwilligen Feuerwehr eingeladen worden. Der Termin kam durch die Vermittlung von Christiane Himmelhuber zustande, die in der Stadtbücherei arbeitet. Nach einer Einladung zu Kaffee und Kuchen wurden der Gruppe in einer Power-Point-Präsentation die wichtigen Aufgaben der Feuerwehr vorgestellt. Dem schloss sich ein Rundgang durch die Feuerwehrhallen an.
Einen Wermutstropfen gab es bei der Versammlung für die gut 30 erschienen Mitglieder. Die langjährige Sprecherin des Vereins, Brigitte Hamm, kandidierte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für den Vorstand. Die große Bücherfreundin wird aber weiter regelmäßig beim Sichten der Bücherspenden mithelfen. Ruhig, beharrlich und mit charmanter Überzeugungskraft war es ihr in den vergangenen Jahren immer wieder gelungen, neue aktive Mitglieder für den Verein zu gewinnen, dem zurzeit 100 Personen angehören. darunter auch Cornelia Günter. Die Grundschullehrerin kümmert sich um den elektronischen Verkauf ausgewählter Bücher, für die Liebhaber etwas mehr als einen bis zwei Euro zu zahlen bereit sind. Das Geschäft läuft gut an, wie sie berichtete.
Neben Brigitte Hamm traten auch Vorstandsmitglied Agnes Weber und Schriftführerin Christiane Schmidt von ihren Ämtern zurück. Seit Gründung des Fördervereins im Jahre 1984, initiiert von der damaligen Bibliothekarin Irmela Minor, ist Werner Lingau Kassenwart. Er wird seine Arbeit weiter fortführen. Als neue Schriftführerin konnte Jessica Hildmann gewonnen. Dem in großer Einmut gewählten Vorstand gehören an: Beate Baldus, Cornelia Günther, Barbara Petersen, Christel Rindt, Edith Schäfer und Brigitte Geißler-Burschil, die für die Pressearbeit des Vereins zuständig ist.

Ausleihrekord

Zu Beginn ihrer Ausführungen bedankte sich Claudia Hannes bei Brigitte Hamm und Agnes Weber mit einem kleinen Präsent. Ohne die Unterstützung ihrer Freunde stünde die Bücherei schlecht da. Sie berichtet der Versammlung von einem erstaunlichen Phänomen. Entgegen dem landläufigen Trend verzeichnete die Oberurseler Bücherei im vorigen Jahr wieder einen Ausleihrekord . Die Steigerung betrug sieben Prozent, während in der Bibliothekenlandschaft ringsum die Zahlen rückläufig sind. Sie führt das nicht zuletzt auf die seit vielen Jahren kontinuierlichen Veranstaltungen zur Leseförderung zurück. Regelmäßig gibt es interessante Leseveranstaltungen für Kinder und Jugendliche, jede Woche werden Schulklassen oder Kindergartengruppen durch die Bücherei geführt und mit der Einrichtung vertraut gemacht.
Auch die Anzahl der Besucher ist gestiegen. „In die Bücherei kommen ganz neue Zielgruppen, die hier lernen und arbeiten, es werden eben nicht mehr wie früher nur Bücher ausgeliehen. Unser Haus ist inzwischen für viele Menschen ein wichtiger und interessanter Treffpunkt, in dem sie sich gerne aufhalten. Das stellt unserer Mitarbeiterinnen vor neue Aufgaben. In Spitzenzeiten haben wir dafür oft zu wenig Sitz- und Arbeitsplätze" schilderte die Büchereileiterin die Situation.

Oberursel repariert

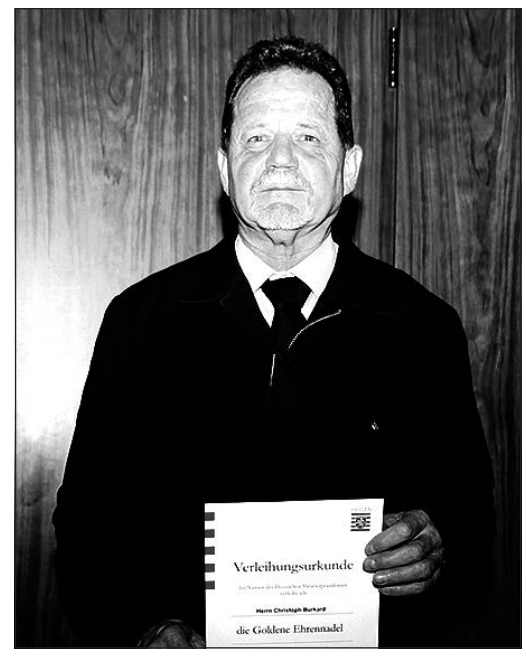
Oberursel (ow). „Oberursel repariert" heißt es am Samstag, 6. Mai, um 10 Uhr im Georg-Hieronymi-Saal, Oberhöchstadter Straße 7. Für den Ablauf der Reparaturen hat das Projektteam ein Auftragsformular entwickelt, welches klare Regeln (Hausordnung) beinhaltet und von den „Kunden" unterschrieben werden muss. So kann etwa keine Garantie für die Behebung eines Defekts beziehungsweise für eine erfolgreich durchgeführte Reparatur gegeben werden, das heißt, das Risiko für nicht erfolgreiche Reparaturen liegt beim „Kunden". Die mitgebrachten Geräte sind, ob erfolgreich repariert oder nicht, wieder mitzunehmen.

Für den Stadtbrandinspektor hat die Zahl 911 eine Bedeutung

Oberursel (eh). Die Zahl 911 hat für Stadtbrandinspektor Holger Himmelhuber eine besondere Bedeutung, die er auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren besonders hervorhob: „Nine Eleven ist eine Nummer zu hoch", sagte er und meinte damit die Einsatzzahl der Feuerwehren im Jahr 2016. „600 Einsätze wären o.k., jetzt besteht dringender Handlungsbedarf. Für die Oberurseler Feuerwehren ist es nicht fünf vor zwölf, sondern fünf nach zwölf", so Himmelhuber.
Seit dem Jahr 2005 liegen die Einsätze der Feuerwehren weit über der 600er-Marke. „Für uns ist das eine Nummer zu hoch, weil wir die Einsätze nur mit ehrenamtlichen Kräften bewältigen", so der Stadtbrandinspektor. Dabei wächst die Stadt Oberursel kontnuierlich. Eine Gefahrenanalyse für die Stadt wurde erstellt. 4000 Einsatzberichte aus dem Zeitraum von 2011 bis 2016 wurden angeguckt, die Einwohnerzahl steigt beständig, was auch geänderte Strukturen des Einsatzgebiets hinsichtlich besonderer Anforderungen bedeutet.
Gefahrenpotenzial ergibt sich auch aus der städtischen Industrie- und Gewerbeentwicklung. Himmelhuber bemängelt, dass es in einer Stadt wie Oberursel keine hauptamtliche Feuerwehr gibt und dass es für die ehrenamtlichen Einsätze keinerlei Aufwandsentschädigung gebe. 2016 wurden 16 471 Mannstunden entgeltlos für Oberursel erbracht. „Zusammen mit der Stadt müssen wir ein Konzept entwickeln, mit der Situation der Feuerwehrleute umzugehen", sagt Himmelhuber. Besonders hob er hervor, dass bei Hilfeleistungen im Jahr 2016 elf Menschen tot geborgen wurden. „Der Tod ist eine erhebliche Belastung für die Feuerwehrleute." Norbert Fischer, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands, stimmte dem Stadtbrandin-spektor bei und forderte auch einen konstruktiven Dialog mit der Politik. „Wir müssen dringend etwas für die Feuerwehr tun, ich will bis zum Land gehen und um Unterstützung bitten." Feuerwehrdezernent Thorsten Schorr betonte, dass für die Problematik der Oberurseler Feuerwehren eine Konzeptstudie beauftragt sei.

281 Einsatzkräfte

Für Holger Himmelhuber hatte es der Großeinsatz bei der Firma Lepper in der Ludwig-Erhard-Straße in sich: „Alle Stadtteilfeuerwehren waren im Einsatz und wurden von Einheiten aus Kronberg, Steinbach, Bad Homburg und von der Berufsfeuerwehr Frankfurt unterstützt." 281 Einsatzkräfte haben die fünf Oberurseler Wehren Mitte, Bommersheim, Oberstedten, Weißkirchen und Stierstadt. „Das Personal in den Wehren ist konstant geblieben", sagt Himmelhuber, „denn viele Jugendliche sind in die Einsatzabteilungen übergetreten." Auch die fünf Jugendfeuerwehren hätten konstante Zahlen, in Bommersheim und Oberstedten war die Mitgliederzahl leicht rückläufig. „Die Stärke der Minifeuerwehren ist etwas schwächer geworden", betont Himmelhuber. Sie verfügt derzeit über 46 Kinder. Zuwachs hätten die Alters- und Ehrenabteilungen bekommen, ihre Stärke lag Ende 2016 bei 119 Personen. Des Weiteren war die bauliche Infrastruktur der Feuerwehren Thema auf der Jahreshauptversammlung. So wurden die Feuerwehrhäuser Weißkirchen und Stierstadt teilsaniert, Bommersheim und Stierstadt erhielten zudem neue Tore für die Fahrzeughallen. Großes Thema war auch die Realisierung und die Grundsatzentscheidung für das neue Gefahrenabwehrzentrum, ob es in der Marxstraße oder an der Lahnstraße entstehen soll. Im Dezember 2016 lag der Standort Lahnstraße vorn. Ehrungen und Beförderungen sind fester Bestandteil bei einer Jahreshauptversammlung der Feuerwehren: Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden Elvira Börner, Mario Stock, Maximilian Weissermel und Benjamin Gornig gehrt, für 30 Jahre Mitgliedschaft Andreas Ruhs, Christoph Meh und Andreas Henzler. Das Ehrenkreuz in Silber am Bande erhielt Wolfgang Bräutigam, Das Brandschutzehrenzeichen in Silber bekamen Markus Schwarz und Silke Weindinger. Über das Brandschutzehrenzeichen in Gold freuten sich Holger Himmelhuber, Klaus Dieter Quandel, Thomas Förder, Peter Ochse, Raimund Wilhelm Krieger und Wolfgang Kaiser. Als Novum für die Oberurseler Feuerwehren erhielt Christoph Burkard die Goldene Ehrennadel für langjährige Dienste.



Christoph Burkard ist Träger der zum ersten Mal verliehenen Goldenen Ehrennadel.

Beförderungen

Zum Löschmeister wurden Sven Buhlmann, Marius Jung und Martin Werrel befördert. Oberlöschmeister wurden Thomas Portisch, Andrea Tietze und Ricko Girschikofsky. Zu Hauptlöschmeistern wurden Martin Hauswald, Matthias Schreiber, Valentin Reuter, Björn Kurz und Dennis Becker ernannt. Brandmeister wurden Thomas Förder und Uwe Hölscher, Hauptbrandmeister wurde Alexander Wehrheim.

Holger Himmelhuber (5.v.l.) und Thorsten Schorr (7.v.l.) stellen sich zum Foto mit den geehrten und beförderten Feuerwehrleuten der Oberurseler Wehren. Foto: Ehmler

Seminar für Vorlesepaten

Oberursel (ow). Wer gerne mit Menschen anderer Generationen in Kontakt kommt, ihnen vorlesen und zuhören möchte, der hat beste Voraussetzungen für den Einsatz als Vorlesepate. Die Stadtbücherei und die Stiftung Lesen bieten ein Seminar zur Ausbildung von Vorlesepaten an. Im Seminar werden die Teilnehmer durch die Referentin der Stiftung Lesen, Ulrike Simon, in praxisorientierter Weise auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Sie erlernen Vorlesetechniken und Auswahlkriterien für Vorleseliteratur. Ziel des Seminars ist es, mit unterhaltsamen Vorlesestunden zum Erzählen und gegenseitigem Austausch zwischen den Generationen anzuregen.
Das Seminar findet am Montag, 15. Mai, von 17 bis 20.30 Uhr in der Stadtbücherei am Marktplatz statt. Kosten: fünf Euro. Um Anmeldung wird gebeten, Anmeldeschluss ist Donnerstag, 10. Mai. Anmeldungen nimmt Claudia Hannes unter Telefon 06171-628713, E-Mail: buecherei@oberursel.de, entgegen.

Atemschutz legen diese beiden Jugendfeuerwehrleute an, um im Gebäude nach vermissten Personen zu suchen. *Foto: Ehmler*

72 Jugendfeuerwehrleute am Start zur Freiluftsaison

Oberursel (eh). Das Winterhalbjahr, die Zeit für das Erlernen von Theorie ist für die Jugendfeuerwehr vorerst vorbei. Mit Blaulicht und Martinshorn kamen die Jugendlichen aller fünf Oberurseler Jugendfeuerwehren mit Löschfahrzeugen zur Jahresanfangsübung bei der Alten Leipziger gebraust. „Wir sind den Firmen sehr dankbar, dass wir für unsere Übungen große Objekte zur Verfügung gestellt bekommen“, sagt Stadtjugendfeuerwehrwart Matthias Schreiber. „Das ist für die Jugendfeuerwehr dann so wie im richtigen Einsatz.“

Beim Einsatz die FWDV3 umgesetzt

Die Brandmeldeanlage hat ausgelöst. Die Jugendfeuerwehr Mitte ist zuerst ausgerückt gefolgt von den Jugendlichen aus Oberstedten. Die Bommersheimer, Stierstädter und Weißkirchener Jugendfeuerwehren folgten. Schläuche mussten verlegt werden, es wurde gelöscht und es mussten vermisste Personen gerettet werden. Kurzum, das, was im Winterhalbjahr theoretisch erlernt wurde, wurde nun praktisch umgesetzt. „Die FWDV3 wurde theoretisch geübt“, sagt Matthias Schreiber und meint damit die Feuerwehrdientvorschrift. „Es ist sehr wichtig, ortsübergreifend zu arbeiten.“

Die Minifeuerwehren von Oberursel Mitte und Oberstedten haben bei der Übung mit hineingeschnuppert. Die Wehrführer waren mit dabei und auch Stadtbrandinspektor Holger Himmelhuber hat sich zusammen mit Feuerwehrdezernent Thorsten Schorr ein Bild von der Leistung der Jugendfeuerwehr gemacht. Auch Eltern, Großeltern und Freunde der Jugendlichen schauten interessiert bei der Übung zu, die 45 Minuten dauerte. Mit Atemschutz ging es ins Gebäude, um die neun Vermissten zu suchen, während von draußen das Gebäude gelöscht wurde.

Zum Schluss ging es zur Nachbesprechung ins Feuerwehrhaus Oberursel-Mitte in der Marxstraße. Dort wartete auch ein kleiner Imbiss auf die jungen Feuerwehrleute nach ihrem geglückten Einsatz.

Schnell sind die Schläuche ausgelegt und einsatzbereit. Bei der Jahresanfangsübung wird ein Gebäude der Alten Leipziger Versicherung „gelöscht“. *Foto: Ehmler*

Busumleitung wegen Bauarbeiten

Oberursel (ow). Der Stadtbus der Linie 42 wird bis Freitag, 5. Mai (Betriebsende), wegen Bauarbeiten im Bereich Homburger Landstraße in beide Richtungen wie folgt umgeleitet: Der Bus fährt aus Bommersheim kommend von der Homburger Landstraße weiter in die Straße „An den Drei Hasen“. Am Messko-Kreisel wendet der Bus und fährt die Straße „An den Drei Hasen“ zurück in Richtung Bahnhof Oberursel. In der Gegenrichtung fährt der Bus von der Nassauer Straße kommend durch die Unterführung zur Straße „An den Drei Hasen“ und wendet dort zur Weiterfahrt nach Bommersheim. Die Haltestelle „Willy-Brandt-Straße“ entfällt, in der Straße „An den Drei Hasen“ wird in Höhe des Urselbach-Gymnasiums eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Frauenschwimmen vor der Sommerpause

Oberursel (ow). Am Sonntag, 7. Mai, findet von 8 bis 10 Uhr das letzte Frauenschwimmen im Taunabad vor der diesjährigen Sommerpause statt. In dieser Zeit ist das Schwimmbad exklusiv für Frauen, junge Mädchen und Kinder bis zehn Jahre geöffnet. Während der Freibadsaison bieten die Stadtwerke kein Frauenschwimmen an, da der geschützte Bereich für die Frauen aufgrund der großen Glasfronten zwischen Schwimmhalle und Freibad nicht gewährleistet werden kann. Es ist geplant, das Frauenschwimmen im Taunabad ab Ende September wieder vierzehntägig anzubieten. Die genauen Termine werden unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad bekannt gegeben.

Bushaltestelle wird ausgebaut

Oberursel (ow). Am Montag, 8. Mai, beginnt der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen in der Altkönigstraße auf Höhe der Brüder-Winter-Straße. Zunächst wird die Haltestelle in Fahrtrichtung Taunabad behindertengerecht umgestaltet, eine Ersatzhaltestelle wird beim Fußgängerüberweg eingerichtet. Im Anschluss erfolgt der Umbau in Gegenrichtung. Bei beiden Bauabschnitten wird der Verkehr in jeder Fahrtrichtung an der Baustelle vorbei geführt. In drei weiteren Bauabschnitten erfolgt die Verkehrsführung einspurig mit Ampelschaltung. Der Fußgängerverkehr wird beschildert.

BAUSTELLEN PREISE
10% RABATT
(Auf den Gesamteinkauf)
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Bitte notieren Sie meine neue Adresse ab 1. Mai 2017:
Tannenwaldallee 2
61348 Bad Homburg
Studio W. Schröder
Telefon: 0 61 72 - 7 88 10
www.schmalfilmspezialist.de

SCHMERZEN IM KNIE?
ARTHROSE-INFOABEND, 17.05.2017 um 18.00 Uhr
Termin sichern unter 06172 / 67 72 - 27 oder ud@rosenkranz-scherer.de
PROGRAMM:
• Vortrag: Behandlungsmöglichkeiten bei Kniegelenk-Arthrose
Referent: Dr./Univ. Libre de Bruxelles, Heino Kniffler, Facharzt für Orthopädie und Rheumatologie, Sportmediziner
• Knie-Orthesen – Indikationen, Funktionen, Anwendung
Vorstellung durch Volker Strotz, Össur
• Ausführliche Beratung durch unsere Experten
ARTHROSE-KOMPETENZ-ZENTRUM ÖSSUR
rosenkranz scherer Ihr Sanitätshaus
Sanitätshaus Rosenkranz Scherer GmbH
Zeppelinstraße 24, 61352 Bad Homburg, www.rosenkranz-scherer.de

RÄUMUNGSVERKAUF IM BASTEL-PARADIES
AUF ALLES 50 %
FARBENHAUS LESER
Vorstadt 29 • 61440 Oberursel
Tel. 06171-54642
Mo. bis Fr. 9⁰⁰–13⁰⁰ & 15⁰⁰–18³⁰
Sa. 9⁰⁰–14⁰⁰

DYNAMISCH, INNOVATIV UND ÜBERZEUGEND – AUCH BEIM PREIS.
Premierenparty des neuen Mazda CX-5 Upgrade 2017 am 19. & 20.Mai 2017 bei Auto Fischer in Karben
MAZDA2 NAKAMA
• 1.5i, 5-T,-66kW(90PS), 5-Gang
• EZ 02.2017, Tageszulassung 10km
• Satinweiß-Metallic, 16" Alu
• Tempomat, Klimaautom., Sitzh., u.v.m.
Barpreis ab € 14.590
Preisvorteil € 3.715
MAZDA3 EXCLUSIVE
• 2.0i, 5-T,-88kW(120PS), 6-Gang, Navi
• EZ 01.2017, Vorführwagen 2.000km
• Matrixgrau-Metallic, i-Activsense-Paket
• Klimaautom., Ein-/Ausparkhilfe u.v.m.
Barpreis ab € 20.690
Preisvorteil € 5.285
MAZDA CX-5 SPORT
• 2.2cd, -129kW(175PS), 6-Gang, Navi
• EZ 09.2016, Vorführwagen 4.000km
• Graphitgrau-Metallic, 19" Alu
• Geschwindigkeitsregelanlage u.v.m.
Barpreis ab € 29.985
Preisvorteil € 9.710
MAZDA MX-5 CENTER
• 1.5i,-96kW(131PS), 6-Gang, 16" Alu
• EZ 12.2016, Vorführwagen 2.000km
• Purweiß, Stoffdach/-ausstattung
• Klimaanl., Tempom., u.v.m.
Barpreis ab € 19.990
Preisvorteil € 4.895
Live vor Ort
Besuchen Sie uns am 07.Mai 2017 zum verkaufsoffenen Sonntag beim Dortelweiler Marktplatzfest am Brunnencenter.
Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 5,0 – 6,9 l/100 km; CO_2-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 115 – 159 g/km.
Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbaren, nicht zugelassenen Neuwagen. Abbildung zeigt Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung.
auto fischer
Auto Fischer e. K.
Rodheimer Weg 4
61184 Karben-Okarben
Nähe S-Bahn-Station Okarben
Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: info@auto-fischer-karben.de
www.auto-fischer-karben.de
Öffnungszeiten
Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Flohmarkt mit großem Angebot und guten Noten

Oberursel (bg). Der Flohmarkt der evangelischen Versöhnungsgemeinde Stierstadt-Weißkirchen bietet ganz besondere Schätze. Alle Flohmarkt-Liebhaber haben den Termin immer am 1. Samstag im Mai – es ist diesmal der 6. Mai – fest im Blick und dick im Kalender angestrichen.
Neben den gängigen Flohmarktartikeln gibt es immer wieder ungewöhnliche und attraktive Angebote. Aber beim 13. Flohmarkt ist Hildegunde Danielzik ein besonderer Coup gelungen. Für Musiker hat sie ein ganz besonderes Schmankerl an Land gezogen. Zum ersten Mal kann sie bei dem beliebten Flohmarkt ein umfangreiches Angebot an Noten präsentieren. Jeder Musiker weiß, wie tief man in die Tasche greifen muss, wenn es gilt, für neue Stücke oder Altbewährtes die Noten heranzuschaffen. Die Palette, die jetzt beim Flohmarkt zum Verkauf angeboten wird, lässt kaum Wünsche offen. Songbooks, Liederbücher, Rock und Pop, Noten für Gitarre, Klavier, Querflöte, Flöte, Violine, Violoncello und vieles mehr warten auf Kundschaft.
Natürlich gibt es auch wieder alle begehrten Trödel- und Kramartikel für das gesamte Haus von Geschirr, Gläsern, Töpfen, Pfannen, Bestecken und Haushaltshelfern weiter zu Lampen, Vasen, Kerzenständern, Blumentöpfen, viel dekoratives Kunsthandwerk, darunter auch hochwertige Designerobjekte. Neben Babyklamotten, Kinderspielen und Geräten gibt es ein großes Angebot an Bekleidung für Erwachsene und ein riesiges Angebot an Büchern. Hunderte von Bananenkisten sind bis an den Rand gefüllt, vorsortiert nach Themen wie Literatur, Krimis, Märchen, Biografien, Politik, Kinderbücher, Kochen, Reisen, Geschichte, Psychologie, Pädagogik und Religion. Im ersten Stock wird hochwertiger Schmuck, aber auch Modeschmuck verkauft neben Bett- und Tischwäsche, Gardinen, Kissen und Handtüchern, Spielen für Erwachsene und Kinder, Schmusetieren zum Liebhaben und Elektrokleingeräten.
Seele und Motor des Flohmarkts ist Hildegunde Danielzik. Mit ihrem Elan und ihrer Begeisterung konnte sie in all den Jahren viele Menschen anstecken und zur Mitarbeit gewinnen. Inzwischen hat sie einen festen Stamm von rund 50 Helfern, die bei jedem Flohmarkt immer wieder mitmachen. Eine Woche lang nehmen sie im Gemeindezentrum in der Weißkirchener Straße die gespendeten Artikel entgegen, sortieren und arrangieren sie gefällig, damit der Verkauf gut läuft. Am Samstag, 6. Mai, stehen sie von 9 bis 13 Uhr auf dem Platz vor der Kirche und im Gemeindehaus an den Ständen den potenziellen Kunden beratend zur Seite und lassen bei den Preisen auch gerne mit sich reden.

Hildegunde Danielzik hat eigens Notenbeutel für den Flohmarkt genäht. Foto: bg

Beutel für die Noten

Zu erkennen sind sie am einheitlichen Dresscode, den praktischen Flohmarktschürzen mit Namensschild, damit jeder weiß, mit wem er es zu tun hat. Die Schürzen stammen aus der Kreativ-Werkstatt von Hildegunde Danielzik, die nicht nur eine Meisterin an der Nähmaschine ist, sondern auch edle Pullover stricken kann. Extra für die vielen Noten hat sie diesmal besondere Stoffbeutel genäht, auf denen eine große schwarze Note prangt.
Nach dem Gang über den Flohmarkt lockt das Kirchencafé. Hier gibt es Kaffee und Kuchen, aber auch Herzhaftes und Kaltgetränke zur Stärkung. Den Kuchen spendieren regelmäßig Familien, deren Kinder beim Flohmarkt kostenlos ihre Schätze anbieten können.

– Anzeige –
Gärtnerei Pflanzenland Krammich
Tag der offenen Tür

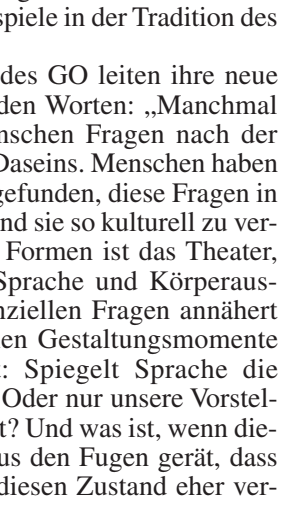
Samstag, 06. Mai 2017
von 9 – 17 Uhr
Beratung für die Saison 2017
Kastenbepflanzung
Vorführung Sägespaltautomat für Brennholz
Kinderspielecke
Biergarten der Jugendfeuerwehr
Gärtnerei Krammich · Kalbacher Str. 32 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-3645

Karibische Klänge mit Salsa und Bolero

Oberursel (ow). Am Freitag, 5. Mai, gibt es karibische Klänge mit „Catalina Olea & Friends“ im Artcafé Macondo, Strackgasse 14. Catalina und ihre Musiker sind echte Kinder karibischer und lateinamerikanischer Musik, denn sie alle sind mit ihr aufgewachsen: Son, Cha Cha Cha, Salsa, Cumbia und Bolero werden auf der Bühne in vielen Facetten gelebt und nach Bedarf durch aktuelle Hits oder unvergessene Evergreens ergänzt. Spielend gelingt es dem Trio, Originalität mit Tradition zu verbinden. Der Eintritt ist frei.

Personen

Dr. Holger Lindner (Foto) wird neues stellvertretendes Vorstandsmitglied der Alte Leipziger Bauspar AG. Der promovierte Volkswirt tritt am 1. Juli 2017 die Nachfolge von Dr. Reinhard Schlenke an, der mit Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand tritt. Er übernimmt von Dr. Schlenke die Aufgaben Recht, Baufinanzierung, Organisation, Revision und Personal. Vorstandsmitglied Stephan Buschek wird weiterhin für Bausparen, Vertriebsförderung/Produktmanagement und Controlling zuständig sein. Der 48-jährige Dr. Lindner ist seit 1999 in verschiedenen Funktionen für die Deutsche Bank tätig, unter anderem einige Jahre als Generalbevollmächtigter der Deutsche Bank Bauspar AG mit Verantwortung für den Kundenservice.



„Schaa & Schambes“ sind im Aumühlenhof der Aumühlenresidenz zu Hause.

Schaa: Haste gelese, es Linndebäumsche hinne im Feld iss noch net „eigeraahmd“ schon gibt’s Knaadsch.

Schambes: Ei ja, die Bauern die um die Baumruin ihr Äcker habbe, sind von „Kunst im Feld“ net begeistert.

Schaa: Isch kann die Agrarökonome verstehe, die habbe Angst, so „Dischderlesunge“ könnte aus em Rahme falle.

Schambes: No ja, stell dir vor, die „Kunstgenieser“ komme all mit em Auto da hinner ins Feld. Wo wolle’n die parke?

Schaa: Da fordern die „Freunde der Kunst“ bestimmt bald, dass Parkplätz her müsse.

Schambes: Unn stell dir vor, wenn nach so „literarische Orgasmen“ die Besucher ihr mitgebrachde „Worschdzibbel“ im Feld verstreue.

Schaa: Einfach nach dem Motto: Was kümmert’s misch, wann für die Kunst der Bauer en Schade erleide dut?

Schambes: Odder so ähnlisch – gelle. ww

„Die coole Sängerin“ in der Tradition des absurden Theaters

Oberursel (ow). Die Theater-AG „Irre-Parabel“ des Gymnasiums Oberursel (GO) führt das Stück „Die coole Sängerin“ nach Texten von Eugène Ionesco, Ken Campbell und Monty Python auf. Darin geht es um eine aus den Fugen geratene Wirklichkeit und eine Sprache, die viele Fragen aufwirft. Das Stück von Irre-Parabel ist eine Collage aus den Werken bekannter Künstler und Eigenproduktionen. „Die coole Sängerin“ liefert, so die Theater-AG, Sprachspiele in der Tradition des absurden Theaters.
Die Theatermacher des GO leiten ihre neue Produktion ein mit den Worten: „Manchmal ergreifen einen Menschen Fragen nach der Wirklichkeit seines Daseins. Menschen haben verschiedene Wege gefunden, diese Fragen in Formen zu bringen und sie so kulturell zu vermitteln. Eine dieser Formen ist das Theater, welches sich über Sprache und Körperausdruck diesen existenziellen Fragen annähert und dabei die eigenen Gestaltungsmomente ‚fragwürdig’ macht: Spiegelt Sprache die Wirklichkeit wider? Oder nur unsere Vorstellung der Wirklichkeit? Und was ist, wenn diese Wirklichkeit so aus den Fugen gerät, dass alltägliche Sprache diesen Zustand eher verbirgt als entlarvt? Nun, spätestens dann wird es Zeit für Sprachspiele in der Tradition des absurden Theaters.“ Dieser eigenwilligen Sicht auf Wirklichkeit habe sich die Theater-AG „Irre-Parabel“ seit Beginn des Schuljahrs in Improvisationen, Auseinandersetzungen mit satirischer Komödie und „klassischem“ absurden Theater sowie eigenen Szenen gewidmet. Die Ausgangsidee war es – so die Spielleiter Timo Vogt und Klaus-Dieter Köhler-Goigofski – das Theaterstück „Die kahle Sängerin“ von Eugène Ionesco in die heutige Zeit hinein zu transformieren. Dabei sei deutlich geworden, dass es dazu erheblicher Veränderungen bedarf, und so entstand eine Collage aus Originaltexten, Szenen weiterer Autoren und von den Schülern selbst verfassten Texten. Das Ergebnis dieser Arbeit wolle man nun dem gespannten Publikum vorstellen.

! Wer sich auf die „Sprach-Spiele“ einlassen möchte, ist am Montag, 8., Dienstag, 9., und Donnerstag, 11. Mai, in die Rotunde eingeladen. Die Aufführungen beginnen um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt acht Euro, ermäßigt sechs Euro. Die Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Dritter Charity Walk Oberursel

Oberursel (ow). Zum dritten Mal lädt die Ahmadiyya Muslim Gemeinde für Samstag, 6. Mai, alle Laufbegeisterten zum Charity Walk ein. Der Startschuss für den Lauf über fünf Kilometer fällt um 11 Uhr am Taunus-Informationszentrum. Ab 10 Uhr läuft dort die Anmeldung und um 10.45 Uhr werden alle Teilnehmer begrüßt. Die Siegerehrung ist für 12 Uhr angesetzt. Anschließend gibt es ein Essen. außerdem erhält jeder Teilnehmer ein T-Shirt.
Zweck dieser Charity Veranstaltung, die unter dem Thema „Liebe für alle – Hass für keinen“ steht, ist es, durch eine Kombination aus Sport, Charity und Event Geld zu sammeln für einen wohltätigen Zweck. Das Startgeld beträgt für Erwachsene sieben, für Schüler und Studenten fünf Euro. Der Erlös geht zu 100 Prozent an die Oberurseler Tafel und an die multinationale Hilfsorganisation „Humanity First“ geht.
Tobias Krohmer, Koordinator des Fundraising-Teams der Tafel, freut sich über das Engagement: „Es ist toll, dass die Ahmadiyya-Gemeinde uns so sehr die Treue hält und wieder mit dieser Aktion unterstützt“, sagt er. „Sieht man auf die vergangenen Jahre, dann ist allerdings noch etwas Luft nach oben, was die Teilnahme betrifft.“ Bei den vorigen beiden Läufen waren fast nur Mitglieder der Ahmadiyya-Gemeinde selbst dabei. „Es wäre sehr schön, wenn sich mehr Oberurseler Bürger beteiligen würden“, sagt Krohmer. „Darauf hoffen wir.“

Die Oberurseler Woche im Internet: www.hochtaunusverlag.de

MATRATZEN • MOTORROSTE • BETTEN
SPRINGER SENIORENBETTEN
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Mit ein wenig Übung lässt es sich bequem über Hindernisse rollen. *Foto: bnk*

Die besondere Leichtathletin besucht Grundschulkinder

Hochtaunus (bnk). Volle Sporthalle, etwa 80 Kinder der zweiten und dritten Jahrgangsstufe, Schulpersonal, ein paar ehrenamtliche Betreuer und – natürlich Marianne Buggenhagen zusammen mit ihrem Mann Jörg.

Sie lebt nach dem Motto „Schweres Schicksal? Leichtathletin!“. All die Auszeichnungen und Ehrungen, die sie im Lauf ihres Lebens sowohl für ihre sportlichen Erfolge (1994 wurde sie zur Sportlerin des Jahres gewählt, vor Franziska van Almsick und Steffi Graf) als auch ihr sozial-ehrenamtliches Engagement für die Integration behinderter Menschen in den Sport erhalten hat, lassen sich an dieser Stelle nicht aufzählen. Denn in der vorigen Woche standen Grundschulkinder im Mittelpunkt: Am Donnerstag an der Grundschule Köppern und am Freitag an der Grundschule Stierstadt. Die Kleinen sollten erfahren, dass auch das Leben mit körperlicher Beeinträchtigung weiter lebenswert ist und dass man auch weiter verschiedene Arten von Sport betreiben kann.

„Am besten hat mir heute gefallen, im Rolli herumzufahren und die Matten rauf und runter zu rollen.“ berichtete der achtjährige Quentin in Köppern begeistert. „Das ging gut, ich musste gar nicht viel üben.“ Quentin spielt am liebsten Fußball, in seiner Mannschaft ist er als Stürmer eingesetzt und besucht sehr gerne regelmäßig das Training der Teutonia Köppern.

Immer wieder erlebt die Spitzensportlerin, wie einfach es ist, Kindern Mut zu machen. „Mein schönstes Erlebnis hatte ich einmal in einer Schule, wo wir mit den Schülern der achten und neunten Jahrgangsstufe in einer Sporthalle waren“, so Buggenhagen. Da seien auch viele Kinder mit Migrationshintergrund gewesen und einige der Mädchen waren ängstlich. „Die Mädchen sind ja dann, wenn sie in die Pubertät kommen, auch recht schamhaft“, ergänzte sie. „Wir konnten durch die sportlichen Bestätigungen der Heranwachsenden mehr Selbstsicherheit geben.“

Voller Tatkraft und Optimismus

Buggenhagen ist ein Mensch voller Tatkraft und Optimismus. Diese positive Energie hat so viel Strahlkraft, dass der Schwung, den sie hat, mitreißend wirkt und richtig ansteckend ist. 64 Jahre alt ist sie inzwischen, doch jeder hat das Gefühl, einer jungen Frau gegenüber zu sitzen. Ihren Mann lernte sie beim Sport – wo auch sonst? – kennen, da sie sich für das Basketballspiel interessierte. Da ist es selbstverständlich für ihn, seine Frau auf ihren Projekttouren zu begleiten und aktiv dabei zu sein. Nach zehn Jahren hat man sich entschieden, diese Aktionen zu beenden. So konnten die Kinder aus der Region dies alles zuletzt auch noch erleben.

Nicht nur mit den Rollis wurde geübt, auch das Gehen mit Krücken, sogar über Hindernisse, stand auf dem Programm und auch mit verbundenen Augen gingen die Kinder durch den Raum.

Wie fühlt es sich an, blind zu sein? *Foto: bnk*

Die **Oberurseler Woche** im Internet:
www.oberurseler-woche.de

Wanderer starten in die Grillsaison

Oberursel (ow). Der Wanderclub „Berg Auf“ Oberstedten eröffnet am Sonntag, 7. Mai, ab 11 Uhr die Grillsaison mit Salaten, Kaffee, Tee und Kuchen, Spaß und Spiel auf dem Clubgelände am Furtweg. Bereits um 9 Uhr bitten Lilo Winkelbrandt und Helmut Hepp zu einer Frühlingswanderung zum Kolbenberg ebenfalls ab dem Clubheim. Gäste und Besucher sind willkommen. Weitere Auskünfte erteilt Wolfgang Schmidt unter Telefon 06171-56635.

Drosselweg dicht

Oberursel (ow). Der Drosselweg muss auf Höhe der Hausnummer 7 bis einschließlich 17. Mai wegen Gasleitungsarbeiten gesperrt werden. Die Straße wird in dieser Zeit zur durchlässigen Sackgasse für Fuß- und Radverkehr.

Hochtaunusschule gewinnt Filmworkshop

Hochtaunus (how). Die Hochtaunusschule Oberursel hat einen von zehn ganztägigen filmpädagogischen Workshops der hessischen Schulkinowochen gewonnen. Dieser Workshoptag wird am Dienstag, 6. Juni, stattfinden. Dabei wird ein externer Dozent im Auftrag der hessischen Schulkinowochen zusammen mit dem Lehrer der Hochtaunusschule Haik Dawidjan mit der Klasse 11FOG1 der Fachoberschule, Fachrichtung Gestaltung, ganztägig theoretisch und praktisch zu den Themen Filmgestaltung, Bildsprache und Filmerstellung arbeiten.

Personen

Mathias Bergmann ist die neue Nummer eins in der Steinbacher Feuerwehr. Er wurde vom Magistrat zum Stadtbrandinspektor ernannt und löst damit Andreas Damsz ab, der sein Amt niedergelegt hat. Bergmanns Stellvertreter ist Markus Port. Die Ehrenämter sind auf fünf Jahre befristet. Bergmann hat sich als fähiger Einsatzleiter einen Namen gemacht und vor allem beim Bürgerhausbrand 2013 seine Kompetenz bewiesen. (HB)

OBERURSEL CARD
• einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion Mai

Ihr Bonus als Kunde! Mit der Oberursel Card punkten Sie mit einer Karte bei vielen Partnern in ganz Oberursel. Sparen Sie bei jedem Einkauf, jedem Restaurantbesuch und jeder Dienstleistung. Ihre gesammelten Punkte sind bares Geld wert und jederzeit bei allen Partnern einlösbar. Sie bestimmen, wann und wo Sie Ihre Bonuspunkte einsetzen. Sichern Sie sich jetzt alle Oberursel Card Vorteile! Sie haben noch keine Oberursel Card? Im Mai erhalten Sie die **Oberursel Card zum halben Preis** (2,50 €) in der Geschäftsstelle, Strackgasse 16 in Oberursel.

Sie suchen das passende Geschenk? Unsere Gutscheine werden sicher nicht umgetauscht. Die Gutscheine können bei allen teilnehmenden Partnerunternehmen in Oberursel eingelöst werden. Als Käufer und als Beschenkter müssen Sie nicht im Besitz einer Oberursel Card sein. Als Inhaber einer Oberursel Card bekommen Sie allerdings im Mai beim **Kauf der Gutscheine doppelte Bonuspunkte** gutgeschrieben.

Wir sind Mo – Fr von 10.00 – 13.00 Uhr für Sie da und freuen uns über Ihren Besuch!

Sponsoren der Oberursel Card

fokus · Stadtwerke Oberursel · Meine Bank Raiffeisenbank Oberursel eG · Frankfurt Ticket RheinMain · Rompel · Mauk Gartenwelt · Mövenpick Hotel Frankfurt Oberursel · Liwell · autohausmarnet · Mister Carwash Express

www.oberurselcard.de

Naturheilverein Taunus e.V.

Mi., 10. Mai 2017
19.00 Uhr
ADS oder ADHS – Wie Ernährung helfen kann
Offener Treff mit Erika Zilch, Entwicklungs- u. Lerntherapeutin
Stadthalle Oberursel
Eintritt frei

Do., 18. Mai 2017
18.30 Uhr
Drei Wildkräuter in 1 Stunde
Abendexkursion mit Dipl.oec.troph. J. Bergmann
€ 10,00 bzw. € 15,00
Mitglieder/Nichtmitglieder
Anmeldung erforderlich

Info:
Tel. 06171 20 60 708
www.nhv-taunus.de

- Anzeige -

artis Service Wohnen

Ganzheitliche Wohnform für die Generation 65+

Da lebe ich im Alter!

Artis Service-Wohnen Bad Homburg am Schloss

- Zentrale Lage – alles Wichtige ist zu Fuß erreichbar
- 64 barrierefreie 2 - 3 Zimmer Mietwohnungen von 54 bis 137 qm mit Küche und Terrasse
- Barrierefreiheit in der gesamten Artis Service-Wohnanlage
- Geselliges Miteinander in den eingerichteten großzügigen Gemeinschaftsflächen
- Umfassender Basis-Service und individueller Wahl-Service durch aufmerksame Artis Service-Mitarbeiter
- Vielfältige und abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramme mit Aktivitäten für Geist & Körper
- Gastro-Service im Artis-Bistro
- Rolli-Depot und Tiefgarage
- Ambulante Pflege bei Bedarf über das hauseigene Pflege-Center mit 24-Stunden-Hausnotrufsystem

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hochtaunus e.V.

Artis Service-Wohnen am Schloss
Engelsgasse 2, 61350 Bad Homburg v.d.H.
Tel 06172 - 67 95 65
e-mail: badhomburg@artis-senioren.com
www.artis-senioren.com

Eröffnung Herbst 2017
Jetzt Termin Musterwohnung vereinbaren!

Stadtschülerrat ruft auf zur Teilnahme an Veranstaltungen

Oberursel (ow). Den Stadtschülerrat und die Treffen der Mitglieder im Jugendbüro unter der Leitung von Achim Haselberg gibt es seit 13 Jahren. In jeder Sitzung des Stadtschülerrats – dort sind die weiterführenden Schulen Oberursels vertreten – geht es um spannende Themen, sehr wichtig ist der Austausch von Informationen und Verfahrensweisen der jeweiligen Schulen. Erster Stadtrat Christof Fink ist vom Engagement der Jugendlichen immer wieder aufs Neue begeistert: „Mein Dank geht an die Schüler, die sich jedes Jahr neu zusammen finden und im Stadtschülerrat engagieren."

In diesem Jahr gab es auf Einladung des Schulleiters Dr. Paul M. Fochtman bereits ein informatives Treffen in der Frankfurt International School (FIS) und direkt vor den Osterferien eine sehr schöne internationale Begegnung mit den Jugendlichen des Sixth Form Colleges aus Farnborough. Für die Zeit bis zu den Sommerferien plant der Stadtschülerrat drei Veranstaltungen für Jugendliche.

Zunächst findet am Freitag, 12. Mai, das 13. Basketballturnier mit Teams der weiterführenden Oberurseler Schulen zwischen 14 und 19 Uhr in den Sporthallen der Erich-Kästner-Schule (EKS) statt. Teilnehmen werden Teams, bestehend aus fünf Spielern und drei Auswechselspielern der Klassenstufe acht bis 13, also der Mittel- und Oberstufe. Unter dem Slogan „Nur mit Fans die super Stimmung" wird dafür geworben, dass auch viele Zuschauer an diesem Turnier teilnehmen. Im vergangenen Jahr gewann das Team der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) das Turnier. Natürlich ist es in diesem Jahr wieder völlig offen, welche Schule den Pokal erobern wird, auch wenn die Spieler der IGS versprochen haben, ihren Titel zu verteidigen.

Am Freitag, 26. Mai, wird das erste Fußballturnier, ebenfalls für Teams aus der Mittel- und Oberstufe, auf den Kunstrasenplätzen der FIS stattfinden. Anstoß ist um 15.30 Uhr, die Teams sollen über den „Hohemark-Eingang" in der Alfred-Lechler-Straße zum Spielfeld kommen.

Als dritte Veranstaltung steigt auf der Bühne am Marktplatz die Talentshow „Kickfaktor" am Brunnenfestsamstag, 10. Juni, von 17 bis 19 Uhr. Erneut unter dem Motto „Und was kannst du? – Zeig uns dein Talent!" werden Jugendliche auftreten. Das ist kein Wettbewerb, sondern es geht um die Unterhaltung, und der Stadtschülerrat wird auch selbst einige Spiele zur Beteiligung des Publikums beisteuern. Zugesagt haben unter anderem bereits der sehr überzeugende 16-jährige Michael Jackson-Performer Timm Köhl und die tolle Sängerin Luna Alida Blöcher. Selbstverständlich sollten sich aber noch weitere Jugendliche melden, die Lust haben, etwas aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Sport, Geschicklichkeit oder Denksport vorzuführen. Jugendliche moderieren mit viel Charme, alle Mitwirkenden werden mit ihrer Biografie vorgestellt, so dass auch Teilnehmer, die zum ersten Mal etwas präsentieren, sicher sein können, einen wohlwollenden Rahmen zu erleben.

! Alle drei Veranstaltungen werden gemeinsam von Stadtschülerrat und Jugendbüro durchgeführt. Dafür müssen und können sich Interessierte gerne noch anmelden. Infos gibt es bei jeder Schülervertretung (SV) oder im Jugendbüro per E-Mail an jugendbuero@oberursel.de, im Internet unter www.jugendbuero-oberursel.de oder unter Telefon 06171-628714.

Die Mitglieder des Stadtschülerrats hoffen zusammen mit Achim Haselberg und Christof Fink (hinten v.l.) auf eine große Beteiligung an den Veranstaltungen. Foto: Stadt Oberursel

Kerbe- und Brauchtumsverein lädt ein

Oberursel (ow). Der neu gegründete Kerbe- und Brauchtumsverein Stierstadt lädt für Freitag, 5. Mai, ab 20.30 Uhr zu seiner ersten Mitgliederversammlung in der Vereinsturnhalle des Turnvereins Stierstadt in der Plantanenstraße ein. Zwischen 20 und 20.30 Uhr besteht für Nichtmitglieder die Möglichkeit, ausgefüllte Mitgliedsanträge und Helferzettel für die Stierstädter Kerb abzugeben, aber auch neue Anträge und Helferzettel abzuholen. Die traditionelle und zudem älteste Kerb in Oberursel ist jedes Jahr am ersten Juliwochenende.

Gesundheitstelefon
Tel. 06171-631884
fokus O.
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

Gut sehen trotz Makuladegeneration

Sie hat im Laufe der Jahre einiges zu ertragen: Die Netzhaut der Augen ist ein Leben lang der Hitze, der Kälte, der Trockenheit, vor allem aber dem Licht ausgesetzt. Nicht nur das unsichtbare ultraviolette Licht, auch das sichtbare kurzwellige Licht verursacht Blendungen und langfristig eine Schädigung der Augen. Doch dem kann vorgebeugt werden, indem spezielle Gläser in die Brille eingearbeitet werden, die das energiereiche, blaue Licht herausfiltern.

Die Sehleistung beginnt schon in jüngeren Jahren abzunehmen, dies bleibt aber meist unbemerkt. Wenn dann Probleme auftauchen, die ersten Anzeichen einer Makuladegeneration auftreten oder am grauen Star operiert wird, tritt häufig extreme Licht- und Blendempfindlichkeit ein. Der natürliche Schutz schwindet, die auftreffenden blauen Lichtanteile im Auge werden gestreut und auch die Kontraste werden immer schwächer.

Wie dieser Entwicklung mit den richtigen Gläsern entgegengewirkt werden kann, erklärt Heike Weck beim nächsten Termin des Gesundheitstelefons von fokus O. am Mittwoch, 10. Mai, zwischen 18 Uhr und 20 Uhr unter Telefon 06171-631884. Sie erläutert, welche Brillen geeignet sind, welche Ausführungen, Tönungen und Stärken es gibt, und wie die Sehkraft nicht nur erhalten bleibt, sondern sogar wieder verbessert werden kann. Besseres, kontrastreicheres Sehen steigert auch die Lebensqualität – dies haben der Augenoptikermeisterin viele Kunden bestätigt.

Der Geschäftsführer des Hochtaunus Verlags Michael Boldt (links) und Erich Auersch (rechts) übergeben Rolf Büschges ein Buch über die Geschichte der Motorenfabrik. Foto: ach

Gewinner Rolf Büschges kennt sich im Rätselthema aus

Oberursel (ach). Bei der Gewinnübergabe an den Auflöser des Stadträtsels waren die zwei Richtigen zusammengekommen. Erich Auersch, Chef des Museums in der Motorenfabrik, und Gewinner Rolf Büschges waren im Nu in der schönsten Fachsimpelei über Fliegerei, Flugzeugmotoren und Motorenfabrik. Dennoch räumte Büschges freimütig ein, dass er schon im Internet Nachforschungen anstellen musste, um zur richtigen Lösung des Rätsels, das der Verein für Geschichte und Heimatkunde in der Oberurseler Woche vom 6. April gestellt hatte, zu gelangen. Man schrieb das Jahr 1913, als die ersten Flugzeugmotoren in Oberursel gefertigt wurden.

„Ich spiele Skat im Seniorentreff Altes Hospital und war überzeugt, dass einer der alten Orscheler, die ich dort immer treffe, bestimmt bei der Antwort helfen kann. Aber keiner wollte sich auf eine genaue Jahreszahl festlegen", berichtete Büschges. Auch am Stammtisch im Schwanen kam er nicht weiter, also nahm er die Forschungen im Internet auf. Und fand viel mehr als die Antwort, die er suchte.

Etwa dass der „rote Baron" Manfred von Richthofen im „Adler" in der Eppsteiner Straße eingekehrt sein soll, als er sich in Oberursel aufhielt, um in der Motorenfabrik Gespräche zu führen. Es gebe keinen Beweis dafür, so Auersch, was allerdings nicht verwunderlich sei, denn solche Missionen unterlagen während des Ersten Weltkriegs strengster Geheimhaltung. Es spreche aber auch nichts dagegen, dass Richthofen hier war. Ein Foto soll den berühmten Jagdflieger „in der Nähe von Bad Homburg" zeigen. Zudem sei es völlig normal gewesen, dass mit Kunden und Fliegern mehrmals im Jahr technische Besprechungen stattgefunden hätten.

Um ihre Fachsimpelei über den Flugzeugmotorenbaus in Oberursel weiter zu vertiefen, überreichte Auersch an Büschges nicht nur den Gewinn, sondern lud ihn zu einem Besuch im Museum der Motorenfabrik ein. Es ist an jedem letzten Freitag im Monat von 15 bis 18 Uhr für alle Interessierten geöffnet.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Chris Bewer aus Oberursel meint zu den leerstehenden Häusern im Altenhöfer Weg:

Bei einem Spaziergang am Nachmittag des Ostersonntags entdeckte ich am Zaun vor den leerstehenden Häusern im Altenhöfer Weg 61 ein Transparent. Darauf stand: „Wann dürfen hier endlich Menschen wohnen?" Da hatte mal jemand reagiert und optisch auf einen Missstand hingewiesen, wahrscheinlich in der Hoffnung, über die Feiertage einen Denkanstoß zu geben. Man sah auch Leute die diskutierten und unisono der Meinung waren, dass der Orden der Schwestern von der Heiligen Vorsehung hier wenig christlich handelt.

Und siehe da: Bereits bei meinem nächsten Spaziergang früh am Morgen des Ostermontags war das Transparent „entsorgt" worden. Ich frage mich, wer mit welchen Argumenten diesen Leerstand verteidigt.

Dieses Bild hat uns Chris Bewer von ihrem Spaziergang übersandt.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

6. bis 12. Mai 2017

Widder

21. 3. – 20. 4.
Ein gutes Angebot lockt. Aber Ihre Zweifel sind berechtigt. Ganz ohne Schwierigkeiten wird die Sache nicht zu wuppen sein. Außerdem kommt eine unerwartete Ausgabe auf Sie zu.

Stier

21. 4. – 20. 5.
Hilfe von außen sollten Sie in dieser besonderen Angelegenheit nicht als ungebetene Einmischung missverstehen: Alleine können Sie das Problem wohl kaum bewältigen.

Zwillinge

21. 5. – 21. 6.
Die derzeitige Sternenkonstellation unterstützt Ihre Vorhaben im Arbeitsleben mit geballter Kraft: Sie haben jetzt beste Aussichten auf dauerhafte Fortschritte.

Krebs

22. 6. – 22. 7.
Nun endlich dürften Sie die Mittel in die Hand bekommen, die Sie benötigen, um ein Vorhaben in die Tat umsetzen zu können. Privat dürften Sie sich etwas zuvorkommender geben!

Löwe

23. 7. – 23. 8.
Sie sind in Gefahr, wieder einmal viel zu impulsiv zu reagieren. Wenn Sie sich aber etwas mehr Zurückhaltung auferlegen, ist die Sache in den Griff zu bekommen.

Jungfrau

24. 8. – 23. 9.
Eigentlich haben Sie so gut wie nichts zu befürchten – wenn da nicht Ihr manchmal grenzenloses Vertrauen in Vorgesetze wäre. Das kann Sie noch teuer zu stehen kommen.

Waage

24. 9. – 23. 10.
Treiben Sie Auseinandersetzungen mit einem Gesprächspartner nicht auf die Spitze! Bei ihm liegen Sie besser, wenn Sie sich deutlich kompromissbereiter zeigen.

Skorpion

24. 10. – 22. 11.
Dass mit Ihrer Entscheidung Mehrkosten entstehen, war klar. Jetzt aber auf halber Strecke stehen zu bleiben, wäre völlig falsch: Das käme Sie noch teurer zu stehen.

Schütze

23. 11. – 21. 12.
Unstimmigkeiten, die Ihnen in letzter Zeit schwer zu schaffen machten, können in dieser Woche aus der Welt geschafft werden. Endlich tritt die von Ihnen ersehnte Harmonie ein.

Steinbock

22. 12. – 20. 1.
Es fällt Ihnen schwer, die verschiedenen Wünsche Ihrer Lieben unter einen Hut zu bringen – aber müssen Sie das eigentlich? Warum sollen Sie schon wieder für andere denken?

Wassermann

21. 1. – 19. 2.
Mit beiden Beinen fest auf dem Boden bleiben! Sie stecken leicht Verluste ein, wenn Sie sich von verlockenden Angeboten ins Land der Fantasie tragen lassen.

Fische

20. 2. – 20. 3.
Sie brauchen mal wieder die Herausforderung: Suchen Sie sich eine Aufgabe, bei der Sie Ihre Fähigkeiten am besten unter Beweis stellen können, und gehen Sie umsichtig ans Werk.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin
Spargelkarte vom 18.04.–24.06.2017

Spargelcremesuppe	€ 4,90
Flammkuchen Spargel, Rucola und Parmesan	€ 10,50
Spargelsalat Parmesan, Rucola und Pinienkerne	€ 11,90
Portion frischer Deutscher Stangenspargel mit zerlassener Butter, dazu neue Kartoffeln	€ 16,90
Portion frischer Deutscher Stangenspargel mit Sauce Hollandaise, dazu neue Kartoffeln	€ 16,90
Zum Spargel:	
Portion gekochter Schinken	€ 4,80
Kleines Schweineschnitzel	€ 5,60
Pochiertes Lachsfilet	€ 9,50
Rumpsteak (250g vom Allgäuer Rind)	€ 16,50

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut Tel. 0 61 71/206 22 34
www.abacus-nachhilfe.de

DAS NACHHILFENETZWERK
FÜR JEDEN EINE LÖSUNG

Seit 12 Jahren in Oberursel mit bisher mehr als 720 geförderten Schülern.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin!
Stefan Breuers
Feldbergstraße 8 b · Tel. 0 61 71 - 5 65 10
NACHHILFENETZ-OBERURSEL.DE

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

„Meer“ lesen mit Mare

Oberursel (ow). Das Meer steht im Zentrum aller Publikationen des Hamburger Mare-Verlags. Seit 1997 erscheint „mare – Die Zeitschrift der Meere“, 2002 folgte das erste Belletristik- und Sachbuchprogramm, das vielfach ausgezeichnet wurde. Mit der Reihe „Meine Insel“, Romanen wie „Herz auf Eis“ und opulenten Bildbänden rund um das Meer hat sich der Mare-Verlag ein außergewöhnliches Profil geschaffen, das die Buchhandlung Libra, Rathausplatz 7, am Donnerstag, 11. Mai, ab 19.30 Uhr präsentieren möchte.
Im Büchergespräch zwischen Verlag, Buchhandlung und Lesern stellt Maria Leucht, verantwortlich für Vertrieb und Marketing im Mare-Verlag, die Geschichte und die besondere Idee des Hamburger Verlags vor und zeigt gemeinsam mit Helga Heinicke-Krabbe, Inhaberin der Buchhandlung Libra, an ausgewählten Publikationen die literarische Vielseitigkeit und Faszination des Meeres. Die Veranstaltung ist für alle Leser gedacht, die einen Blick hinter die Verlags-Kulissen werfen wollen, die das Meer lieben und sich für Literatur begeistern. Der Eintritt inklusive eines Begrüßungsgetränks kostet acht Euro. Karten sind im Vorverkauf erhältlich in der Buchhandlung Libra unter Telefon 06171-503060, per E-Mail an librahhk@web.de oder im Internet unter www.libra-buchhandlung.de.

KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Glasfabrik mit der Marke HANSA

Als nach dem Ende des Krieges 1945 viele Flüchtlinge und Vertriebene aus dem Sudetenland, Thüringen und Schlesien in den Hochtaunuskreis kamen, entstanden mit dem Wissen, das die Neubürger mitbrachten, auch in Oberursel viele neuen Firmen. Insbesondere in der bis dahin in Oberursel unbekannten Glasindustrie. Stierstadt war ein idealer Standort wegen der existierenden Gaspipeline und eines vorhandenen Grundstücks für eine Glashütte.
Neun vertriebene Glasfachleute gründeten in Stierstadt die Firma Hessenglas, die 1947 die Produktion aufnahm. Diese Glashütte lockte über 75 weiterverarbeitende Glasfirmen im Umland an. Meist waren es altbekannte Familienbetriebe aus der früheren Heimat.
Das Frankfurter Einzugsgebiet bot allerdings später bessere Arbeitsbedingungen als die ungesunde Glasindustrie, so dass nach der Wende 1990 dann die letzte Glasbearbeitung von Oberursel nach Thüringen verlegt wurde.
Eine dieser Glasfirmen in Oberursel benutzte als Markenzeichen ein Schiff mit dem Zeichen HANSA.

Wie hieß die Oberurseler Glasfirma, die HANSA als Marke für ihre Produkte benutzte?

Die richtige Antwort geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Glasfirma“, Holzweg 34, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an obugv@aol.com.** Einsendeschluss ist der **14. Mai.** Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn ist eine drahtlose 868 MHz-Temperaturstation mit Funkuhr (Anzeige Innen- und Außentemperatur). Die richtige Lösung erscheint am 1. Juni in der „Oberurseler Woche“ und im Internet unter **www.ursella.org.**

Auflösung des Rätsels vom 6. April

Antwort von Erich Auersch zur Flugmotorenfertigung in der Motorenfabrik:
Die Flugmotorenfertigung begann 1913. Als Wilhelm Seck, ein Hersteller von Müllereimaschinen, 1892 die Motorenfabrik Oberursel, W. Seck &Co. gründete, hatte sein Sohn Willi bereits 1890 mit der Entwicklung eines stationären Motors begonnen. Sein Motor GNOM konnte nicht nur die Dampfmaschinen ersetzen, sondern auch Lokomobile, Grubenlokomotiven und Feldbahnlokomotiven antreiben. Die Lizenz zum Nachbau wurde 1900 europaweit vergeben, unter anderem an die Firma Seguin in Gennevilliers – fünf Kilometer von der heutigen Partnerstadt Epinay-sur-Seine entfernt –, welche die Basis einer Motorenfabrik wurde.
Die Besitzer, Laurent und Louis Seguin entwickelten jedoch für die aufstrebende Fliegerei 1905 auch einen Umlaufmoto, den sie „Gnôme“ nannten. Die Motorenfabrik Oberursel hat diese Lizenz 1913 übernommen und den Flugmotor unter der Bezeichnung „Oberursel-Gnôme U O“ gebaut.
Das war die Geburtsstunde der Flugmotorenfertigung in Oberursel. Vor 1919 wurden insgesamt etwa 5000 Flugmotoren gebaut, von 7 bis 14 Zylindern in der Leistungsklasse von 80 – 170 PS. Heute ist Oberursel Standort von Rolls-Royce Deutschland für die Fertigung der Triebwerke des Airbus A-350.
Als Gewinner wurde **Rolf Büschges** aus **Oberursel** ermittelt.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!
Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche
Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche Kelkheimer Zeitung

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 22 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2017

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

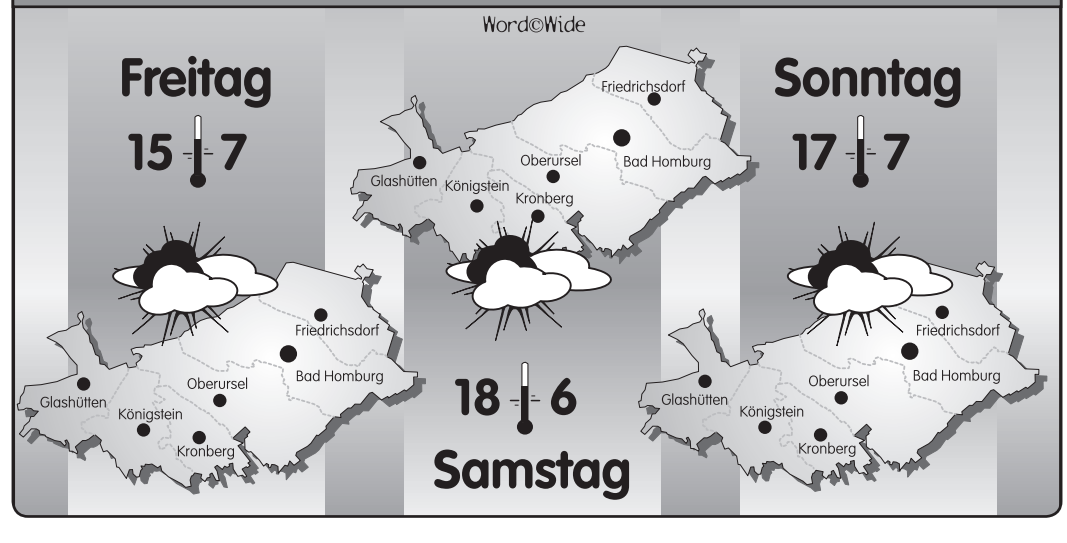
SUDOKU

7	1	9		2			3	
	8		9					
		5	1					
9	3	7				8		
1		8	7	9	2	3		4
		4				6	7	9
					8	5		
					9		4	
	9			3		7	1	8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	4	1	5	2	7	9	3	6
6	5	7	9	1	3	4	2	8
3	9	2	6	4	8	5	7	1
4	7	8	3	9	6	1	5	2
9	2	5	4	8	1	3	6	7
1	6	3	7	5	2	8	4	9
5	8	6	1	7	4	2	9	3
2	3	4	8	6	9	7	1	5
7	1	9	2	3	5	6	8	4

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Aus den Händen von Bürgermeister Hans-Georg Brum nimmt Lothar M. Wachter die Auszeichnung entgegen. *Foto: Albrecht*

Vereinsplakette in Silber an Lothar M. Wachter verliehen

Oberursel (ow). Dem langjährigen Vorsitzenden des Kulturkreises Oberursel, Lothar M. Wachter, wurde von Bürgermeister Hans-Georg Brum im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Vereins die Vereinsplakette in Silber für seine Verdienste im Vereinsleben verliehen.

Lothar M. Wachter ist seit 38 Mitglied des Kulturkreises Oberursel. Zuerst fungierte er zehn Jahre als Schriftführer, bevor er 1988 den Vereinsvorsitz übernahm. Dabei lag ihm besonders die Musik am Herzen. Insgesamt 189 Konzerte organisierte er bis 2016 für den Kulturkreis, in vielen Fällen besetzt mit hochkarätigen Künstlern. Von 1989 bis 2001 war er als Vertreter des Kulturkreises Mitglied in der Kultur- und Vereinskommission der Stadt. 2016, im Jubiläumsjahr des Kulturkreises, entschied er sich, nach 27 Jahren als Vorsitzender Platz zu machen für einen Generationenwechsel.

Neben dem Kulturkreis ist Lothar M. Wachter auch anderweitig sehr engagiert. Als Vater eines gehörlosen Sohns setzt er sich seit Jahrzehnten für die Förderung der Gehörlosen und Hörgeschädigten auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene ein. So war er Vorsitzender des Schulelternbeirates der Johannes-Vatter-Schule für Hörgeschädigte in Friedberg und Vorsitzender der Elternvereinigung hörgeschädigter Kinder in Hessen – heute ist er in dem Verein Ehrenvorsitzender. Außerdem ist er seit langen Jahren Vorsitzender der Hessischen Gesellschaft zur Förderung der Gehörlosen und Schwerhörigen, engagiert sich im europäischen Verband hörgeschädigter Kinder und ist Ehrenpräsident des Bundeselternverbands gehörloser Kinder. Weiterhin fungiert er seit vielen Jahren als Schatzmeister für den Trägerverein des Alten- und Pflegeheims „Agnes-Geering-Heim“.

Für seine Verdienste erhielt Lothar M. Wachter 1999 den Ehrenbrief des Landes Hessen und wurde 2004 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Mit Herzblut und Sachverstand

„Ich freue mich, Lothar M. Wachter heute für seine hervorragenden Leistungen und sein großes Engagement mit der silbernen Vereinsplakette auszeichnen zu können. Man kann sich kaum entscheiden, für welche ehrenamtliche Tätigkeit er die größere Ehrung verdient hat. Alles, was er angepackt hat, hat er mit Herzblut und Sachverstand getan. Und ich bin mir sicher, dass ein Mensch wie Lothar M. Wachter ehrenamtlich nie wirklich in Ruhestand gehen wird“, so Bürgermeister Hans-Georg Brum anlässlich der Verleihung.

Die Ehrenordnung der Stadt sieht vor, dass in Anerkennung besonderer Leistungen sowie besonderer Verdienste um die Förderung des Vereinslebens die Plakette für Verdienste im Vereinsleben in Gold oder Silber in Verbindung mit einer Urkunde verliehen werden kann. Diese Ehrung ist möglich für Vereine und Organisationen in Oberursel sowie für Personen, die dort tätig sind.

Jugendfeuerwehr präsentiert sich beim Tag der offenen Tür

Oberursel (ow). Ein etwas krummes Jubiläum, deswegen aber doch nicht weniger wert, begangen zu werden: Die Jugendfeuerwehr Oberursel-Mitte feiert in diesem Jahr ihr 35-jähriges Bestehen. Dazu hat sie sich passenderweise den Tag der offenen Tür ihrer „Mutter“, sprich der gesamten Feuerwehr Oberursel-Mitte, ausgesucht: Sonntag, 7. Mai. Zwischen 11 und 17 Uhr erwartet die Besucher ein buntes Programm. Bei einer Mitmach-Rallye können Groß und Klein ihr Können in den Bereichen Geschicklichkeit, Kreativität und Feuerwehrwissen unter Beweis stellen. Zwei Übungen führt die Jugendfeuerwehr durch – eine mit Schwerpunkt Brandbekämpfung, die andere mit dem Schwerpunkt Verkehrsunfall. Dazu gibt’s ein buntes Rahmenprogramm mit Essen, Trinken und der Fahrzeugausstellung, bei der man alle großen Autos aus der Nähe betrachten darf.

Ein Highlight ist sicherlich die große Tombola, bei der es Preise im Gesamtwert von über 1000 Euro zu gewinnen gibt. Der Verkaufserlös kommt vollständig der Jugendarbeit der Feuerwehr Mitte zugute. Unterstützung erhielt die Jugendfeuerwehr von Oberurseler Firmen. „Wir hätten nicht mit einer so großen Resonanz gerechnet“ resümiert Sarah Vogel, Betreuerin der Jugendfeuerwehr. Zusammen mit Alexander Weisel, ebenfalls Betreuer, sei sie durch die Stadt gezogen und habe um Spenden gebeten. Alexander ergänzt „Viele haben uns für unsere Arbeit der Jugendbetreuung persönlich gedankt.“ Zu recht, denn die meisten Mitglieder der Einsatzabteilung haben die Jugendfeuerwehr durchlaufen und sind so spielerisch an das Thema Feuerwehr herangeführt worden.

„Die Jugendfeuerwehr ist unsere Nachwuchsschmiede, auf die wir sehr stolz, aber auch angewiesen sind“ stellt Uli Both, Wehrführer der Feuerwehr Oberursel-Mitte, fest und dankt dem Team um Jugendwart Marius Jung. Mitglied der Jugendfeuerwehr können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von zehn bis 17 Jahren werden. Die Übungsstunden finden freitags von 18 bis 19.30 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr statt. Einsteiger sind nach einer Anmeldung jederzeit willkommen. Wer noch zu jung ist, kann ab sechs Jahren bei der Mini-Feuerwehr mitmachen.

Wem das noch nicht reicht, der sei auf die Rock- und Schlagerveranstaltungen der Feuerwehr verwiesen: Am Freitag, 5. Mai, tritt im Feuerwehrhaus in der Marxstraße 24 die AC/DC-Coverband „Hole Full of Love“ mit der Vorgruppe „Isle of Lucy“ auf und am Samstag, 6. Mai, heizt Roy Hammer zusammen mit seinen Pralinées die Stimmung richtig an. Karten und Informationen über die Jugendfeuerwehr gibt es im Internet unter www.feuerwehr-oberursel.de.

Die Jugendfeuerwehr übt hier Maßnahmen bei einem simulierten Verkehrsunfall im Rahmen ihrer Freitagsübung. *Foto: Weisel*

Existenzgründerseminar

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus mit den Städten Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel bietet auch 2017 geförderte Intensiv-Existenzgründerseminare an. Für die verantwortliche Durchführung konnte die AKEBA Akademie gewonnen werden.

Gedacht ist das Seminar für alle, die Interesse an einer möglichen Selbständigkeit haben, ein eigenes Unternehmen gründen, ein bestehendes Unternehmen übernehmen wollen, oder den Schritt in die Selbständigkeit bereits vollzogen haben und sich fachlich weiterbilden möchten. Inhalt des Seminars sind unter anderem Businessplan, Unternehmensform, Fördermöglichkeiten, Kalkulation, Gewinnermittlung und Steuern. Der langjährig erfahrene Gründungsberater, Dozent und Coach, Frank-Thomas Kraft legt besonderes Augenmerk auf die praktische Anwendbarkeit der vermittelten Inhalte. Auch die Frage der persönlichen Eignung für eine Selbstständigkeit wird thematisiert. Die Teilnahmegebühr beträgt 119 Euro inklusive Teilnehmerzertifikat und seminarbegleitende Unterlagen.

Das Seminar findet statt am Mittwoch, 17., und Donnerstag, 18. Mai, von 9 bis 18 Uhr in Oberursel. Die Räumlichkeiten werden noch bekannt gegeben. Weitere Infos und Anmeldung im Internet unter www.akeba.de.

Sieger des Bezirksentscheids stehen fest

Am vergangenen Sonntag wurde in der Buchhandlung Bollinger der Bezirksentscheid vom Vorlesewettbewerb ausgerichtet. Es hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht, und zwei Sieger dürfen jetzt zum Landesentscheid nach Fritzlar fahren. Die Sieger sind Sonja Münzenberg, erste Reihe mit Latzhose, und rechts daneben Nicolas Jarling. Foto: Bollinger

Besuch der Gedenkstätte in Walldorf

Hochtaunus (how). Die Kooperationsgemeinschaft „Arbeit und Leben Hochtaunus“ von DGB und Volkshochschule (VHS) lädt für Samstag, 6. Mai, zu einer regionalhistorischen Exkursion ein. Während der Nazi-Herrschaft (1933-1945) war Mitteleuropa übersät mit Konzentrationslagern und deren Außenstellen. Eine der KZ-Außenstellen wurde von den Nazis am Rande von Walldorf am heutigen Frankfurter Flughafen eingerichtet. Sie unterstand formell dem Stammlager Natzweiler-Struthof im Elsass. Vom KZ Auschwitz wurden von der Organisation Todt 1700 jüdische Ungarinnen im Alter von 14 bis 46 Jahren als Zwangsarbeiterinnen „zur Erledigung kriegsentscheidender Bauvorhaben“ angefordert. Von der Baufirma Züblin & Cie. wurden sie dort vom 22. August bis zum 24. November 1944 zum Bau einer ersten betonierten Rollbahn für Düsenflugzeuge eingesetzt.

Untergebracht waren sie in ehemaligen RAD-Baracken abseits der Wohnbebauung von Walldorf. Sie mussten „völlig abgetragene Sommerkleidung und extrem schlechtes Schuhwerk“ tragen, „das ihnen in Auschwitz zugeteilt worden war. Bereits nach wenigen Wochen schwerer körperlicher Arbeit auf dem unwegsamen Waldboden waren viele Schuhe unbrauchbar, so dass den Frauen nichts anderes übrig blieb“ (zit. C. Rühlig), als auch bei kaltem Herbstwetter barfuß zu laufen. Zudem war die Verpflegung völlig unzureichend und die Behandlung der Häftlinge schlecht.

Ende September 2016 wurde die neue Lern- und Gedenkstätte am Ort der ehemaligen Küchenbaracke eingeweiht. Die Gruppe wird diese und den Lehrpfad in Mörfelden-Walldorf besuchen. Busabfahrt ist in Neu-Anspach, Bushaltestelle „Breite Straße“, um 12.30 Uhr, in Bad Homburg, Bahnhof/Bushaltestellen, um 13.05 Uhr und in Oberursel an der Bushaltestelle am Bahnhof um 13.20 Uhr. Betreut wird die Gruppe von Cornelia Rühlig vom Vorstand der Margit-Horváth-Stiftung. Die Seminarleitung hat Bernd Vorlaeufer-Germer von „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“. Die Teilnahme kostet zehn Euro, Schüler, Arbeitslose und Asylbewerber zahlen fünf Euro. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Bad Homburg entgegen, Telefon 06172-23006, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de.

Tag der offenen Gartentür

Oberursel (ow). Der Kleingärtnerverein lädt zum vierten Mal zum Tag der offenen Gartentür am Sonntag, 7. Mai, von 10 bis 16 Uhr rund um das Vereinshaus, Ebertstraße, ein. Geplant sind eine Pflanzenbörse zum Tauschen und Erwerben von Pflanzen, Führungen durch die Gartenanlagen einen Infostand über Anbau von Chili und seine Artenvielfalt und jede Menge Informationen über die Kleingärtnerei und alles, was damit zusammenhängt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Kleingärtnerverein will mit dem Tag der offenen Gartentür verstärkt auf sich aufmerksam machen und den Besuchern die Vorteile einer Gartenbewirtschaftung im Rahmen des Vereins vermitteln. Denn die Kleingärten stehen in Deutschland unter einem besonderen gesetzlichen Schutz. Das Kleingartengesetz von 1983, letztmalig geändert 2006, regelt mit dem Begriff der „Kleingärtnerischen Nutzung“ die Zweckbestimmung und nennt die Voraussetzungen für die Gemeinnützigkeit. Die sogenannte „Drittelteilung“ einer Parzelle ist gängige Praxis in Deutschland und besagt, dass Gartenerzeugnisse, Zierpflanzen und Gräser, sowie bauliche Anlagen und Wege in einem gewissen Verhältnis zueinander stehen müssen.

Wer einen Garten pachten möchte, muss Mitglied im Verein werden. Dafür genießen die Mitglieder bestimmte Vorteile. Der größte Vorteil ist sicherlich die sehr geringe Pacht. Dazu kommen nur noch der Mitglieds- und Verbandsbeitrag, ein Versicherungsbeitrag, die Kosten für das während eines Jahres verbrauchte Wasser und eventuell anfallende Umlagen. Alle Anlagen sind an das öffentliche Wassernetz angeschlossen. Weiterhin gibt es im Verein Fachberater, die Kurse durchführen und das ganze Jahr über den Vereinsmitgliedern beratend zur Seite stehen.

Im Internet ist der Verein unter www.kgv-oberursel.de zu erreichen. Sprechzeiten des Vorstands und gemütliches Beisammensein sind jeden Mittwoch ab 17.30 Uhr im Vereinshaus in der Ebertstraße 38.

Dinner-Konzert des Pop- und Jazzchors

Oberursel (ow). Am Samstag, 20. Mai, ist der „Pop- und Jazzchor Oberursel“ zum zweiten Mal zu Gast beim Dinner Konzert im Mövenpick Hotel, Zimmersmühlenweg 35. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Während 30 begeisterte Sänger unter der Leitung von Mark Opeskin A-cappella-Stücke aus den Genres Jazz, Pop und Rock auf die Bühne bringen, serviert das Team rund um Hoteldirektor Frank Metlicar den Konzertgästen ein köstliches Vier-Gänge-Menü inklusive korrespondierender Getränke.

Im Herbst 2016 hat der Chor, damals noch bekannt unter dem Namen „Tontauben“, zum ersten Mal ein Konzert im Mövenpick Hotel gegeben. Die Idee zur Zusammenarbeit kam von Mövenpick-Empfangsmitarbeiterin Ieva Gaidamaviciute, die selbst leidenschaftliche Sängerin im Chor ist.

Tickets für die Veranstaltungen gibt es für 55 Euro im Vorverkauf im Mövenpick Hotel. Karten können reserviert werden unter Telefon 06171-5000 oder per E-Mail an hotel.frankfurt.oberursel@movenpick.com.

Mitternachtssport für Jugendliche

Oberursel (ow). Wing-Tsun Selbstverteidigung, Action, Fußball, Volleyball, Rope-Seilspringen oder chillen – und zwar die ganze Nacht – das ist beim nächsten Mitternachtssport am Samstag, 6. Mai, ab 19 Uhr angesagt. Die Turnhalle der Erich-Kästner-Schule, Bleibiskopfstraße/ Karl-Hermann-Flach-Straße, wird sich in ein Sporteldorado für Jugendliche verwandeln, Jungs und Mädels von 14 bis 18 Jahren sind eingeladen. Die Veranstaltung endet gegenMitternacht. Innerhalb von Oberursel wird ein Heimfahrservice angeboten. In einer „Chill-Zone“ sorgt das Zentrum für Jugend und Suchtberatung mit einer loungigen Atmosphäre und alkoholfreien Cocktails für das Wohl der Teilnehmer. Auch Snacks und „sportliche“ Getränke sind in der Verpflegungspalette kostenfrei zu finden. Für das Fußballturnier können sich Teams, die aus mindestens fünf Personen bestehen, am Veranstaltungsabend vor Ort von 18 bis 18.45 Uhr anmelden. Für die Nutzung der Sporthalle sind Sportschuhe mit heller Sohle mitzubringen. Weitere Infos gibt es persönlich im Café Portstraße oder übers Infotelefon 0172-4022649.

Begegnungskonzert „Jubilate Deo“

Oberursel (ow). „Jubilate Deo“ – „Jauchzet Gott, alle Lande!“ – so heißt der liturgische Name, der über dem Sonntag am 7. Mai steht. Wie dieser Jubel klingen kann, dies ist an diesem Frühlingswochenende gleich mehrfach von den etwa 40 jungen Chorsängern des Oberurseler evangelischen Jugendchors der Auferstehungs- und Christuskirche und des Schülerchors aus Sofia/Bulgarien zu hören. In einem viertägigen Chorprojekt werden sich die Kinder und Jugendlichen aus Oberursel und Sofia begegnen, neue Kontakte und Freundschaften knüpfen, gemeinsam singen und proben, die Stadt Oberursel und die Orgel der Christuskirche erkunden und unterschiedliche musikalische Stile und Traditionen kennenlernen. Sie wollen sich so gemeinsam für Frieden, Respekt und friedvolle Begegnungen in der Welt einsetzen. Das Begegnungskonzert „Jubilate Deo“ findet am Samstag, 6. Mai, um 19.30 Uhr in der Christuskirche, Oberhöchstadter Straße, statt. Zu hören gibt es melancholische bulgarische Volkslieder, beschwingte Frühlingstöne von Mozart, orthodoxe Gesänge bulgarischer Priester – Teile einer katholischen Messe stehen neben dem Reformator Martin Luther und dem berühmten protestantischen Komponisten Johann Sebastian Bach. Musik des 16. Jahrhunderts mischt sich mit modernen Klängen des 21. Jahrhunderts. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Auch der Gottesdienst am Sonntag, 7. Mai, um 10.30 Uhr in der Christuskirche wird von den beiden Jugendchören mitgestaltet.

Auto Bach®

Neu, aber niemals artig.

Der neue Golf GTI.*

Auch in Zukunft wird Fahrspaß großgeschrieben. Deshalb wartet der neue Golf GTI mit leistungsstarkem Motor und ideal abgestimmtem Fahrwerk auf. Und bringt so pure Beschleunigung und Geschwindigkeit auf die Straße. Wir bringen die Zukunft in Serie. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf GTI in l/100 km: kombiniert 6,4–6,3/ CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 148–145.

Golf GTI BMT 2.0 TSI 169 kW (230 PS)

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,8/außerorts 5,5/kombiniert 6,4/CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 148.
Ausstattung: Leichtmetallräder, LED-Scheinwerfer, LED-Rückleuchten, Multifunktions-Sportlederlenkrad, elektr. Differenzialsperre XDS, „Climatronic“, ParkPilot, Radio u. v. m.

Unser Privatleasing-Angebot:	
Sonderzahlung:	0,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	24.228,70 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,70 %
Effektiver Jahreszins:	2,70 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtbetrag:	8.964,00 €

Unser Geschäftsleasing-Angebot:	
Sonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km

PrivatkundenLeasingrate monatlich 249,00 €[1]

GeschäftsfahrzeugLeasingrate monatlich 199,00 €[2]

[1] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. [2] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. [3] Bei allen neuen Modellen 5 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. Angebote gültig bis 30.06.2017. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Bis zu 5 Jahre Garantie.[3]

Volkswagen

Auto Bach® UNTERNEHMENSGRUPPE

Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 3087-0

Auto Bach GmbH
Volkswagen Zentrum Limburg
Diezer Str. 120, 65549 Limburg, Tel. 06431/2900-0

www.autobach.de

Mädchen planen Gasleitung und chloren das Badewasser

Oberursel (ow). Insgesamt elf Schülerinnen nutzten den bundesweiten „Mädchen-Zukunftstag“, um bei den Stadtwerken Einblick in typische Männerberufe zu erhalten. Im Taunabad lernten sie den Bäderbetrieb auch hinter den Kulissen kennen.

Im Technischen Betriebshof der Stadtwerke erfuhren sechs Schülerinnen, wie der Arbeitsalltag eines Gas- und Wasserinstallateurs aussieht, und im Bereich Planung und Leitungsdokumentation lernten sie den Beruf Vermessungsingenieur kennen. Nachdem die Mädchen einen Überblick über die Geschäftsfelder der Stadtwerke erhalten hatten, lernten sie den Praxisalltag kennen: Sie schauten sich am Computer die Planung von Gas- und Wasserleitungen an und machten sich so ein Bild davon, welche Arbeiten notwendig sind, um Leitungen zu verlegen. Anhand einer Satellitenvermessung arbeiteten alle Schülerinnen unter Anleitung von Vermessungsingenieur Sven Kleinschmidt selbst mit einem GPS-Vermessungsgerät. Das fanden die Schülerinnen sehr faszinierend.

Danach bearbeiteten die Mädchen das Thema Wassergewinnung und besichtigten die Entsäuerungs- und Wasseraufbereitungsanlage Hohemark sowie einen Wasser-Hochbehälter in unmittelbarer Nähe. Die Überprüfung und Kontrolle der Wasserqualität standen hier im Vordergrund. „Ich habe heute gelernt, dass ich das Wasser aus der Leitung bedenkenlos trinken kann, da die Wasserqualität hier in Oberursel sehr gut ist und permanent kontrolliert wird“, meint Marie-Christin Münch.

Technik im Taunabad

Im Taunabad Oberursel lernten fünf Schülerinnen das Berufsbild des Fachangestellten für Bäderbetriebe kennen und erhielten einen Einblick in den Tagesablauf eines Berufes, den die meisten nur als Schwimmmeister oder Bademeister kennen. Willi Köhl, Meister für Bäderbetriebe im Taunabad, zeigte den Schülerinnen zunächst die unterschiedlichen haustechnischen Gewerke der Schwimmhalle, die mit modernster Technik ausgestattet ist. Dabei lernten die Mädchen verschiedene technische Anlagen wie die Lüftungsanlage, die Wasseraufbereitungsanlage (Filteranlage), die Heizungsanlage, die Chlorungsanlage und die Trinkwarmwasseraufbereitungsanlage für das Duschwasser kennen. Anschließend nahmen sie eine Wasserprobe und ermittelten die Wassertemperaturen der drei Schwimmbecken.

Sehr spannend fanden die Mädchen die Erläuterungen zu den Vorbereitungen im Freibad, steht doch die Eröffnung der Freibadsaison im Taunabad im Mai bevor. Die „Auswinterung“ ist abgeschlossen und das Becken bereits mit Wasser gefüllt, damit es sich während der Sonnenstunden erwärmt und nicht mehr so stark aufgeheizt werden muss.

Spannender Tag

Die Mädchen lernten auch die Anforderungen an die betriebliche Wasseraufsicht kennen und begleiteten einen Fachangestellten für Bäderbetriebe bei der Arbeit. Im Foyer des Taunabads erlernten sie einige Kassenfunktionen und begleiteten die Hausdame bei ihrem Rundgang durch die Umkleide sowie beim Ausspritzen der Duschen und Toilettenräume.

Die insgesamt elf Schülerinnen, die derzeit die sechste bis achte Klasse besuchen, fanden den Girls’ Day bei den Stadtwerken sehr spannend und beeindruckend: „Wenn ich nach diesem Tag zu Hause den Wasserhahn aufdrehe, werde ich an das Rohrleitungsnetz der Stadtwerke denken – und weiß jetzt sogar, wie dieses geplant und gebaut wird“, so Kaja Simons. „Ich werde bei meinem nächsten Besuch im Taunabad an die gesamte Technik denken, die notwendig ist, damit wir Besucher sauberes und warmes Wasser im Schwimmbecken haben“, meint Lilli Rosa Falk.

Wozu brauchen Mädchen den Girls’ Day?

Der „Girls’ Day – Mädchen-Zukunftstag“ findet seit 2001 jährlich im April statt und ist das weltweit größte Berufsorientierungsprojekt speziell für Mädchen. Schülerinnen der fünften bis zehnten Klassen machen Schnupperpraktika in Berufen, in denen vorwiegend Männer arbeiten, probieren sich in Workshops zu Naturwissenschaften und Handwerk aus und lernen Frauen in Führungspositionen kennen. In Deutschland wird der Girls’ Day gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Deutschland. Der Mädchen-Zukunftstag wird vom Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit auf Bundesebene koordiniert. Mit der aktiven Teilnahme sollen die Mädchen motiviert und ermutigt werden, sich für eine qualifizierte Ausbildung oder ein Studium in derzeit noch „frauenuntypischen“ Berufsfeldern, insbesondere in Technik, IT, Handwerk, Ingenieur- und Naturwissenschaften, zu entscheiden.

Der Meister für Bäderbetriebe Willi Köhl erklärt Paula Fiedler, Olivia Kirchhoff, Amelie Fiedler, Antonia Botte und Lilli Rosa Falk (v.l.) die Technik des Taunabads. Foto: Liedtke

Serieneinbrecher festgenommen

Oberursel (ow). Den Ermittlern des Einbruchskommissariats der Kriminalpolizei Bad Homburg ist es gelungen, mindestens 25 Einbrüche im Stadtgebiet von Oberursel zu klären. Tatverdächtig ist ein 27-jähriger Mann mit Wohnsitz in Oberursel. Dem Mann wird vorgeworfen, von Oktober 2016 bis April 2017 seinen Lebensunterhalt durch die Diebstähle finanziert zu haben. Er steht im Verdacht, in die Volkshochschule Hochtaunus (Oktober 2016), die Grundschule „Mitte“ (Oktober 2016), die Stadtbücherei (Dezember 2016), die Kita Waldzwerge (Dezember 2016 und Februar 2017), ins Brauhaus (Dezember 2016, Januar, Februar 2017), in den Kindergarten Regenbogenland (März 2017) und in den Kindergarten St. Ursula (Januar und Februar 2017) sowie in mehrere Geschäfte, Vereinsheime und Restaurants eingebrochen zu sein. Der 27-Jährige gab bei der Polizei an, dass er die Taten alleine begangen habe. Die Ermittlungen dauern noch an.

Matthias Robetje vom Technischen Betriebshof erklärt den Schülerinnen die Messeinrichtung eines Trinkwasser-Hausanschlusses. Die Mädchen legen selbst Hand an und tauschen die Wasseruhr aus. Foto: Petersen

Geschichten vom Rabenschnabel

Oberursel (ow). Die Puppenspielerin und ehrenamtliche Vorleserin der Stadtbücherei Edith Nikel-Ruppmann aus Bad Homburg liest am Dienstag, 16. Mai, um 16 Uhr in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, aus dem Bilderbuch „Ach, Boris! Auch ein großer Bär kann sich in einer neuen Schule klein fühlen“ von Carrie Weston und Tim Warnes vor. Mit dabei hat sie ihre Handpuppe Till Rabenspiegel, ein pechschwarzes Federtier, das auf charmante Weise mit den Kindern plaudert und immer wieder frech in die Geschichte hinein plappert. Bärenfreunde und Kinder, die nach den Sommerferien in die Schule kommen, werden gut nachvollziehen können, dass der neue Mitschüler, ein riesiger Grizzlybär, alle Tierkinder in Frau Gackers Klasse in Angst und Schrecken versetzt. Doch als er die fiese und gemeine Rattenbande vertreibt, sind alle begeistert. Die witzige und warmherzige Geschichte zeigt: Anderssein ist auch gut. Im Anschluss gibt es wie gewohnt eine Kreativaktion. Die Rabenschnabelgeschichten mit Basteln dauern etwa eineinhalb Stunden. Um Anmeldung in der Stadtbücherei oder unter Telefon 06171-62870 wird gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Karten gibt es für zwei Euro. Der Eintritt ist frei für Oberursel-Pass-Inhaber.

Kulturkreis holt „Frankfurt Jazz Trio“

Oberursel (ow). Zum ersten Mal veranstaltet der Kulturkreis Oberursel ein Jazzkonzert. Unter dem Titel „Frühlingserwachen im Literaturland Hessen – Eine Symbiose aus Lyrik und Jazz“ konnte der Kulturkreis nun das weit über die Grenzen Frankfurts hinaus bekannte „Frankfurt Jazz Trio“ für ein Konzert am Sonntag, 7. Mai, um 17 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses gewinnen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit HR 2 Kultur im Rahmen der landesweiten Aktion „Ein Tag für die Literatur“ statt. Die Schauspielerin Ursula Illert vertritt dabei mit Rezitationen den Literaturteil der Veranstaltung. Karten für 20 Euro, ermäßigt 15 Euro, gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen der Frankfurt Ticket RheinMain, im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, per E-Mail an oberursel-konzerte@web.de sowie Restkarten an der Abendkasse.

Vortrag: Herzinfarkt und Schlaganfall

Oberursel (ow). Der Deutsche Frauenring Oberursel lädt für Mittwoch, 10. Mai, ab 15 Uhr zu einem Vortrag mit dem Thema „Gesundheit ist unser höchstes Gut – Herzinfarkt und Schlaganfall“ in den Raum Weißkirchen in der Stadthalle ein.Professor Dr. Hölschermann, Chefarzt der Kardiologie und internistischen Intensivmedizin der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg, spricht zum Thema „Herzinfarkt und Schlaganfall“. Gäste sind willkommen. Die Teilnahme kostet für Gäste drei Euro.

Arthrose frühzeitig behandeln lassen

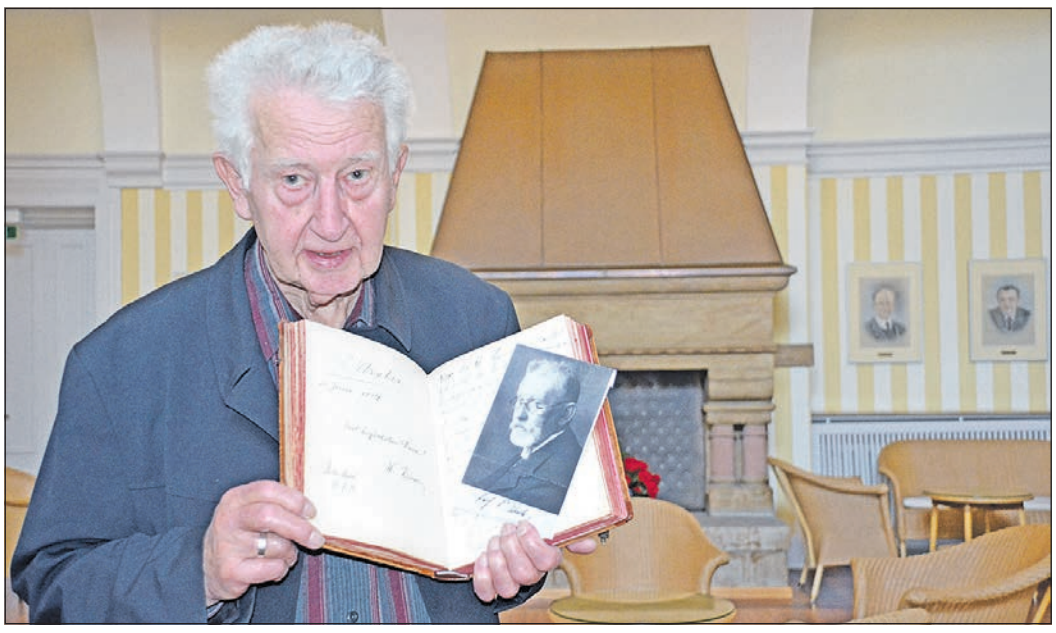
Hochtaunus (how). Wenn sich die Knorpel in den Gelenken abnutzen und dünner werden, kann es zu schmerzhaften Entzündungen und Schwellungen kommen. Arthrose ist die Folge. Etwa fünf Millionen Deutsche leiden an dieser Gelenkerkrankung, bei der am häufigsten Knie- und Hüftgelenke betroffen sind. Professor Dr. Matthias Hansen, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg, wird sich am Donnerstag, 11. Mai, in seinem Vortrag mit dem Titel: „Wie verhindere ich am besten Arthrose? – bloß keine Endoprothese!“ dem Problem widmen und die Vorteile einer frühzeitigen Behandlung aufzeigen. Das Klinikforum beginnt um 18 Uhr in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20. Der Eintritt ist frei. Anmeldung per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de oder unter Telefon 06172-142541.

Diebe stehlen teuren Daimler

Oberursel (ow). Unbekannte Täter stahlen in der Nacht zum Donnerstag einen braunen Daimler ML 350 im Wert von etwa 80 000 Euro. Die Eigentümerin hatte ihr Fahrzeug mit den Kennzeichen „F-W 3058“ am Mittwoch gegen 23.30 Uhr in der Küstriner Straße abgestellt. Am Donnerstagmorgen stellte sie den Diebstahl fest. Die „AG PKW“ der Kriminalpolizei Bad Homburg hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen, sich unter Telefon 06171-62400 zu melden.

Geschäftsleben

Am Samstag, 6. Mai, feiert der **Hof Kofler** in Oberstedten, Mariannenweg 20, sein 20-jähriges Bestehen beim großen Sommerblumenfest mit vielfältigen Aktivitäten und großem Jubiläumsprogramm mit Kinderunterhaltung und Tieren vom Bauernhof. Los geht’s um 10 Uhr, ab 11 Uhr werden Planwagenfahrten und eine Weinverkostung angeboten, ab 12 Uhr zeigen Dackel, was sie können, und um 13 Uhr gibt sich Brunnenkönigin Ann-Kathrin I. aus dem Geschlecht der Koflers mit Brunnenmeister Rainer die Ehre. Bis 18 Uhr erwarten die Gäste zu musikalischer Unterhaltung zwischen Blumen vielfältige Informationen über Kräuter und Pflanzenschutz, Bienen und Tierkost.



Der „Rückeroberer“ des Gästebuchs Manfred Kopp hat beherzt gehandelt und präsentiert seine „Beute“ zusammen mit einem Bild von Paul Ehrlich. Foto: Streicher

Der Kaiser und der verrückte Prinz im Gästebuch

Oberursel (js). Der Einband ist aus feinstem Schweinsleder, an zwei Stellen konnte das Buch einst verschlossen werden. Seiten hat es ungefähr so viele wie ein Jahr Tage, Hunderte von Eintragungen, Widmungen, Fotos, Zeichnungen und Gedichten machen es zu einem ganz besonderen Buch.

Denn in ihm hat sich die Prominenz der Kaiserzeit verewigt. Hoher und höchster Adel, Militärs aus Deutschland und Russland, Künstler, Schriftsteller, Professoren und Ärzte, Herzoge und Großfürsten, Blaues Blut bis hin zu Kaiserin Augusta Victoria, Gattin von Kaiser Wilhelm. Grüße und Danksagungen zieren die Seiten, ein einmaliges Dokument auch jüdischen Lebens der Kaiserzeit, im Ersten Weltkrieg und der Weimarer Republik. Jetzt ist es wieder da, wo es hingehört, in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Hohe Mark.

Illustre Gesellschaft

Sophie von Griechenland, die Kronprinzessin von Preußen, hat Grüße im Buch mit dem Schweinsledereinband hinterlassen, Großfürst W.A. Romanow, Königin Wilhelmina der Niederlande, der Forscher Paul Ehrlich, eine illustre Gesellschaft, deren Dankesworte alle einem berühmten Arzt gelten. Ende des Jahres 1903 hat Prof. Dr. Adolf A. Friedländer sein Gästebuch erstmals aufgeschlagen, sein Lehrmeister Professor Emil Sioli verfasste den ersten Eintrag. Etwa zeitgleich mit der Eröffnung von Friedländers psychiatrischer Privatklinik Hohe Mark, deren Ärztlicher Leiter und Spiritus Rector er war.

Schnell hatten sich die neuen Behandlungsweisen und die Erfolge des jüdischen Arztes herumgesprochen, sein Haus in toller Lage am Waldrand im Nordwesten der Oberurseler Gemarkung wurde die elitärste Klinik für den Hochadel. „Prophylaxe und Hygiene sind der Panzer, die Therapie ist das Schwert“, lautete einer der Leitsprüche der Klinik. Wie alle anderen galt die Maxime auch für die prominentesten Gäste der Klinik.

Noch heute steht das im Jugendstil erbaute Urhaus im Zentrum des Klinikgeländes, Haus Friedland, benannt auch nach dem Erbauer. Gelegen ist der gesamte Komplex an der heutigen Friedländerstraße. Von einem kleinen „Hausmuseum“ im Wintergarten des einstigen Haupthauses träumt Gottfried Cramer, der Leiter Kommunikation und Marketing der Klinik. Hier soll das nach Hause gekommene Buch einen Ehrenplatz erhalten, zusammen mit anderen historischen Zeugnissen aus den Anfangsjahren der auch heute noch bundesweit bekannten Klinik.

Das „zurückeroberte“ Buch würde es der Historiker und Pfarrer i.R. Manfred Kopp sogar nennen. Dem 83-jährigen nimmermüden Forscher und vor allem einem fast ebenso alten Kollegen ist es zu verdanken, dass die Dankesgrüße des Hochadels nun im Original in der Klinik vorliegen. Kopp wusste sofort, dass der Fund „heiß“ war, den „Spürhund“ Bernd Ochs beim Stöbern auf Ebay-Seiten an einem Januarvormittag gegen 11 Uhr gemacht hat. Es musste schnell gehen, das war klar, Entscheidungsträger in der Klinik und bei der Stadt waren aber so schnell nicht aufzutreiben.

Die beiden Herren zogen das Ding schließlich alleine durch in der Hoffnung, dass Stadt und Klinik den Fund genauso heiß bewerten wie sie und ebenso brennend daran interessiert sind. So wanderten flugs 7500 Euro von Kopps Konto auf das von Ochs, der als Käufer auftrat, am Abend war der Deal mit dem Verkäufer vom Niederrhein perfekt. Um 5000 Euro hatten die alten Füchse den Preis heruntergehandelt, der auf 12 500 Euro angesetzt war. „Es ist sein Geld wert“, so Kopp. Angesichts des „Riesenmarkts für Judaica“ gab es für ihn nur die Entscheidung zwischen „sofort oder nie“. Zu groß war die Gefahr, dass sonst die Seiten des Buches mit den wertvollen Unterschriften in den Einzelverkauf gehen.

Spannend bei der Lektüre des Gästebuchs, das bis zum Verkauf der Klinik 1920 an die Stadt Frankfurt in Oberursel geführt wurde, sind vor allem die Geschichten hinter den Namen, die es zieren. Etwa die vom „geparkten Prinzen Hendrik“ der Niederlande und seiner Wilhelmina, die sich während dessen Behandlungszeit ganze drei Monate in der Nachbarschaft eingemietet hatte. Zuviel des Arztgeheimnisses sollte an dieser Stelle nicht gelüftet werden. Wer die Chance zum Einblick in das Buch bekommt, wird jedenfalls reichlich fündig. Zumindest ein „bisschen öffentlich“ soll es gemacht werden, verspricht Cramer, einzelne Seiten werden voraussichtlich schon bald auf der Homepage der Klinik zu sehen sein. So sieht das auch Historiker Kopp: „Ich mag Bücher in Vitrinen nicht, sie müssen lebendig sein.“

Einträge bis 1964

Die Einträge enden im übrigen nicht nach Friedländers Oberurseler Zeit. Die letzten stammen aus dem Jahr 1964, da war es längst ein familiäres Gästebuch geworden. Friedländer zog von Oberursel zunächst nach Freiburg weiter, später emigrierte er nach Bad Aussee in Österreich. Er starb dort 79-jährig. Aus der Oberurseler Klinik, die anfangs im Haupthaus und im Haus Saalburg 40 Patienten Platz bot, ist inzwischen ein Haus mit 234 Betten geworden. Träger ist die Deutsche Gemeinschafts-Diakonieverband GmbH mit Hauptsitz in Marburg. Friedländer selbst hatte 1911 noch den ersten Erweiterungsbau „Haus Altkönig“ und den Bau von fünf Villen initiiert, in der Blütezeit bis 1914 bot die Klinik Hohe Mark Platz für 60 bis 70 Patienten.

Vergnügliche Busfahrt für Senioren

Oberursel (ow). Auch in diesem Jahr lädt die Arbeiterwohlfahrt Oberursel zu einer vergnüglichen Busfahrt ein. Am Dienstag, 16. Mai, 13.30 Uhr, startet der Bus für die Senioren aus der Kernstadt und Oberstedten in Richtung Weilburg-Kubach. Dort wird im Hotel Kubacher Hof Kaffee getrunken. Danach fährt der Bus weiter nach Braunfels an der Lahn. Nach einem gemütlichen Spaziergang geht es zurück zum Abendessen nach Kubach, bevor wieder die Heimat angesteuert wird. Die Fahrt sowie Kaffee und Kuchen sind kostenfrei. Anmeldungen nehmen Gerda Hoffmann, Telefon 06171-51741 und Elisabeth Knoth, Telefon, 06171-23250 entgegen. Dieselbe Fahrt findet am Dienstag, 23. Mai, ebenfalls 13.30 Uhr, für die Stierstädter und Weißkirchener Senioren statt. Anmeldung für diese Fahrt bei Leni Mohr, Telefon 06171-78157 oder Erwin Schubert, Telefon 06171-71213.

Comic-Zeichenkurs für Kinder

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 11. Mai, werden Kinderaugen strahlen: In der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, findet ein exklusiver Greg-Zeichenkurs zu den witzigen Figuren aus der beliebten Kinderbuchreihe „Gregs Tagebuch“ von Jeff Kinney statt.

Unter Anleitung von Illustratorin und Kursleiterin Charlotte Hofmann erwecken die Kinder und Jugendlichen ihre liebenswerten Helden aus den Büchern zum Leben. Im Greg-Zeichenkurs lernen die Teilnehmer Schritt für Schritt, wie man die Hauptfigur aus Jeff Kinneys Comic-Roman illustriert. Außerdem zeigt Charlotte Hofmann, wie und wann Sprechblasen eingesetzt werden können und welche Gefühle Greg mit seiner Mimik und Körperhaltung zum Ausdruck bringen kann.

Charlotte Hofmann studierte nach dem Abitur Design mit Schwerpunkt Illustration an der Fachhochschule in Münster. Seitdem lebt und arbeitet sie in Berlin. Neben Kinder- und Geschenkbüchern zeichnet sie gerne Karikaturen sowie Comics und vermittelt in Zeichenworkshops Kindern die Grundkenntnisse zum zeichnerischen Geschichtenerzählen.

Die Fans der Buchreihe im Alter von acht bis 14 Jahren sind entweder von 14.30 bis 16 Uhr oder von 16.30 bis 18 Uhr eingeladen, die Stadtbücherei am Marktplatz zu besuchen. Der Kurs dauert jeweils 90 Minuten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung in der Bibliothek per E-Mail an buecherei@oberursel.de oder unter Telefon 06171-62870 gebeten. Karten gibt es für vier Euro in der Stadtbücherei, für Oberursel-Pass-Inhaber ist der Eintritt frei.

Termine zur Mülltonnenreinigung

Oberursel (ow). Auch dieses Jahr bietet der BSO Gefäßreinigungsaktionen, die jeder Bürger zweimal im Jahr nutzen kann, an.

Jeder sollte darauf achten, dass alle Abfallgefäße, besonders die Biotonne, sauber gehalten werden. Bereits mit kleinen Tricks und Hilfsmitteln – etwa der Säuberung des Rands nach der Leerung mit Essigreiniger oder dem Auslegen des Bodens mit Papier – ist das möglich. Die Müllgefäße selbst zu reinigen, ist für viele aber unappetitlich und nicht jedermanns Sache. Daher bietet der BSO die „Sommergefäßreinigungsaktion“ an. Dieser Service ist kostenpflichtig und kann nur durch den Eigentümer oder dessen Bevollmächtigten beantragt werden.

An den Samstagen, 10. und 24. Juni sowie 1. Juli, ist das Reinigungsfahrzeug in der Stadt unterwegs. Nach dem Bestellen des Services wird ein Tourenplan erstellt. Daraus ergibt sich der Termin für die bestellte Gefäßreinigung, der mit der Zustellung des Gebührenbescheids dem Antragsteller mitgeteilt wird. „Aufgrund der großen Nachfrage bei der vorigen Reinigungsaktion haben wir einen dritten Samstag als Termin eingeplant und hoffen, dass wir somit alle Anträge bearbeiten können. Falls jedoch mehr Anträge eingehen, als erledigt werden können, erfolgt die Tourenplanung unter Berücksichtigung der zeitlichen Reihenfolge des Antragseingangs bei der Stadt. Antragssteller, deren Antrag nicht berücksichtigt werden konnte, erhalten eine Absage“, so Mathias Brand, Leiter der BSO-Abfallwirtschaft. Die Gefäße müssen am Reinigungstag bis spätestens 6 Uhr am Straßenrand bereitstehen. Sie dürfen befüllt sein.

Die Gefäßreinigung kostet unabhängig von der Zahl, der Größe oder der Art der Gefäße 20,09 Euro pro Gefäß. Dieser Betrag fällt entsprechend der Abfallsatzung an. Ein Mengenrabatt ist nicht möglich. Die Zahlungsbescheide werden maschinell erstellt. Liegt ein SEPA-Lastschriftmandat vor, wird die Gebühr im SEPA-Lastschrifteinzug zum Fälligkeitstag abgebucht. Liegt kein SEPA-Lastschriftmandat vor, ist die Gebühr bis zum Fälligkeitstag zu überweisen.

Angemeldet werden kann die Reinigung im Internet unter www.bso-oberursel.de/abfall/tonnenreinigung. Alternativ kann der Antrag ausgedruckt und per Post oder per E-Mail an antrag@bso-oberursel.de zurückgesandt werden. Im Rathaus und beim BSO liegen auch vorgedruckte Anträge bereit. Anmeldeschluss ist der 12. Mai.

Patrick Hartmann hat am Samstag seine Karriere im Trikot der TSG Oberursel mit acht Derby-Toren gegen die TSG Ober-Eschbach beendet. *Foto: gw*

TSG Ober-Eschbach gewinnt Derby in Oberursel 27:23

Hochtaunus (gw). Die Handball-Saison 2016/17 gehört seit Sonntag der Vergangenheit an und die Männermannschaft der TSG Ober-Eschbach hat sich am Samstagabend mit dem 27:23-Erfolg im Landesliga-Derby bei der TSG Oberursel vor knapp 150 Zuschauern nochmals ein Erfolgserlebnis verschafft.

Allerdings reichte der siebte Saisonsieg für das Team von Trainer Jürgen Merz nicht aus, um den Abstieg in die Bezirksoberliga noch zu vermeiden. Nach elfjähriger Zugehörigkeit zur Landesliga Mitte geht es ab September auf der Bezirksebene in der BOL Frankfurt/Wiesbaden weiter. Dort werden die Ober-Eschbacher dann im einzigen Hochtaunus-Derby auf die MSG Steinbach/Kronberg/Glashütten treffen.

Ebenfalls abgestiegen sind die Frauen der TSG Oberursel, die nach zuvor drei Aufstiegen in Serie seit 2014 in der kommenden Saison wieder in der Oberliga Hessen um Punkte spielen. Beim Saisonfinale ist am Sonntag in Hattersheim die Sensation ausgeblieben, denn die TSGO hat beim Tabellenführer TSG Eddersheim mit 20:22 verloren. Damit haben die Eddersheimerinnen zwar den Titel in der 3. Liga West geholt, verzichten jedoch auf ihr Aufstiegsrecht in Richtung 2. Liga.

Mit einem 31:24-Heimsieg gegen den HSV Solingen/Gräfrath und damit mit einem Erfolgserlebnis haben die Frauen der TSG Ober-Eschbach die Saison in der 3. Liga West beendet, in der die „Pirates“ mit 30:14 Punkten einen hervorragenden vierten Platz in der Abschlusstabelle belegt haben.

Nach der Partie ist die erfolgreich verlaufene Runde zusammen mit den Fans in der Albin-Göhring-Sporthalle gebührend gefeiert worden. Zugleich war es die Abschiedsparty für Trainer Marc Langenbach, der nach zweieinhalbjähriger Tätigkeit in Ober-Eschbach seine Zelte abbricht und künftig den Landesliga-Aufsteiger TSV Griedel trainiert.

Bei den „Pirates“ stehen in der neuen Spielzeit bekanntlich Slobodan Jankovic, Eckhard Weber und Jürgen Preilowski als Trainer-Trio in der Verantwortung.

Versammlung des Sportkreises

Hochtaunus (gw). Die aktuell gültige Satzung des Landessportbunds Hessen (LBSH) hat der Sportkreis Hochtaunus zum Anlass genommen, die eigene Satzung zu überarbeiten und seinen 261 in dieser Organisation zusammengeschlossenen Vereinen mit rund 81 000 Mitgliedern zur Beschlussfassung vorzulegen.

Dazu findet am Sonntag eine außerordentliche Mitgliederversammlung in der Aula der Grundschule am Urselbach in der Marxstraße 20 in Oberursel statt, die um 10.30 Uhr beginnt. Die derzeitige Satzung ist seit dem 25. November 2006 in Kraft.

Dr. Frank Weller, der Vorsitzende des Ausschusses Recht, Steuern und Versicherung des LSBH, liefert mit einem Kurzreferat zum Thema „Anforderungen an eine moderne Satzung“ die Begründung für eine neue Satzung. Weitere Informationen zur außerordentlichen Mitgliederversammlung gibt es im Internet unter www.sportkreis-hochtaunus.de .

Judo-Männer der HTG: Am Samstag Bundesliga-Start

Bad Homburg (gw). In der Erfolgsgeschichte des Judosports in Bad Homburg wird am Samstag ein neues Kapitel aufgeschlagen. Um 16 Uhr erwartet die Männermannschaft der HTG als Neuling in der 2. Bundesliga Süd den 1. JT Heidelberg/Mannheim im Feri-Sportpark am Niederstedter Weg.

„Der Klassenerhalt ist unser Ziel, wobei wir auch unsere Jungs im Hinblick auf die Einzelmeisterschaften auf hohem Niveau weiter voran bringen wollen“, lautet die Zielsetzung von HTG-Trainer Mario Rolle. Mit Jannick Steingräber, Nils Langbecker (beide aus dem eigenen Nachwuchs), Daniel Stamm, Daniel Winn (beide vom JC Wiesbaden), Sören Prinz (TG Hochheim) und Maximilian Schaupp (TSV Großhadern) konnte der Kader sowohl quantitativ als auch qualitativ aufgestockt werden. Die Bundesliga-Premiere am Samstag gegen Heidelberg/Mannheim ist für Aufsteiger HTG eine wichtige Standortbestimmung, denn am zweiten Kampftag am 20. Mai steht das Derby beim JC Samurai Offenbach an, der von Rolle neben dem TV Erlangen zum Favoritenkreis gezählt wird.

Lehrgeld haben am vergangenen Samstag die Judo-Frauen der HTG gezahlt, die an ihrem ersten Kampftag in der 2. Bundesliga Süd in Gröbenzell sowohl gegen den VfL Sindelfingen (2:5) als auch gegen den SC Gröbenzell (3:4) unterlegen sind. Auch für die Amazonen steht am 20. Mai der zweite Kampftag auf dem Terminkalender: in Altenfurt gegen den TSV Altenfurt und den SV Neuhaus.

Sport in Kürze

Fußball: Der SV Teutonia Köppern richtet am Sonntag ab 10 Uhr die drei Kreispokalendspiele der Jugend aus. Die Paarungen lauten: (E-Jugend) Eintracht Oberursel – SGK Bad Homburg, (D-Jugend) SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – DJK Helvetia Bad Homburg, (C-Jugend) EFC Kronberg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg.

Tennis: Die Jugend-Kreismeisterschaften für die Altersklassen U8 bis U18 werden vom 22. bis zum 24. Mai ausgetragen. Meldeschluss ist am 6. Mai, wobei Meldungen ausschließlich über die Internet-Seite des Hessischen Tennis-Verbands (HTO) erfolgen können.

Fußball: Bei den Betriebssportlern kommt es am Montagabend am 13. Spieltag der Gruppe B in Stierstadt zu folgenden Begegnungen: Rolls Royce – Taunus Sparkasse (18.35), Outotec – Basler (19.16), GIZ – Jet Services (19.57) und Samsung – SG-Uhde (20.38).

Fußball: Durch Treffer von Sepp Mertner (2) und Dejan Sarvanja haben die Alten Herren des 1. FC-TSG Königstein das Halbfinalspiel um den Kreispokal der Altersklasse Ü35 gegen die TSG Wehrheim mit 3:1 (1:0) gewonnen und sind erster Teilnehmer am Endspiel. Das zweite Halbfinale bestreiten der FSV Friedrichsdorf und der FV Stierstadt. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: FV Bad Vilbel – SG Bruchköbel (Fr., 19.30), SC 1960 Hanau – Usinger TSG, VfR Fehlheim – FC Alsbach (beide Sa., 16.00), VfB Ginsheim – Spvgg. 03 Neu-Isenburg (Sa., 18.00), TSV Vatanspor Bad Homburg – TS Ober-Roden, SV 07 Geinsheim – Germania Kleinkrotzenburg, FC Kalbach – Türk Gücü Friedberg, FC 07 Bensheim – Spvgg. 05 Oberrad (alle So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: TSV Bad Nauheim – FC Olympia Fauerbach (Fr., 20.00), FC 09 Oberstedten – VfB Friedberg, TuS Merzhausen – SG Ober-Erlenbach, SG Rot-Weiss Frankfurt II – SV FC Sandzak Frankfurt, FG 02 Seckbach – 1. FC-TSG Königstein, Spvgg. 02 Griesheim – SG Bornheim/GW Frankfurt, Germania Enkheim – SV der Bosnier Frankfurt, TSG Nieder-Erlenbach – SC Dortelweil (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC 06 Weißkirchen – FV Stierstadt, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – Usinger TSG II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Eintracht Oberursel, SGK Bad Homburg – FC Neu-Anspach II, FSV Friedrichsdorf – EFC Kronberg, SV Teutonia Köppern – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, SG Oberhöchstadt – Sportfreunde Friedrichsdorf, FC Mammolshain – DJK Helvetia Bad Homburg (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: TSV Vatanspor Bad Homburg II – SG BW Schneidhain (So., 12.45), SGK Bad Homburg II – FC Neu-Anspach III, TuS Merzhausen II – EFC Kronberg II, SV Teutonia Köppern II – SG Ober-Erlenbach II (alle So., 13.15), SV Seulberg – 1. FC-TSG Königstein II, SG Oberems/Hattstein (in Oberems) – FSV Reifenberg, FC Ay Yildizspor Usingen – SG Eschbach/Wernborn, 1. FC 04 YB Oberursel – DJK Helvetia Bad Homburg II (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: FC 06 Weißkirchen II – FV Stierstadt II, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – SG Hundstadt, SG Oberems/Hattstein II (in Oberems) – Eintracht Oberursel II, FSV Friedrichsdorf II – FSG Niederlauken/Laubach, FC 09 Oberstedten II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, SG Oberhöchstadt II – Sportfreunde Friedrichsdorf II (alle So., 13.15), TV Burgholzhausen – TV Bommersheim (alle So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: SV Seulberg II – FSV Steinbach, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FSV Reifenberg II, TV Burgholzhausen II – SV Bommersheim II, FC Ay Yildizspor Usingen II – SG Eschbach/Wernborn II (alle So., 13.15), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SV Teutonia Köppern III (So., 15.00).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: 1. FC Mittelbuchen II – FSG Usinger Land (Sa., 17.00), SV Niederursel – 1. FFV Oberursel (Sa., 18.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: SG Wiking Offenbach – SG Bad Homburg/Köppern (Sa., 18.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gr. 2: 1. FFV Oberursel II – Kickers Offenbach II (Sa., 15.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: EFC Kronberg - SG Bad Homburg/Köppern II (Sa., 17.00). (gw)

Bad Homburg Sentinels besiegen Dragons mit 28:6

Bad Homburg (gw). Rund 1100 Zuschauer haben am Sonntagnachmittag im Sportzentrum Nordwest einen 28:6-Erfolg der Bad Homburg Sentinels gegen die Gießen Golden Dragons II und damit einen gelungenen Start in die Football-Saison 2017 erlebt.

Aufsteiger Bad Homburg ist somit in der Landesliga Mitte der erste Schritt auf dem angestrebten Durchmarsch in die Oberliga gelungen, wobei sich die Gäste deutlich stärker präsentierten als im vergangenen Jahr, als sie mit einer 0:70-Klatsche die Heimreise antreten mussten. Allerdings waren die Gießener auch mit einigen Akteuren aus ihrem GFL-II-Team angetreten.

Die Hausherren lagen nach dem ersten Viertel mit 7:0 und zur Pause mit 21:0 vorn, ehe Gießen im dritten Quarter der Touchdown zum 21:6 gelang. Schöps zeichnete im letzten Abschnitt für den 28:6-Endstand verantwortlich. Die Sentinels hatten nicht nur – inzwischen fast traditionsgemäß – Glück mit optimalem Wetter, sondern auch erneut ein attraktives Rahmenprogramm angeboten.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes (CDU) eröffnete die Begegnung mit dem Münzwurf für die Seitenwahl und rund 50 Motorradfahrer vom Harley-Davidson-Club Mainhattan erlebten das Spiel ebenso wie die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach, die vor ihrem 31:24-Heimsieg gegen den HSV Solingen/Gräfrath eine Halbzeit lang die Footballer anfeuerten.

Premiere hatten am Sonntag das neue Maskottchen „Senti“ (Ann-Christin Röder) und die 44-seitige Saison-Broschüre, die den Namen „Gameday“ trägt.

Die übrigen Landesliga-Ergebnisse: Koblenz Red Knights – Fulda Saints 51:7, Offenbach Rhein Main Rockets – Saarland Hurricans II 32:6, Bad Kreuznach Warriors – Koblenz Red Knights 0:10.

Tabelle:

1. Fulda Saints	3	63:59	4:2
2. Koblenz Red Knights	2	57:13	3:1
3. Wiesbaden Phantoms II	2	16:6	3:1
4. Offenbach RM Rocket	1	32:6	2:0
5. Bad Homburg Sentinels	1	28:6	2:0
6. Pirmasens Praetorians	0	0:0	0:0
7. Bad Kreuznach Warriors	1	0:10	0:2
8. Gießen Golden Dragons II	2	14:43	0:4
9. Gießen Golden Dragons II	2	6:73	0:4

Maximilian Schwarz (Nummer 8) verwandelt gegen die Gießen Golden Dragons II alle vier Erhöhungs-Kicks für die Bad Homburg Sentinels. *Foto: gw*

Abstieg: „Orschel-Express“ ist vorerst gestoppt

Oberursel (js). Endstation 3. Liga. Vorerst zumindest ist der „Orschel-Express“ gestoppt, der so lange scheinbar unaufhaltsam von Erfolg zu Erfolg dampfte. Mit drei Meisterschaften und drei Aufstiegen in Folge waren die Handballerinnen der TSG Oberursel über Jahre das Aushängeschild des Sports, gewannen zweimal in Folge den inoffiziellen Titel „Mannschaft des Jahres“. Von der Bezirksoberliga über die Landesliga und die Oberliga Hessen in unveränderter Besetzung bis in die dritthöchste deutsche Spielklasse, das war schon ein dickes sportliches Ding. Siegermentalität mit stetem Blick nach oben war das Markenzeichen des jungen Teams, das nach der 20:22-Niederlage bei Meister TSG Eddersheim am Wochenende und dem gleichzeitigen Sieg des PSV Recklinghausen gegen den großen Favoriten Bayer Leverkusen II erstmals nach langer Zeit wieder ausgebremst wurde. Und nun sogar einen Gang zurückschalten und einen Neuanfang in der Oberliga starten muss.

Bis zwei Minuten vor Ende der letzten Saisonpartie in Eddersheim konnten die Mädels, die zuletzt von Alexandra Müller gecoacht wurden, beim Spielstand von 20:20 noch ein kleines bisschen vom 10. Platz und der Relegationsrunde träumen, die sie mit einem Punktgewinn hätten erreichen können. Wenn ihnen der von der gesamten Fachwelt nicht erwartete Außenseitersieg von Recklinghausen nicht einen Strich durch die letzte hoffnungsvolle Rechnung gemacht hätte. Bescheidener waren sie ja schon geworden, das „Abenteuer 3. Liga“, das vor ziemlich genau einem Jahr gestartet wurde, sollte in aller Demut nur mit dem Klassenerhalt gekrönt werden.

Drei Punkte zu wenig

Drei Punkte haben am Ende zur Rettung gefehlt, liegengelassen auf den langen Wegen zwischen Aldekerk und Solingen, Köln und Gedern, Recklinghausen und Leverkusen, Mainz-Bretzenheim und Dortmund. Im Rückblick sind es diese knappen Spiele, die am Ende besonders weh getan haben. Das 25:26 im ersten Derby bei der TSG Ober-Eschbach, das erst Sekunden vor Schluss entschieden wurde, das 23:24 beim 1. FC Köln, das 24:25 in Solingen und das 27:28 in Aldekerk. Und ganz besonders die beiden Unentschieden gegen Solingen (19:19) und Borussia Dortmund (29:29) in eigener Halle. Gefühlte Niederlagen, vor allem auch, weil die Punkte durch taktische Fehler in der Endphase verspielt wurden.

Müßig nun, nach Ursachen und Schuldigen zu suchen, auch wenn es da sicherlich wie bei jedem sportlichen Misserfolg reichlich Gesprächsstoff gäbe. Die überraschende Trennung vom langjährigen Erfolgscoach Dirk Lodders etwa, vollzogen nach Unruhen in der Mannschaft in einer vorentscheidenden ganz wichtigen Phase der Saison zu Beginn der Rückrunde Ende Januar. Mit Co-Trainerin Alexandra Müller hat das Team dann nicht weniger Punkte geholt, nur die entscheidenden eben nicht.

Zwei Kreuzbandrisse

Entscheidender wohl der langfristige Ausfall von Jule Busse nach Meniskusschaden und Kreuzbandriss im Knie. In all den Jahren gehörte die 22-Jährige mit Zweitliga-Erfahrung zur tragenden Säule im Konzept von Ex-Coach Lodders und hätte diese Rolle auch bei Alexandra Müller behalten. Eine Spielerin, die auf fast allen Positionen einsetzbar ist und trotz ihrer jungen Jahre stets ein Halt der Mannschaft war. Wenig später erwischte es das aufstrebende Talent Charlotte Fröhlich ebenso mit Kreuzbandriss. Keine guten Vorzeichen für einen erfolgreichen Abstiegskampf.

Jule Busse bleibt dem Team erhalten wie auch der Kern der aktuellen Mannschaft mit den Okrusch-Schwestern Nadine und Michelle, Jana Sellner, Lara Kürten, Victoria Heilmann, Vanessa Müller, Johanna Pierags, Jana Schreiber und Torfrau Annika Steitz. Die zweite Torfrau Nadja Gogolin (41) wurde in den verdienten Ruhestand verabschiedet, Jenny Hügl, Josi Kahlstadt und Elfi von der Wehl werden nur noch in der zweiten Mannschaft antreten. Nun also die Reset-Taste drücken und wieder neu durchstarten. So sieht das Alexandra Müller, die in der nächsten Saison mit Paul Günther auf der Trainerbank sitzen wird, der in der Handballszene als ebenso handballverrückt und erfolgsbesessen gilt wie sein Vorgänger Dirk Lodders. „Der Abstieg ist kein Genickbruch für den Oberurseler Frauenhandball“, so die 32-jährige B-Lizenz-Inhaberin. „Die Köpfe hängen nicht so weit unten, wie manch einer denken mag. Jetzt haben wir die Chance, mit jungen Spielerinnen wieder neu anzugreifen. Der Wiederaufstieg mit der starken jungen Truppe ist doch ein schönes Ziel.“ Aufstiege feiert der „Orschel-Express“ tatsächlich lieber als Nicht-Abstiege. Und eine kleine Meisterschaft können sie ohnehin feiern. Dafür hat das Publikum gesorgt: In der Zuschauerstatistik der 3. Liga West ist die TSG Oberursel dank ihrer Fans Spitzenreiter.

Start frei für den Feldberglauf: Knapp 300 Starter nehmen an der Hohemark die 9,5 Kilometer hinauf zum höchsten Taunus-Gipfel in Angriff. Mit der Nummer 713 der spätere Sieger Aaron Bienenfeld (SSC Hanau-Rodenbach). *Foto: fk*

Aaron Bienenfeld dominiert Feldberglauf mit neuem Rekord

Hochtaunus (fk). Mit Aaron Bienenfeld trug sich ein „Allrounder“ in die Siegerliste beim 28. Feldberglauf ein. Der 20-jährige Youngster in den Farben des SSC Hanau-Rodenbach fühlt sich auf jedem Terrain wohl und feierte bereits auf der Tartanbahn, auf Straßenasphalt und im Crossgeläuf überregionale Erfolge. Jetzt ließ er auch „am Berg“ der Konkurrenz keine Chance. Bienenfeld (Altersklasse M20) hatte seinen Gipfelsturm von der Hohemark hinauf zum Feldberggipfel über 9,7 Kilometer (585 Höhenmeter) alleine gegen die Uhr von der Spitze weg in hervorragenden 40:31 Minuten hinter sich gebracht und damit den Streckenrekord von Thomas Seibert (ebenfalls SSC Hanau-Rodenbach/2014) um über eine Minute verbessert. Das Podium der Top-Drei komplettierten Triathlet Jannik Trunk (ebenfalls SSC) mit 42:19 Minuten (2. M20) sowie „M50-Oldie“ Rolf Ciesielski (Team main-Lauf-Cup) mit starken 45:23 Minuten.

Die sonst so zahlreichen Langstreckenläufer aus der Taunusregion glänzten eher durch Abwesenheit. So war es auch kein Wunder, dass hier kein Athlet den Sprung unter die ersten 20 packte. Stefan Bohmer (MTV Kronberg) lief auf Rang 22 und schrammte mit seinen 49:33 Minuten als Vierter der M50 nur knapp an einer Medaille vorbei. Die holte sich dagegen Daniel Rösch (SG Hausen/ 25.) in 50:16 Minuten als Zweiter der M35. Der vereinslose Bad Homburger Julius Reichel gewann in 51:38 Minuten die Jugendwertung und hatte mit einer Sekunde Vorsprung ganz dicht Jan Hendrik Müller (ebenfalls Bad Homburg/7. M20) im Schlepptau. Edelmetall gab es bei den Männern noch für Roland Streit (TSG Oberursel/3. M65) sowie Winfried Schmidt (TV Bommersheim/2. M75).

Eine bärenstarke Leistung lieferte Simone Raatz (ASC Darmstadt/W40), eigentlich eine Straßenlauf-Spezialistin, ab, die bereits als Vierte des Gesamteinlaufes mit 45:33 Minuten ins Ziel unterhalb des Großen Feldberges stürmte. Das Feld der Verfolgerinnen führte Melanie Noll (TuS 06 Heltersberg/W30) an, die aber schon 1:13 Minuten Rückstand hatte. Erst ab Kilometer sechs konnte sich die 41-jährige Südhessin von Noll absetzen und dann ihre Führung weiter ausbauen. Die Wehrheimerin Marisa Friedrich (LG Eintracht Frankfurt/10.) gefiel als schnellste heimische Athletin mit 55:03 Minuten (6. W20). Prisca Lepper-Schwarzer (RFC Oberstedten/12.) war nach 55:27 Minuten als Zweite der W45 auf dem höchsten Taunusgipfel angekommen. Rang drei in der gleichen Klasse ging nach 1:01:44 Stunden an Elke Schonevelol (LT Reifenberg/22.). Ruth-Sophia Ebert (TV Obernhain/25.) konnte sich nach 1:02:37 Stunden (9. W20) bei Temperaturen um nur fünf Grad oben auf dem Feldbergplateau den frischen Wind um die Nase wehen lassen. Eine Sekunde danach hatte es Katrin Ohme (Friedrichsdorf/2. W55) geschafft. Einen weiteren AK-Sieg konnte nach 1:10:26 Stunden Maria Arbogast (Schnauftreff Oberursel/ W60) ihrer Sammlung hinzufügen.

Weitere Resultate: 41. Muhammed Afsin Cimke (Bad Homburg/2. männliche Jugend) 53:03 min., 46. Gunnar Hüttl (10. M30) 53:41, 69. Stefan Eitel (beide Oberursel/7. M50) 56:24, 71. Torsten Duddeck (Oberursel Hohemark/6. M45) 55:33, 79. Philipp Peter (Bad Homburg/15. M30) 56:55, Frank Peters (DyStar Colours Steinbach/9. M40) 57:09, 94. Simon Brendel (TSG Oberursel/14. M20) 58:07, 107. Jürgen Windecker (Mountain Sports Oberursel/11. M40) 59:25, 115. Dr. Rolf Urban (SGK Bad Homburg/19. M50) 59:57, 116. Hans-Georg Gutbier (4. M60) 1:00:07 Stunden, 128. Jörg Gillmann (13. M45) 1:01:14, 136. Matthias Grüninger (alle Oberursel/23. M50) 1:02:07, 143. Katrin Ohme (Friedrichsdorf/2. W55) 1:02:38, 152. Simon Godfrey (Oberursel/17. M40) 1:03:09, 161. Peter Kiewel (SC Oberursel/28. M50) 1:04:54, 168. Werner Kolitsch (17. M45) 1:05:35, 175. Wolfgang Reichel (Bad Homburg/30. M50) 1:06:14, 186. Christoph Wendel (alle Bad Homburg/34. M50) 1:07:40, 188. Roland Streit (TSG Oberursel/3. M65) 1:07:56, 194. Drago Muza (4. M65) 1:08:30, 195. Christian Metzler (15. M35) 1:08:38, 199. Jorge Guanipa Hernandez (alle Oberursel/20. M45) 1:09:08, 200. Iris Schneider (TSG Oberursel/6. W45) 1:09:26, 206. Peter Braun (19. M55) 1:10:33, 209. Thomas Giesecke (beide Oberursel/7. M60) 1:10:56, 216. Christiane Friedrich (Ponyclub Oberursel/5. W50) 1:12:01, 222. Hermann Gerecht (Bad Homburg/5. M65) 1:13:18.

Die komplette Ergebnisliste ist im Internet unter www.volkslauf.de abrufbar.

37. Stierstädter Volksradfahren

Oberursel (ow). Der Radfahrverein (RV) Stierstadt veranstaltet am Sonntag, 7. Mai, das 37. Stierstädter Volksradfahren. Start ist von 9 bis 11.30 Uhr an den Sporthallen der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) im Fasanenweg. Bei den bisherigen 36 Volksradfahren konnten insgesamt 11 401 Teilnehmer gezählt werden.

Es sind insgesamt zwei Runden über zehn Kilometer zu fahren. Die Strecke ist durch gelbe Doppelpfeile gekennzeichnet. Selbstverständlich ist eine zweite Runde für Kinder nicht zwingend. Die Rundstrecke führt von den IGS-Sporthallen über Römerstraße, Kiesweg Richtung Steinbach, links abbiegend Richtung S-Bahnhof Weißkirchen/Steinbach, der Bahnlinie folgend bis zur Brücke über die S-Bahn und danach rechts abbiegend bis zur Autobahn, dann links abbiegend bis zur Gasdruckstation, danach links abbiegend vorbei am Teerwerk bis zum Ortseingang Weißkirchen, dann wiederum links und dann rechts abbiegend bis zur S-Bahnstrecke, der Bahnlinie Richtung Oberursel folgend und links über die Brücke zum Fasanenweg bis zu den IGS-Sporthallen. Es gibt zwei Kontrollstellen auf der Rundstrecke. Startberechtigt ist jeder, der sich fit fühlt und ein verkehrssicheres Fahrrad hat. Das Tragen eines Schutzhelms wird empfohlen. Die Startgebühr beträgt 2,50 Euro, auch bei einer Anmeldung am Tag der Veranstaltung.

Als Auszeichnung stehen wahlweise eine Medaille, eine LED-Lampe, eine LED -Touch & Push-Lampe, eine PC-Leuchte und ein Rollbandmaß zur Verfügung. Jede gemeldete Teilnehmergruppe ab zehn Personen erhält eine Urkunde. Die stärkste Gruppe erhält zusätzlich einen Wanderpokal des RV Stierstadt, der nach dem Gewinn dreimal in Folge in das Eigentum dieser Gruppe übergeht. Der 2016 vom Radfahrverein Stierstadt gestiftete Wanderpokal für die stärkste Teilnehmergruppe wurde im vorigen Jahr vom Fußballverein Stierstadt gewonnen. Weiterhin erhalten die acht stärksten gemeldeten Gruppen Pokale, welche von der Nassauischen Sparkasse gestiftet wurden. Die Pokalübergabe und die Ausgabe der Urkunden sind ab 12 Uhr vorgesehen. Natürlich sind auch Getränke und Würstchen, sowie Steaks vom Grill und Pommes erhältlich. Weitere Infos gibt es bei Karl Glock, Telefon 06171-71279, und Walter Parvisi, Telefon 06171-75084.

Schützen ehren Mitglieder

Oberursel (ow). In der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Oberstedten wurden treue Mitglieder ausgezeichnet. Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden Torsten Fleige, Erich Michel und Stefan Krah geehrt, sowie Rudolf Bierwirth für 40 Jahre. Michael Steinhof erhielt für seine geleistete, ehrenamtliche Tätigkeit die goldene Ehrennadel des hessischen Schützenverbandes. Detlef Klaue wurde für das Ausscheiden nach 30 Jahren Ehrenamt geehrt. Vorsitzender Stephan Lauer bekam das Große Hessische Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand. Nach der Entlastung des Vorstands wurden als neuer Sportleiter Robert Schmidt, als Standwart Dirk Schaich, als Schriftführer Malte Seliger sowie als Pressewart Karlheinz Herbert ohne Gegenstimmen gewählt.

FVS gibt Vorstand grünes Licht für Fusionsverhandlungen

Stierstadt (ow). In seinem Bericht vor über 40 Mitgliedern des FV Stierstadt informierte Vorsitzender Peter Brötz über die in den Sommerferien 2016 erstmals gastierende Eintracht Frankfurt Fußballschule, die aufgrund des Erfolgs in diesem Jahr erneut auf dem Vereinsgelände stattfinden wird.

Zu einer regen Diskussion kam es beim Antrag des Vorsitzenden des Spielausschusses, Marco Hentsch, den Vorstand zu bevollmächtigen, Fusionsverhandlungen mit anderen Vereinen aus dem Hochtaunuskreis zu führen. Der Spielausschuss sieht die Gefahr, dass der Verein in den kommenden Jahren aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung nicht mehr so breit aufgestellt sein könnte wie bisher. Da eine Fusion langwierig und zeitaufwendig sei, sollten die Vereinsmitglieder gehört und darüber abgestimmt werden. Nach der Aussprache stimmten die anwesenden Mitglieder mehrheitlich dem Antrag zu.

Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder, die an der Weihnachtsfeier nicht teilnehmen konnten, wurden nachgeholt. Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielt Edwin Hielscher die Ehrenurkunde, die Vereinsnadel in Gold sowie ein kleines Präsent. Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Klaus Beutel, Patrick Citro, Andreas Henkel und Gerold Krämer geehrt. Ebenfalls auf der Ehrungsliste stand Hubert Messerschmidt für 50järige Zugehörigkeit, der aber erneut verhindert war.

Jugendchorprojekt Oberursel/Sofia

Oberursel (ow). Musik verbindet! Diese wunderbare Erfahrung dürfen Anfang Mai 40 Kinder und Jugendliche aus Oberursel und Sofia machen, wenn der Oberurseler evangelische Jugendchor der Auferstehungs- und Christuskirche für vier Tage Besuch eines Schülerchors aus Bulgarien bekommt. Dass die Musik, insbesondere der Gesang dabei eine ganz besondere Rolle spielt, ist selbstverständlich und in gemeinsamen Proben lernen die jungen Sänger verschiedene musikalische Stile und Traditionen kennen. Melancholische bulgarische Volkslieder treffen auf beschwingte Frühlingstöne von Mozart, orthodoxe Gesänge bulgarischer Priester und Teile einer katholischen Messe begegnen dem Reformator Martin Luther und dem berühmten protestantischen Komponisten Johann Sebastian Bach. Musik des 16. Jahrhunderts mischt sich mit modernen Klängen des 21. Jahrhunderts.

Besonders gespannt sind die bulgarischen Schüler auf die Orgel, die „Königin der Instrumente“, die in den christlichen Gottesdiensten kaum mehr wegzudenken ist, in der orthodoxen Musik aber keine Rolle spielt, für die Oberurseler Sänger wiederum ist es eine besondere Herausforderung, in den meditativen bulgarisch-orthodoxen Gesang eingeführt zu werden.

Gerade im Reformationsjahr 2017 ist dieses Chorprojekt ein besonders wertvolles Zeichen, neue Kontakte und Freundschaften über Grenzen hinweg zu knüpfen, andere Traditionen kennenzulernen und gemeinsam in den Gesang und das Lob Gottes einzustimmen. „Jubilate Deo“, so heißt der liturgische Name des Sonntags – „Jauchzet Gott, alle Lande!“ Dies wollen die jungen Chorsänger zusammen in Konzert und Gottesdienst tun, von der Liebe Gottes und der Bitte nach Frieden singen und sich so für Offenheit, Respekt und ein friedvolles Miteinander in der Welt einsetzen. „Jauchzet Gott, alle Lande“ – dieser Titel steht auch über dem Begegnungskonzert, das die beiden Chöre am Samstag, 6. Mai, um 19.30 Uhr in der Christuskirche singen und musizieren. Der Eintritt ist frei. Auch den Gottesdienst am Sonntag, 7. Mai, um 10.30 Uhr in der Christuskirche, werden die Jugendchöre musikalisch mitgestalten.

Pflanzenmarkt im Hessenpark

Hochtaunus (how). Zum Auftakt der Gartensaison verwandeln am 6. und 7. Mai von 9 bis 18 Uhr rund 120 regionale und internationale Pflanzenspezialisten den Hessenpark in ein Blütenmeer. Veranstaltet wird der Pflanzenmarkt vom Freilichtmuseum und dem Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen.

Das Sortiment ist beeindruckend: Alte und historische Rosen, Beet- und Balkonpflanzen aus heimischen Gärtnereien, Farne und Gräser in unzähligen Züchtungen, verschiedenste Sorten von Funkien, Gehölzen, Stauden, mehr als 500 Kräuter – die Liste der Pflanzen ist lang. Teil des Angebots sind diesmal auch neue und seltene Obstsorten. Außer dem außergewöhnlichen Sortiment zeigen die Pflanzenprofis an ihren Verkaufsständen aktuelle Gartentrends, geben nützliche Tipps und haben neue Ideen für Haus, Hof und Garten.

Für Raritätensammler und Frühaufsteher gibt es in diesem Frühjahr ein ganz besonderes Angebot: Über die Facebook- und die Internetseite des Hessenparks werden 50 Early-Bird-Tickets verlost, die einen Einlass bereits ab 8.30 Uhr ermöglichen. Die glücklichen Gewinner haben so die Möglichkeit, sich vor allen anderen Besuchern ihre Wunschpflanzen zu sichern. Insgesamt rechnen Museumsleiter Jens Scheller und Thomas Södler mit rund 10 000 Besuchern. „Der Umwelt zuliebe haben wir noch einen Hinweis an alle Besucher. Wir würden uns freuen, wenn diese eigene Taschen, Tüten und Körbe mitbringen, um den Gebrauch von Plastiktüten zu verringern“, betont Thomas Södler.

Spezielle Hilfe für kranke Pflanzen bieten zwei Pflanzendoktoren des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen, die eigens für den Pflanzenmarkt ihre Praxis ins Freilichtmuseum verlegen. Die Experten können Schädlinge und Krankheiten bestimmen, die weitere Behandlung verordnen und Ratschläge zum Pflanzenschutz geben. Wer eine Diagnose möchte, sollte seine kranke Pflanze oder einzelne Zweige und Blätter mit zum Pflanzenmarkt bringen. Die Diagnose ist kostenlos. Fachvorträge zu Garten- und Pflanzenthemen bieten ein spannendes Rahmenprogramm für interessierte Pflanzenkäufer. Es gelten die regulären Eintrittspreise des Hessenparks.

† PIETÄTEN

Erstes Oberurseler Beerdigungsinstitut
Pietät Jamin
Fachgeprüfter Bestatter
Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 06171/54706
Jederzeit dienstbereit

† WIR GEDENKEN

Ein langer gemeinsamer Weg ist zu Ende gegangen.
In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann und meinem lieben Vater

Willi Siegfarth

* 27.01.1938 † 24.04.2017

In unseren Herzen lebst Du weiter.
Deine Margit, Dein Jan
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12. Mai 2017, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Oberstedten statt.

Anstelle zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende zu Gunsten der “Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.“, IBAN: DE96 7008 0000 0319 9666 01, Vermerk: W. Siegfarth.

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele …

(Psalm 23)

Reinhard Michel

* 24. August 1917 † 22. April 2017

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied

Gisela Michel, geb. Midding
mit Kindern, Enkeln und Urenkeln

Traueradresse:
Ursula Michel, Boddinstraße 26, 12053 Berlin

Die Beerdigung findet am Montag, dem 8. Mai 2017, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg am Taunus, Frankfurter Straße, statt.

Pietät St. Ursula
seit über 40 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter
Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche. Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung. Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.
365 Tage im Jahr und 24 Stunden sind wir immer für Sie da.
Telefon 0 61 71 / 5 18 23
An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße
Sonntag, 7. Mai
10.30 Uhr musikalischer Gottesdienst mit den Jugendchören aus Sofia und Oberursel (Göpfert); danach Kirchkaffe

Ev. Auferstehungskirche,
Ebertstraße
Sonntag, 7. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)
Mittwoch, 10. Mai
10 Uhr Krabbel-Gottesdienst (Dr. Seibert)

Ev. Kirche Heilig Geist,
Dornbachstraße
Sonntag, 7. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst (Stahl)

Ev. Kreuzkirche,
Bommersheim,
Goldackerweg
Sonntag, 7. Mai
10.30 Uhr barrierefreier Gottesdienst im Gemeindesaal (Stahl)

Ev. Versöhnungsgemeinde
Stierstadt/Weißkirchen,
Weißkirchener Straße 62
Sonntag, 7. Mai
11 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Kirche St. Crutzen mit Kirchenchor (Hartmann)

Ev.-luth.
St. Johannes-Gemeinde,
Altkönigstraße
Sonntag, 7. Mai
10 Uhr Haupt-Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst und Kinderbetreuung

Klinik Hohe Mark,
Kirchsaal,
Friedländerstraße 2
Sonntag, 7. Mai
10 Uhr Gottesdienst

Adventgemeinde,
Schulstraße 38
Samstag, 6. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Oberstedten,
Kirchstraße 28
Sonntag, 7. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

New Life Church Oberursel
Kita, Eichwäldchenweg 4
Sonntag, 7. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde,
Bommersheimer Straße 74
Sonntag, 7. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Will)

International Christian
Fellowship of the Taunus,
Hohemarkstraße 75
Sonntag, 7. Mai
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Kath. Kirche St. Hedwig,
Borkenberg
Samstag, 6. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 7. Mai
15 Uhr Gottesdienst der Eichendorffgilde/Heimatwerk schlesischer Katholiken mit anschließender Maiandacht

Kath. Kirche
St. Aureus und Justina,
Bommersheim,
Lange Straße
Sonntag, 7. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche
St. Bonifatius Steinbach,
Untergasse
Sonntag, 7. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Sebastian
Stierstadt,
St. Sebastian-Straße
Sonntag, 7. Mai
11 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Kirche St. Crutzen mit Kirchenchor

Kath. Kirche St. Crutzen
Weißkirchen,
Bischof-Brand-Straße
Sonntag, 7. Mai
11 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Kirchenchor und Kinder-Gottesdienst

Kath. Kirche
St. Petrus Canisius,
Oberstedten, Landwehr
Sonntag, 7. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier und Kinderwort-Gottesdienst

Kath. Kirche St. Ursula,
St. Ursula-Gasse
Sonntag, 7. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe

Kath. Liebfrauenkirche,
Herzbergstraße
Samstag, 6. Mai
10 Uhr Dank-Gottesdienst der Erstkommunionkinder
Sonntag, 7. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier – Junger Gottesdienst; Musik „Maranatha“

Nachfolger dringend gesucht für den Förderkreis der Kirche

Oberursel (bg). Gerade lädt Justina Brinkmann zur Mitgliederversammlung des Freundes- und Förderkreises St. Aureus und Justina ein. Es ist ein Brandbrief, ein eindringlicher Appell, den sie neben der offiziellen Einladung nicht nur an alle Mitglieder, sondern auch an die Mitglieder der katholischen Gemeinde in Bommersheim verschickt. Die Situation ist dramatisch, es ist buchstäblich fünf vor zwölf.

Zwölf lange Jahre stand sie an der Spitze des Fördervereins. Gemeinsam mit ihren Mitstreitern hat sie viel bewegt. Jetzt möchte sie ihr Amt in jüngere Hände legen. Aber ein Nachfolger ist bis jetzt noch nicht in Sicht. Dabei hat sie sich in den vergangenen zwei Jahren sehr bemüht, hat viele Gespräche geführt und mehrere Kandidaten angesprochen, die ihr alle einen Korb gegeben haben. Wenn bei der Mitgliederversammlung die Positionen des Vorsitzenden und dessen Stellvertreters nicht besetzt werden können, ist der Verein handlungsunfähig. Das bedeutet, es können keine Gelder mehr ausgezahlt werden. Und das ausgerechnet im 30. Jahr seines Bestehens. Es müsste dann ein Notvorstand einberufen werden, der zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einlädt, das sind die Auskünfte, die die Vorsitzende vom Amtsgericht erhalten hat.

Die Lage ist mehr als ernst, aber Justina Brinkmann will die Hoffnung nicht aufgeben, dass sich alles noch zum Guten wendet und sich jemand findet, der die Verantwortung, sich für den Erhalt von St. Aureus und Justina einzusetzen, übernimmt. „Es ist eine verantwortungsvolle, aber auch schöne und sinngebende Aufgabe, sich für unser barockes Kleinod, unsere Bommersheimer Pfarrkirche, zu engagieren“, sagt sie.

Als der Freundes- und Förderkreis der Pfarrkirche St. Aureus und Justina im Oktober 1987 aus der Taufe gehoben wurde, war sie als Frau der ersten Stunde mit dabei und hat sich kräftig eingemischt. Damals gehörten dem Verein 28 Mitglieder an, seitdem ist ihre Zahl auf 100 angewachsen. Heinrich Röhrl stand an der Spitze, sein Vize war Heinrich Krämer, und Justina Brinkmann war als Beisitzerin die einzige Frau im Vorstand. Nach Heinrich Röhrl leitete Karl-Heinz Weiler die Geschicke des Fördervereins. Gut zwölf Jahren stand sie jetzt an der Spitze des Vereins und hat ihr Amt mit großem Einsatz und viel Herzblut ausgeübt. Dabei bevorzugt sie eher die leisen Töne, zieht diplomatisch, beharrlich und mit viel Geduld die Fäden im Hintergrund. Viel Aufhebens um ihre eigene Person ist ihr fast unangenehm.

Justina Brinkmann und Bistumskonservator Prof. Dr. Matthias Kloft liegt die Bommersheimer Pfarrkirche sehr am Herzen. Foto: bg

1735 wurde der Grundstein für das Bommersheimer Wahrzeichen gelegt. Damals war die Kraft und Ausdauer in der Bommersheimer Bevölkerung, die überwiegend aus Bauern bestand, vorhanden, eine prächtig ausgestattete Kirche zu errichten. Die Innenausstattung der Kirche ist noch fast völlig aus der Entstehungszeit vorhanden. Der Hochaltar ist ein großartiges, noch vollständig erhaltenes Holzschnitzwerk von Martin Volk aus der berühmten Hadamarer Bildhauerschule. Es ist Justina Brinkmann eine Herzensangelegenheit, das Erbe der Väter zu pflegen, zu bewahren und den zukünftigen Generationen in einem würdigen Zustand zu hinterlassen.

Lange Aufgabenliste

Im Laufe seines 30-jährigen Einsatzes hat der Förderverein mit vielen Veranstaltungen, kreativen Ideen, Benefizkonzerten und durch großherzige Spenden enorme Summen für Instandhaltung und Renovierung der kunsthistorisch wertvollen Barockkirche sammeln und die Kirche vor dem Verfall retten können. Die Liste der Maßnahmen ist lang: Bestanderhaltung der Seitenaltäre, des Hochaltars, der Kanzel, Freilegung der Blumenmalerei im Chorgestühl, Beseitigung der Schäden an Turm und Turmspitze, Sanierung der Glocken, Anschaffung einer Weihnachtskrippe und vieles mehr. Die letzte Innenrenovierung und Ausstattung wurde vom Förderverein mit 85 000 Euro unterstützt. Doch die Arbeiten müssen weitergehen.

In diesem Jahr stehen die Orgelsanierung und die Reinigung und Konservierung des Hochaltars an, berichtet Justina Brinkmann und unterstreicht mit dieser Aufzählung eindringlich, wie wichtig und segensreich die Arbeit des Fördervereins ist. „Ein Ort, an dem Kulturdenkmale verfallen, ist wie ein Mensch, der sein Gedächtnis verliert.“ Diesen Hinweis habe sie einmal in einer Kirche gelesen. „Das dürfen wir nicht zulassen“, sagt sie, „denn die Kirche gehört unmittelbar zum Bild einer Gemeinde. Sie muss für Bommersheim und die zukünftigen Generationen erhalten bleiben“. Sie setzt alle Hoffnung auf die Mitgliederversammlung, die am Mittwoch, 10. Mai, um 20 Uhr im Pfarrzentrum stattfindet.

Keine Zufahrt ins Gewerbegebiet

Oberursel (ow). Am Mittwoch hat der letzte Bauabschnitt an der Kreuzung Homburger Landstraße/Gewerbegebiet „An den Drei Hasen“ begonnen. Bis Freitag, 5. Mai, entfällt die Möglichkeit, in Fahrtrichtung Bad Homburg an der Kreuzung nach links ins Gewerbegebiet „An den Drei Hasen“ abzubiegen. Die Zufahrt in das Gewerbegebiet erfolgt über die Straße „An den Drei Hasen“, die Umleitungsstrecke ist beschildert.

Auf dem „Rundweg Saalburg“

Hochtaunus (how). Das Römerkastell Saalburg in Bad Homburg lädt am Samstag, 6. Mai, um 14 Uhr zu der Führung „Rund um die Saalburg“ ein. Nach einer Einführung im Kastell geht es auf den 2,4 Kilometer langen „Rundweg Saalburg“. Dort lernen die Teilnehmer „im Vorbeigehen“ archäologische Denkmäler und Rekonstruktionen im Umfeld der Saalburg kennen. Es sind sowohl Relikte aus der Römerzeit als auch Rekonstruktionen, die während des Wiederaufbaus der Saalburg um 1900 errichtet worden sind.

Zunächst trifft man auf Überreste aus der Römerzeit: direkt am Kastell auf den Bereich des ehemaligen Dorfes, dann auf römische Feldlager. Weiter geht es zum Limesdurchgang, wo man erfährt, welche Aufgabe der Limes erfüllte, wie er im Laufe seines Bestehens sein Aussehen veränderte und wie dort vor 1800 Jahren der Grenzverkehr funktionierte.

Danach liegen Rekonstruktionen am Weg, die aus den Jahren des Wiederaufbaus der Saalburg um 1900 stammen: die Überreste von Lagern, die nach dem Vorbild der römischen Feldlager von preußischen Pionieren errichtet worden sind. Vorbei geht es an der Jupitersäule, die vor einiger Zeit aufwändig restauriert wurde. Den Abschluss bildet das Mithrasheiligtum, die Rekonstruktion eines Tempels für den Geheimkult des Gottes Mithras. Nähere Informationen zum Rundweg unter www.saalburgmuseum.de.

Die anderthalb bis zweistündige Führung kostet vier Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder, zuzüglich Eintritt (fünf Euro für Erwachsene, drei Euro für Kinder und zehn Euro für Familien). Festes Schuhwerk ist erforderlich. Die Themenführung „Rund um die Saalburg“ wird dieses Jahr noch einmal am Samstag, 8. Juli, angeboten.

Archäologischer Park und Museum sind an diesem Tag von 9 bis 18 Uhr geöffnet, ebenso der Museumsshop. Das Museumscafé Taberna bietet von 10 bis 18 Uhr römische Gerichte und auch Speisen von heute an. Gruppen können diese Führung unter Tel. 06175/937420 oder per E-Mail krieger.c@saalburgmuseum.de buchen.

– Anzeige –

Juristen-Tipp
Scheidungs-Ratgeber

Teil 9: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung)

Bezogen auf den Tag der Zustellung des Scheidungsantrages (Stichtagsprinzip) müssen beide Ehegatten auf Verlangen Auskunft über ihr Vermögen erteilen. Vermögen, das sind beispielsweise Immobilien, Lebensversicherungen, Bankguthaben oder Wertpapiere. Vermögen ist aber auch das eigene Unternehmen oder die Praxis. Gemeinsames Vermögen wird hälftig berücksichtigt, etwa bei Immobilien, wo beide Eheleute zu ½ als Miteigentümer im Grundbuch stehen. Vermögen, das nur auf den eigenen Namen läuft, zu 100 %. Dem gegenüber werden die am Stichtag vorhandenen Schulden in Abzug gebracht. Das Ergebnis dieser Berechnungen ist das sog. Endvermögen. Eine zweite Auflistung (Aktiva und Passiva) erfolgt auf den Tag der Eheschließung. Die Ermittlung dieser Vermögenswerte dient der Feststellung des sog. Anfangsvermögens. Die positive Differenz zwischen dem Anfangs- und dem Endvermögen ist der Zugewinn, also das „Plus“, das jeder Ehegatte für sich in der Ehe erwirtschaftet hat.

Erbschaften und Schenkungen, die ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat, werden aus dem Zugewinn ausgeklammert. Dies geschieht dadurch, dass dieser Wert dem Anfangsvermögen hinzugerechnet wird. Lediglich eine Wertsteigerung des Geschenkten oder Ererbten fällt so unter den Zugewinn. Berechnungsbeispiele folgen in der Fortsetzung am Donnerstag, dem 18. Mai 2017.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck-Rechtsberater im dtv, 2016 in 3. Auflage. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

VBV informiert zur Patientenverfügung

Hochtaunus (how). Seit 1. September 2009 ist die Patientenverfügung gesetzlich geregelt (§1901 a BGB) und wird anerkannt. Von allen Experten wird dringend empfohlen, sich bei der Abfassung einer Patientenverfügung umfassend beraten zu lassen. Im Juni 2016 hat der BGH entschieden, dass die Wünsche konkret formuliert sein müssen.
Der Verein zur Betreuung Volljähriger (VBV) in Bad Homburg hat geschulte Mitarbeiter, die sich mit dem Thema auskennen und ihre Hilfe anbieten. Für alle, die sich gut informieren oder eine individuelle Patientenverfügung unter Hilfe und Anleitung erstellen möchten, bietet der VBV am Samstag, 20. Mai, von 9.30 bis 16.30 Uhr in der Salus-Klinik in Friedrichsdorf, Landgrafenplatz 1, ein Patientenseminar mit dem Titel „Patientenverfügung unter Dach und Fach“ an. Kosten: 15 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Es wird intensiv über rechtliche, ethische und medizinische Probleme der Patientenverfügung informiert und diskutiert. Jeder kommt mit seinen Zweifeln und Bedenken zu Wort. Für Fragen der Teilnehmer steht ein Expertenteam zur Verfügung. In Arbeitsgruppen werden Wünsche, Befürchtungen und Ängste der Teilnehmer besprochen, die bei Errichtung der persönlichen individuellen Patientenverfügung beachtet werden sollen.
Anmeldung und Information beim VBV unter Telefon 06172-41041 oder per E-Mail an vbv@b-treu.de. Informationen gibt es auch im Internet unter www.vbv-betreuung.de.

HSH bittet um Flohmarktspenden

Oberursel (ow). Zum 19. Mal seit 2008 veranstaltet der gemeinnützige Verein „Hilfe zur Selbsthilfe“ (HSH), dem die Krebsmühle gehört, sein großes Kinder- und Familienfest. Am 21. Mai werden an die 2000 Besucher erwartet. Die Fest-Erlöse fließen gemeinnützigen Initiativen, die mit dem HSH verbunden sind, zu – diesmal unter anderem dem Verein Kunsttäter.
Ein Fest-Angebot, das alle Einnahmen spendet, ist der Flohmarkt-Stand. Dort gibt es Schnäppchen für Junge und jung Gebliebene, die von Unternehmen und Privatleuten gespendet wurden. Vorsitzender Dr. Diethelm Damm bittet Firmen, Selbständige und Privatleute um geeignete Sachspenden, insbesondere Spielsachen, Kuscheltiere, Bastelartikel, Kinderbücher, CDs und DVDs, Roller, Skateboards, Federball, einfach alles, womit Kinder und auch Erwachsene Spaß haben können. Aus hygienischen Gründen kann keine Kleidung angenommen werden. Die Sachen werden in erreichbarer Nähe abgeholt. Infos mit Kontaktdaten sowie Material- und Mengenangabe per E-Mail an irmgard.grimmer@t-online.de. Auch Geldspenden für den Benefizzweck werden gegen eine Spendenbescheinigung angenommen. Wer seine E-Mail-Adresse an diethelm.damm@krebsmuehle.de mit dem Betreff „Flohmarktspende“ schickt, wird nach dem 21. Mai über den Festerlös informiert und im Juni zur Einweihung des beweglichen Kunsttäter-Kunstwerks auf das Krebsmühlengelände eingeladen.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerpaar sucht alles aus Omas Zeiten Pelz, Nerz aller Art, Modeschmuck, Silber, Zinn, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bernstein/Ketten, Porzellan, Silberbesteck, Nähmaschine, 100 % seriös, diskret, zahle bar vor Ort, täglich 7:30 bis 20:30 Uhr erreichbar. Tel. 069/23817849 0177/4059889

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar. Tel. 0152/36363881

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Erfahrener Sammler bewertet und kauft Ihre Wertgegenstände. Bitte alles anbieten z. B. Perlenschmuck, Korallen, Bernsteine, Gold, Altgold, Zahngold, Silber, Zinn, Nähmaschinen, Pelze & Nerze, Modeschmuck, Münzen, Uhren, Silbersbesteck, Porzellan u.v.m. Diskret & absolut seriös. Termine nach Vereinbarung. Tägl. v. 8 – 21 Uhr unter: Tel. 0178/3953094 Frau Milli

Privatsammler sucht Briefmarken Münzen Postkarten Sammlungen, Bund Berlin Deutsches Reich Asien Schweiz Europa Tel.0172-6140426

Suche 1-Achsanhänger ca. 2 t, evtl. Kipper für Schlepper, Schiebebügelwagen, Hubwagen. Tel. 06031/15497

Eisenbahnen/Modellautos alle Spuren, altes Blechspielzeug ganze Sammlungen zu kaufen gesucht, von Privat an Privatsammler. Tel. 069/504979

Suche und kaufe zu fairen Preisen Pelze und Nerze aller Art, sowie auch Bernsteinketten, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Taschenuhren, Silberbesteck, Tafelsilber, Silbermünzen, Goldmünzen, Goldbarren, Korallen, Perlen, Rollatoren und auch Perücken, Puppen aller Art. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös, 100% Zufriedenheit. Von Mo. – So. sowie auch an Feiertagen von 7:30 – 21:00 Uhr, Herr T. Czory. Tel. 0611/23884010

Kaufe bei Barzahlung antike u. nostalgische Bücher, Briefmarken auch g. Sammlungen, alte Briefe, Postkarten, alte Geldscheine, Fotoalben, Münzen, auch alten Modeschmuck u. Orden u. Medaillen sowie antike Möbel. Tel. 06074/46201

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Suche antike: Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

AUTOMARKT

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Toyota E12T 1600 ccm, 110 PS, Bj. 06/05, 56.000 km, TÜV 08/18, 1. Hand, Garagenwagen, silber-metallic, 4 trg, 8 fach bereift, Klima, Radio, elektr. Fensterheber und -seitenspiegel, Einparkhilfe, € 5,250,00 VB Tel. 0162/1835591

Frühlingszeit-Cabriozeit! Schicker, sehr gepflegter Mazda MX5 Roadster, Bj. 05/11, HU 04/18 in tiamatblau metallic, mit Lederausstattung, Boseanlage, Winter- und Sommerreifen auf Alufelgen, 1. Hand, Vertragshändler gewartet. 11.500,- € VB. Tel. 0170/8340887

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz in der Hohemarkstr. zu vermieten, 60,- €/ Monat. Kontakt: garagenplatz-hohemark@web.de

Suche Garage/Tiefgarage für meinen PKW in Königstein, Limburger Str./Nähe Friedhof. Angebote bitte mobil Tel. 0157/30430090

OLDTIMER

Suche Oldtimer Motorrad oder Moped von Maico Zündapp Horex BMW Adler NSU Kreidler Hercules oder andere auch defekt oder Teilesammlungen Tel. 06133/3880461 0176/72683203 pauzei@t-online.de

BEKANNTSCHAFTEN

Tanzpartner, 50+ für einen Tango Argentino – Anfängerworkshop am 11. Juni, So., 4 Std. gesucht. Tel. 0172/6656675

PARTNERSCHAFT

Charm. vitale Sie 70, 170, NR sucht Ihn mit Herzenswärme für Spaziergänge, Gespräche, Theater, Weinfeste und vieles mehr. Chiffre OW 1801

Garten Liebhaberin für gem. Zukunft gesucht: Bin Ü40, 190/78, NR u. Single ohne Altlasten. Biete ehrliche u. harmonische , sowie gepflegtes Zuhause. BmB an Verlag: Chiffre OW 1802

Er (47) sucht Sie zwecks Freizeitoptimierung humorvoll, kommunikativ. Ich habe kein finanzielles Interesse. Trau Dich und schreibe ein paar Zeilen an lernemichkennen@t-online.de

Er 58/179 sportl. u. schlank, mag die Sonne u. d. Meer, Natur, Hunde u. Katzen, Kinobes., Natur, vorzeigb. in Jeans u. Anzug. Suche Dich f. eine gemeinsame Zukunft. Chiffre OW 1803

Er schlk. 58 J. 1,75 m, R. sucht schlk. Sie aus HG für eine feste Bez., ab 1,69 m + R. BmB. Chiffre OW 1804

PARTNERVERMITTLUNG

Symp. Witwe Ulla, 60 J., mit Top-Figur, etwas mehr Oberweite u. hübschem, jugendl. Aussehen. Bin zuverlässig, an nichts u. niemanden gebunden u. meine bescheidene Art wird Dir bestimmt gefallen. Wenn Du ein umgänglicher Mann bist u. es ganz ehrlich meinst, freue ich mich auf Deinen Anruf üb. PV **Tel. 0152-24910120**

Ursula, 71 J., verwitwet, innerlich u. äußerlich jung geblieben, perfekte Hausfrau u. Köchin, sichere Autofahrerin, gut versorgt u. doch bescheiden. Möchte so gerne e. lieben Mann begegnen, der mit mir das Alleinsein beenden will, bin umzugsbereit. PV PdS **Tel. 06431-2197648**

Martha 65, 159 groß, hübsche, jugendl. Witwe in den schönsten Jahren, ich bin eine gute Hausfrau, koche sehr gerne und sorge für ein gemütliches Zuhause, bin ruhig, warmherzig u. zärtlich. Ich suche ernsthaft üb. pv e. anständigen Mann, dem ich vertrauen kann. **Tel. 0151 – 62903590**

Helga, auch mit 76 J. noch immer ansehnlich, doch als Witwe weiß ich, was es heißt alleine zu sein. Bin eine Frau auf die Sie sich verlassen können, die zu Ihnen hält u. Sie versteht. So alleine möchte ich nicht bleiben u. setze meine ganze Hoffnung in diese Anzeige u. Ihren Anruf üb. PV **Tel. 0176-45891454**

Waltraud, 76, bin e. gutmütige, fleißige u. immer noch schöne Frau, mit Auto u. Führerschein, ich habe leider meinen Mann verloren und das Alleinsein ist für mich nur schwer zu ertragen, ich habe ein großes Herz, bin sehr liebevoll, romantisch und zärtlich, ich bin nicht ortsgebunden und würde sehr gerne zu Ihnen kommen. pv **Tel. 0160 - 97541357**

Roland, 63 J., Land- u. Pferdewirt, schlank, gesellig, fürsorglich, mit schönem Anwesen, sucht verlässliche Partnerin mit Liebe zur Natur. Könnte Dir eine schöne, gesicherte Zukunft bieten u. in meinen Armen darfst Du Dich immer geborgen fühlen. PV, **Vermittlung und Anruf kostenlos Tel. 0800-2886445**

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rund-um-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“ professionell+zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren home-service

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
In Kooperation u.a. mit Pro Domo Seniorenbetreuung
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

SENIOREN-BETREUUNG

Ältere Dame sucht ganztägig Betreuung in Oberursel. Tel. 06172/36623

Altenpflegerin mit Diplom hilft Ihnen gerne stundenweise Zuhause. Tel. 0176/69545678

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Ich biete Haushaltshilfe und Betreuung Tel 0176/50409559

Erf. Seniorenbetreuerin sucht ab sofort neue, liebevolle Fam. in HG, K, Oberusel, K'stein etc. eigener PKW vorh.; gute Deutschkenntnisse, Sevda, 47J Tel. 0162/9167671

KINDERBETREUUNG

Kinderbetreuung, ich biete liebevolle Kinderbetreuung mit viel Erfahrung. Tel. 0176/50409559

Nette Familie mit 3 Kindern (1 - 7Jahre) sucht Babysitter an 2-3 Nachmittagen zum Spielen, ab und zu auch abends. Tel. 0172/4288886

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Freizeitgrundstück/Streuobstwiese in Oberursel Mitte zu verpachten ca. 740m², 50.-€ mtl. Tel. 0172/3609801

Garten – Grundstück zum Kauf oder Pacht von Privat an Privat gesucht, bevorzugt Freiligrathstraße oder Bleiche in Oberursel. Angebote an Tel. 0151/54780499

IMMOBILIEN-GESUCHE

Sie haben keine Lust, sich mit Maklern zu ärgern? Ich auch nicht. Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat. Tel. 0177/6480010

Solvente Käuferin sucht Haus/ Wohnung in der Innenstadt o. Altstadt von Oberursel. Gerne auch renovierungsbedürftig. Tel.0151-27510898

Privat sucht ab sofort zum Kauf ein schönes Reihenhauses oder Eigentumswohnung mit Terrasse in Bad Homburg/Oberursel o. nähere angrenzende Umgebung. Wfl. ab 110 m²/4-5 Zi. ruhig gelegen. Freue mich auf Ihren Anruf unter Tel. 0171/3441133

Junge Familie aus Königstein sucht Haus oder Wohnung mit Garten zum Kaufen. Tel 0170/2230150

Dringend! Familie mit 4 Kindern und Hund sucht schnellstmöglich ein Haus (auch sanierungsbedürftig) zur Miete o. zum Kauf in Kronberg od. Umgebung. Tel. 0171/8018843

Gesucht: Liebhaberobjekt in Kronberg. Naturverbundene Künstler Familie sucht von privat großzügiges individuelles außergewöhnliches Haus, Villa, sonnig gelegen mit Weitblick und Garten. Tel. 0176/20122290

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

3 Räume in Altbau (insgesamt ca. 70 qm) für therapeutische Zwecke/ Praxis in Kronberg 1 zu vermieten Tel. 06173/2692 o. 0173/4344118

MIETGESUCHE

Ca. 100 m², Innenstadtlage 61348, Pref. KFP, gerne renovierungsbed., auch Büroflächen, möglichst ohne Einbauküche, Gäste WC, barrierefrei, von alleinleb. Mittfünfzigerin zu lebenslanger Miete gesucht. Tel. 0177/7725026

Hundeliebende Vermieter gesucht! 51 w, Festanstellung im med. Bereich, 16 m, ruhig, Sportler, sind im Tierschutz aktiv u. haben große brave Hündin aufgenommen, was auf Dauer in Whg. nicht erwünscht ist. Daher su. wir im Laufe 2017 Objekt bis 1050€ WM in F-Dorf, HG od. Oberursel mit Garten. Sehr gerne auch Gartenarbeit. Tel. 06172/2793008

Wir suchen ab sofort eine 3-4 Zimmerwohnung (90-100 qm) in Friedrichsdorf-City. Parterre oder Aufzug. Miete durch Hausverkauf gesichert. Tel. 06007-1694.

Nette 3-köpf. Flüchtlingsfamilie aus Eritrea (bereits anerkannt, Christen) sucht freundl. 2-ZKB-Whg. Bei Whg. in 2-Fam. Haus oder Einl. Whg. kann Mitarbeit in Haus u. Garten vereinbart werden. Kontakt über Dipl. Ing. J.H. Tel. 06172/301522 (AB)

Frankfurt ist uns zu laut geworden. Wir (Mitte 40) suchen eine Wohnung/Haus in exklusiver Lage von Bad Homburg (Hardtwald oder Tannenwaldallee). Wir sind ein ruhiges Paar, NR, beide berufstätig, keine Kinder, keine Haustiere Tel. 0174/5866866

Lehrerin sucht helle 2-3 ZKB m. Wanne + Balkon/Terrasse in Oberursel Tel. 0178/8385881

3–4 Zi Whg. in Oberursel von ruhigem Ehepaar gesucht, 90 – 110 m², ruhige Lage, kein Parterre. Tel. 06171/694469

VERMIETUNG

Oberursel/Stierstadt: 2 ZW, 38qm, Souterrain-Vorderhaus, Bad, EBK, Laminat, Keller, Waschküche, Trockenraum, PKW Abstellplatz, Gartenben., nähe S-Bahn, ruhige Lage, 380.-€ + NK/Kt., zu vermieten. Ab 18.00 Uhr Tel.0179/6901769

2-Zi. Whg. 45qm in HG-Kirdorf ab 01.07.2017 frei, EBK, TLB, KLR, Möblierung möglich, Miete 400€ NK 100€ v. Privat Tel. 0174/1986335

Oberursel 1,5 Zimmer mit Küche, Bad mit Dusche, Keller Tel 06172/304072

Kronberg-Ohö., renov. RMH 133 qm, 5 Zi., Südw. Lage, Neue Küche u. Bäder, DG mit Bad, Garten, € 1850,- + NK. Info.sinkau@gmail.com

Nähe Königstein, gemütl., helles, voll möbl. Single App., 45 qm im Grünen, gr. Gartenterr. S/W, sucht neuen Bewohner/in., NR, optimal für Wochenendheimfahrer/in, da bestückt wie Ferienwhg.. Kochecke u. gr. Bad, eigener Eingang. KM 450,- plus NK. v. Privat Tel. 0171/1005517

Toplage Königstein Schneidhain, 3 Zi.-DW, 100m² Grundfläche, netto 80 m², 3 Gauben, EBK, Bad, Kabelanschluss, Laminat, Ost-Südbalkon überdacht, Top Lage. Miete 690,- € + NK/Kt. Tel. 06174/1424

UMZÜGE
Entrümpelung
Tel. 0151–22 68 88 66

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/983689

KOSTENLOS

Alte Metzgereimaschinen (kein Edelstahl) gegen Abbau und Abholung abzugeben: 60 l Kutter Krämer und Grebe, 30 l Handmannfüller, E. Wolf (Sema), Diana Speckschneider Korimat 150 l Alu + V.A. Stahl, 10 KW Kühlzelle mit Maschine innen 2,45 x 2,45, 2,15 hoch, diverses Ausgeschirr, 2 Hackklötze, Wursthängewagen, 2 V.A. Tische, Abschwartmaschine Maja, dazu Speckplattenschneider. Chiffre OW 1603

NACHHILFE

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Lernen mit Spaß und Erfolg. Ert. qual. hochw. Nachhilfe, alle Fächer bis Kl. 10, LRS, Dyskalk., Arb.techn., ganzheitl. Förd. Tel. 0173/1766464

Mathematik! Hilfe bei allen Problemen f. Schüler ab Kl. 12 u. Studenten. Tel. 0176/84873716

Bilanzbuchf., KLR, BWL, VWL, Contr. Erfolgreiche Nachhilfe u. Prüfungsvorber. f. Schüler, Azubi, Stud., IHK. Tel. 06172/33362

Mathe – Note verbessern! Erf. Lehrerin hilft komp., schnell u. flexibel (Kl. 5-10). Tel. 0177/8301985

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/2567157

Pensionierter Oberstudienrat erteilt qualifizierte Nachhilfe in Englisch, PoWi, Deutsch u. Deutsch als Fremdsprache. Tel. 06171/73397

Ma., Dt., Engl., Franz.
6,90 €/45 min
Klasse 4 bis Abi.
Tel. 0157-92348572

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Putzfrau in Bad Homburg, muss Rechnung schreiben können.
Tel. 0177/6480010

Suche Putzhilfe für ca. 2 Stunden pro Woche in Bad Homburg. Bitte deutschsprachig.
Tel. 0176 84804362

Sie bügeln gern, können Fenster putzen und haben einen Blick fürs große Ganze? Wir suchen eine Reinigungskraft mit guten Deutschkenntnissen in Bad Homburg, 1 x wö für 3-4 Std. Tel. 0175/4032117

Sie bügeln gern und gut? Wir suchen eine Bügelkraft mit guten Deutschkenntnissen.
Tel.: 0175-4032117

Suche zuverlässige und erfahrene deutschsprachige Putz- und Bügelhilfe für 4 Std. pro Woche im Leopoldsweg, HG. Ideal wäre Mi. oder Do. von 9.00 – 13.00 Uhr.
Tel. 0175/2717061

Wir suchen ab sofort
BAR- & SERVICEKRÄFTE
Gerne auch Studenten und Abiturienten!
LUNA Y SOL:
06172 – 17 16 17

Familie in Friedrichsdorf sucht zuverlässige Hilfe für Haus- und kleine Gartenarbeiten, 4-8 Std./Woche.
Tel. 0179/6637073

Ein paar Putzstellen an eine anständige Frau zu vergeben. Nur mit Wohnmöglichkeit.
Tel. 0172/6847745 ab 16 Uhr

Erfahrene Reinigungskraft in Königstein gesucht, 3 x pro Woche je 3 Std., deutsche Sprachkenntnisse, Minijob oder auf Rechnung. Bitte email an: isaschuster@posteo.de

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Ich suche Arbeit im Garten.
Tel. 0157/84751361

Frau sucht Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 01575/8600766 oder 01577/4604079

Ich suche Arbeit in Oberursel und Umgebung. Tel. 0152/17709610 Tel. 01577/5511320

Neu- und Altbausanierung, Pflaster und Gartenarbeiten.
Tel. 0162/2830164
wwerpachowski@hotmail.com

Pol. Handwerker Team, Bauarbeiten aller Art, Tapezieren, Streichen, Boden, Fliesen, Trockenbau usw.
Tel. 0151/17269653
Tel. 06196/5247453

Gartenarbeit, Pflasterarbeit, Gartenhüttenbau, Abbruch, Streichen, Mauern, Verputzen, Baumschneiden. Tel. 0178/5084559

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Zuverlässige, berufserfahrene Frau sucht Stelle als Seniorenbetreuung oder Haushälterin, nur am Tag, Raum Kronberg und Falkenstein.
Tel. 0173/4368502

Renovierungen – Trockenbau, Fliesen, Tapezieren, Streichen, Abbruch, faire Preise!
Tel. 0178/4486356

Frau sucht Putzstelle und Bügeln im Privathaushalt.
Tel. 0157/70523896

Mein Name ist Lilia, bin 39 Jahre alt. Ich suche Arbeit als Haushaltshilfe (Reinigung, Bügeln usw.)
Tel 0157/72012586

Er, gelernter Steuerfachangestellter mit über 20- jähriger Berufserfahrung sucht freie Mitarbeit. Datev und Lexware Kenntnisse.
freelancer123@t-online.de

Übernehme Schreib- und Büroarbeiten sowie Buchhaltungsarbeiten, (vor Ort oder im Home Office)
Tel.: 0173 524 11 44

Biete Betreuung von kranken Menschen, Babysitting und Putz- und Bügelstelle. Tel. 0163/4732498

Zuverlässige Haushaltshilfe sucht Putz- Bügelstelle in Privathaushalt.
Tel. 0152/13172983

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Gärtner erledigt alles im Garten Steine verlegen, Bäume fällen, Hecke schneiden u. auch Treppenhausreinigung. Tel. 0174/9535633

Gärtner mit jahrelanger Erfahrung. Erledigt alle ihre Gartenarbeiten. Rasenpflege, Beetpflege, Hecken und Bäumeschneiden etc.
Tel. 0176/20519605

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich schneide Bäume u. Hecken, mähe und vertikutiere den Rasen, lege Pflaster u. Platten, stelle Palisaden usw... Ich bringe eigene Werkzeuge sowie einen Transporter mit.
Tel. 06173/322587
Handy: 0178/1841999

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

RUND UMS TIER

Karthäuserkatze Mathilda sucht katzennärrische Schülerin (ab 14) zum Schmusen, Spielen u. Versorgt werden. Nach Absprache, gute Bezahlung. Tel. 0151/72572567

UNTERRICHT

Privat Musiklehrer gibt Unterricht in Klavier, Orgel + Keyboard f. Kinder, Jugendliche + Erwachsene. Kommt auch ins Haus.
Tel. 06171/55600

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 21-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777
www.take-note-music.npage.de

Gitarrenschule Frank Hoppe, seit 20 Jahren in Oberursel. Qualifizierter Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersklassen. Infos unter: www.gitarrenschule-frankhoppe.de oder info@gitarrenschule-frankhoppe.de Tel. 06171-581295

Erfolg ist planbar. Erf. Lehrer erteilt Nachhilfe in Mathe + Engl. beim Schüler. Tel. 0176/47971583

Skype – LANGUAGE TRAINING
Sprachtraining in Frankfurt
English, German, Spanish
LISA SOULES*
info@lisa-soules.de

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Diplom-Klavierlehrerin hat noch einen Platz frei für motivierte/n, zielstrebige/n Schüler/in.
Tel. 0179/7294629

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Wohnzimmerschrank Massive Eiche Rustikal, Breite 3,15 m, Höhe 1,65 m, VB 250,- €, Selbstabholer.
Tel. 06172/36291

Eckbank 144 x 189, 2 Stühle + Auszugstisch 80 x 120 insg. 250,- €. Schlafsofa 120 x 200 , 200,- €.
Tel. 06172/74547

2 komplette Golf-Ausrüstungen (Dame/Herr) gut erhalten abzugeben: wd@wdvb.de

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

Gardinen, Kinderschreibtisch, Kindergolfausrüstung, Gartenstühle, billigst abzugeben.
Tel. 0162/2652222

VERSCHIEDENES

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Zaubershow a. KiGeb / Kasper- o. Schwarzlichttheater v. 3–12 Jahre, Seniorenshow Tel. 06172/44475 Ballons www.gabis-kasperle.de

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Kartenlegerin bietet Hilfe an!
Tel. 0178/5181016

Horst hilft. Einfühlsame Computerhilfe – spez. für Seniorinnen und Senioren, von privat für privat.
Tel. 01577/5793494

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Trödelsammler räumt bei Messies auf. Wenn ich gute Sachen finde, sogar kostenlos! Tel. 0174/5891930

Piano Palme
Klavierbau – MEISTERBETRIEB
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

All Service mit sehr großer Erfahrung für Haus und Garten sowie Reparaturen führt aus gut, günstig und zuverlässig Tel. 0151/54646180

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Suche Küchenmonteur der in meiner Küche etwas mehr Platz für die Waschmaschine schafft.
Tel. 0163/6316848

Komplettservice Innenausbau und Sanierung/Trockenbau, Bodenbeläge, Malen und Tapezieren, Fliesenarbeiten, Abbrucharbeiten
Tel.015204784698 Alex Burta

Entrümpeln und entsorgen, Renovierungen, Rudi macht's.
Tel. 06032/3071844

Biete Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen an. Häuser, Wohnungen, Keller etc., übernehme die Entsorgung. Sogar koste0los, wenn die Ware stimmt, auch im Trauerfall. Tel. 0174/5891930

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei&Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Von Frau zu Frau: erfahrene Computerspezialistin hilft bei Smartphone, Tablet, Ipad, Pc und Internet.
Tel. 0173/3225211

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 6.5.17 und Do., 11.5.17 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 6.5.17 von 14.00 – 18.30 Uhr
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 7.5.17 Ffm.-Rödelheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
Metro, Guerickestraße 10

So., 7.5.17 Hattersheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
GLOBUS, Heddingheimer Straße 22

Di., 9.5.17 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, Mann Mobilia, Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.700 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

WEINGUT PRINZ v. HESSEN
Tage der offenen Tür | 06. und 07. Mai 2017
• Weinprobe und kleine Straußwirtschaft | 12 bis 18 Uhr
• Kellerführung 14 und 16 Uhr
After Work Party im Weinkeller & Gutshof | 05. Mai 2017
• mit DJ Melody
• ab 17 Uhr | Eintritt frei!
Grund 1, 65366 Geisenheim/Johannisberg
Telefon 0 67 22-4 09 18-0 | www.prinz-von-hessen.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

3000 Schritte

Oberursel (ow). Für Mittwoch, 10. Mai, lädt der Seniorentreff um 15 Uhr zum 3000-Schritte-Spaziergang ein. Treffpunkt ist vor der Christuskirche. Jeder ist zur Teilnahme eingeladen – ob gut zu Fuß, mit Gehhilfe oder Rollator. Weitere Infos unter Telefon 06171-585333.

Fachtag zum Thema Inklusion

Hochtaunus (how). „Schafft die Schule uns oder schaffen wir die Schule“ lautet der Titel des Fachtags der Modellregion „Inklusive Bildung“, zu dem Lehrer aus zwei Modellregionen des Landes eingeladen werden. Der dritte Fachtag wird am 16. Mai im neuen Schulzentrum Usingen stattfinden, er wird in Kooperation mit dem Hochtaunuskreis, dem Staatlichen Schulamt und dem Verband der Sonderpädagogik (VDS Landesverband Hessen) organisiert. Zur Eröffnung werden Landrat Ulrich Krebs, die Leiterin des Staatlichen Schulamtes Friedberg, Dr. Rosemarie zur Heiden, sowie die Vorsitzende des Verbands Sonderpädagogik, Inge Holler-Zittlau, die Teilnehmer begrüßen.

Die Fachleute wollen sich mit der Frage auseinandersetzen, wie mit dem Auftrag zur Individualisierung des Unterrichts und den Herausforderungen im Umgang mit der Heterogenität der Schüler umgegangen werden soll. Bisherige Erfahrungen sollen ausgetauscht, Modelle und gelungene Praxisbeispiele vorgestellt werden. Den Hauptvortrag am Vormittag hält Professor Peter Heiniger. Er lehrt an der Schweizer Universität Thurgau im Fachbereich Sekundartstufe II und war bereits im vergangenen Jahr Hauptredner eines Fachtags „Inklusion“ für Schulleitungen in Friedberg. In seinem Referat geht es darum, wie man Schüler im Lernen erfolgreich macht und zugleich die vorhandenen Ressourcen der Schule effektiv einsetzt. Heiniger wird sich der Frage stellen, wie man das Lernen individualisieren kann, ohne Lehrpersonen und Lernende zu überfordern.

Anschließend wird es in Foren die Gelegenheit geben, das Gehörte im Kontext der aktuellen schulischen Situation zu reflektieren. Nach der Mittagspause werden Workshops angeboten, in denen es um Individualisierung, bezogen auf verschiedene fachliche Schwerpunkte, geht. Informationen und Anmeldung auf der Homepage des VDS unter www.vds-hessen.com. Die Kosten inklusive Material und Verpflegung betragen für Mitglieder des VDS und LiV 15 Euro, Nichtmitglieder zahlen 30 Euro. Anmeldung bis 5. Mai.

IGS-Schüler gestalten Bushaltestelle

Die Bushaltestelle „Altes Rathaus“ in Stierstadt wird von vielen IGS-Schülern genutzt. Dort hat es sich in der vergangenen Zeit aber nicht sehr schön warten lassen, da der Putz bereits bröckelte und von der Bemalung nicht mehr viel übrig war. Das sieht nun ganz anders aus, denn die Schüler wollten den Zustand ändern und haben in ihrer Projektwoche die Bushaltestelle unter der Leitung von Lehrer Ulrich Herrmann, Stufenleiter Jahrgänge 9/10, neu gestaltet. Zuerst wurde der Putz erneuert und dann ging es an die Bemalung. Die Schüler designten die Haltestelle mit Graffiti und haben an der hinteren Wand das Schulwappen mit den drei Kranichen in den Farben der Jahrgangshäuser gemalt. Außerdem wurden eine neue Bank und ein neuer Mülleimer aufgestellt. Von den Kosten in Höhe von insgesamt 4000 Euro haben die Stadtwerke Oberursel 2750 Euro und die Stadtverwaltung 1250 Euro übernommen. Foto: IGS

Auf dem Schild steht, wie es geht, und Daniela Schumbert mit Julius macht es vor, doch manche Hundehalter sind unbelehrbar und nehmen keine Rücksicht auf Mensch und Tier. Foto: js

60 Dog-Stationen kommen gut an, aber …

Oberursel (js). Julius ist ein Guter. Früher hieß er mal Julio und hat in Spanien gelebt. Ehe Daniela Schumbert ihn sozusagen importiert hat. Julius ist nicht mehr ganz jung und topfit, im schönen Maasgrund ist er aber immer wieder gerne unterwegs. Dann hört er aufs Wort, sein Frauchen kann sich auf ihn verlassen. Und Menschen wie Rüdiger Reul können sich auf Hundehalter wie Daniela Schumbert verlassen. Verantwortungsbewusste Zeitgenossen, die ordnungsgemäß aufsammeln und eintüten, was des Menschen liebster Gefährte am Wegesrand fallen lässt.

Rüdiger Reul, der im oberen Maasgrund wohnt, fährt beim Ortstermin am Rand der Wiesen erstmal Zahlen auf. Drastische Zahlen, bei denen einem schwindlig werden kann, wenn man versucht, sie zu visualisieren. Reuls Gleichung geht so: Rund 2000 Hunde leben in Oberursel, jeder dieser Vierbeiner kotet statistisch zweimal pro Tag, das macht etwa 1,5 Millionen Haufen pro Jahr, also 250 in jeder Stunde. Das muss man verdauen, Landwirt und Hundeführerin, Ordnungsamtsleiter und Stadtrat, die Frau vom Amt für ländlichen Raum beim Hochtaunuskreis und der Revierförster sind beeindruckt.

Nun geht nicht jeder Oberurseler Hund im Maasgrund spazieren und dort seinen Geschäften nach, ein „Riesenproblem“ sind sie dennoch. Anwohner Reul und Landwirt Jörg Steden nutzen da das gleiche Wort zur Beschreibung der Lage. Reul erzählt von „Kacktüten, die über Zäune in Gärten geworfen werden“, und von der völligen Ignoranz manch eines Hundebesitzers, der privates Eigentum an Wiesen und Land partout nicht anerkennt. Jeden Haufen in den Maasgrundwiesen, auf extra angelegten Blühstreifen und am Wegesrand mit farbigen Fähnchen markiert, würde wohl ein buntes Farbenmeer im frischen Maigrün ergeben.

Kommen die Männer vom BSO mit Propeller zur Wegsäuberung und später mit Mähgeräten, dann fliegen hier ordentlich stinkende Sprenkel durch die Gegend. Und manch ein schwarzer Beutel, in dem die Kacke noch am Dampfen ist. Weil der Mensch als Begleiter des Hundes zwar notdürftig die Notdurft verpackt hat, aber nicht mitnimmt zur Entsorgung. „Keiner will 500 Meter mit einer warmen Tüte laufen“, so die Erkenntnis von Landwirt Steden, der das alles eine „Riesensauerei“ nennt. Im Fokus hat er da auch „professionelle Hundeausführer“, die mit bis zu fünf Hunden unterwegs seien und wenig Interesse an Sauberkeit im Feld und auf den Wiesen zeigten.

Unappetitlich und ungesund

Die fast 60 Dog-Stationen kommen gut an, das bestätigt auch Revierförster Mathias Brand nach regelmäßigen Kontrollen. Es gibt aber wohl ein deutliches Missverhältnis zwischen der Zahl der gezogenen Tüten und dem geringen Rücklauf an den Stationen, wo sie gefüllt abgeliefert werden sollen. „Einiges fliegt in Feld, Wald und Wiese“, so Brand. Und das ist das Problem.

Mal abgesehen vom ästhetischen Empfinden beim Anblick eines stinkenden Haufens und dem oftmaligen Zwang zum Slalomlauf geht es auch um gesundheitliche Risiken für Mensch und Tier. Auf den Feldern werden schließlich Lebensmittel produziert. Die tierischen Tretminen sind nicht nur eklig, sie stellen auch ein Hygieneproblem dar, wie der Landwirt betont. Futter- und Lebensmittel werden dadurch verunreinigt, der Kot enthalte oftmals Keime, die Lebensmittel wie Obst und Gemüse belasten könnten. Sorge bereiten gefährliche Krankheitserreger, die durch Hundekot auf Heu zu anderen Hoftieren gelangen können. Alles irgendwie unappetitlich und ungesund.

„Man kann das im Prinzip deftig ahnden“, sagt Ordnungsamtsleiter Frank Weil, der Bußgeldkatalog gebe das her. Tatsächlich gebe es aber nur wenige Fälle, wo Leute mit Hunden sozusagen auf frischer Tat ertappt würden. Leinenzwang gibt es nur in ausgewiesenen Gebieten, noch setzen alle Betroffenen lieber auf friedliche Koexistenz und freiwilliges eigenverantwortliches Handeln aller Hundebesitzer. Deren „steigende Aggressivität“ bei freundlicher Ansprache auf ihr Fehlverhalten bestätigen Anwohner Reul und Landwirt Steden wieder unisono. Manchmal arte es schon aus, würden sogar Schläge angedroht. Oder es fliegt wieder eine stinkende Tüte über den Zaun, und Schilder mit der Bitte, Blühstreifen und Wiesen nicht als Hundeklo zu missbrauchen, werden überschmiert oder zerstört.

Nicht von Daniela Schumbert und ihrem Julius. „Bei uns steckt in jeder Tasche ein Kacktütchen“, sagt die Mutter von kleinen Kindern, die es im Spielgebiet Maasgrund schließlich auch zu schützen gelte. „Man muss doch gegenseitig Rücksicht nehmen.“ So einfach kann es sein.

- Anzeige -
KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?
Hohemark Apotheke – Aktionstage zur Polyneuropathie

Oberursel. Gute Nachrichten für alle Menschen, die unter Polyneuropathie leiden. Vom 5. bis 12. Mai findet in der Hohemark Apotheke, Fischbachstr. 1, eine mehrtägige Kennenlernaktion zum innovativem HiToP® 191 statt.
Gehören Sie auch zu den fünf Millionen Menschen in Deutschland mit Polyneuropathie? Leiden Sie unter Kribbeln, Brennen, quälenden Schmerzen, Taubheitsgefühlen, bzw. Missempfindungen? Oder ist die Empfindsamkeit bereits so eingeschränkt, dass Sie Druck, Kälte oder Hitze kaum oder gar nicht mehr wahrnehmen? Polyneuropathie kann viele Ursachen haben: Diabetes Mellitus, Alkoholmissbrauch, Chemotherapie, Dialyse, Medikamenteneinnahme u.v.m. Oft bleiben die Ursachen ungeklärt. Die beeinträchtigte Lebensqualität quält jedoch alle Betroffenen gleich! Eine Polyneuropathie entwickelt sich oft schleichend. Unbehandelt schreitet diese Erkrankung fort und kann langfristig zu erheblichen Komplikationen führen. Schulmedizinisch werden die Symptome der Polyneuropathie medikamentös mit den jeweiligen Nebenwirkungen behandelt. Eine beachtenswerte Ergänzung dazu stellt das patentierte* HiToP® 191 dar. Es nutzt die vielfältige Wirkung elektrischer Impulse und hat keine bekannten Nebenwirkungen. Zahlreiche Ärzte und viele Kliniken setzen das HiToP® 191 regelmäßig ein. In der u.a. von der Bundesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung herausgegebenen aktuellen Patientenleitlinie für Nervenschädigungen bei Diabetes ist dieses Verfahren als Therapieoption aufgenommen. Allerdings genügen die vorhandenen Studien den schulmedizinischen Anforderungen noch nicht, d.h. aus wissenschaftlicher Sicht ist die Wirksamkeit der Therapie noch nicht bewiesen. Über 7000 Betroffene nutzen jedoch bereits das benutzerfreundliche Heimgerät HiToP® 191. Besonders geschätzt wird laut Kunden, die individuelle Betreuung durch das erfahrene und fachkundige Beratungsteam der gbo Medizintechnik AG. Werden Sie aktiv und informieren Sie sich über die Hochtontherapie mit dem HiToP® 191 während der
Aktionstage in der Apotheke.

*Europ.Patent: EP1322379 B1

Beratungstage zum Thema Polyneuropathie
Gutschein sichern und ausprobieren
Aktionstage
vom 5. bis 12. Mai
Hohemark Apotheke
Apotheker
Rainer Schulz-Isenbeck
Fischbachstr. 1
61440 Oberursel
Mo. – Fr. 8.00 – 13.00
und 15.00 – 18.30 Uhr
Kommen Sie einfach vorbei
oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin über:
Tel.: 06253 / 808157 (gbo Medizintechnik AG)

Baut Frankfurt an der Steinbacher Stadtgrenze ?

Steinbach (HB). Die Hochhaussilhouette ist ein paar Kilometer entfernt, aber die Frankfurter Stadtgrenze ganz nah. Unmittelbar hinter der S-Bahn-Trasse beginnt bereits das Territorium des großen Nachbarn, und es ist nicht ausgeschlossen, dass die Wolkenkratzerkommune ihren Wohnungsbedarf auf den Feldern zwischen der A5 und dem Schienenstrang decken will. Dagegen macht das Steinbacher Parlament mobil.

Seitdem die CDU in der Opposition sitzt, ist es mit der Harmonie vorbei, aber in der vorigen Sitzung zogen alle Volksvertreter an einem Strang. Etwaige Frankfurter Baupläne, so befanden die Fraktionssprecher, müssten ohne Wenn und Aber abgelehnt und die Realisierung verhindert werden. Steinbach ist die am dichtesten besiedelte Kommune Hessens und deshalb benötigten die Bürger Erholungsflächen außerhalb der Gemarkungsgrenzen. Wenn Frankfurt der Kommune aus dem Osten auf den Pelz rücke sei überdies mit erheblichen Verkehrsproblemen zu rechnen. Als Schreckgespenst tauchte der Riedberg am Parlamentshorizont auf. Die Christdemokraten hätten den Bürgermeister am liebsten sofort in den Römer geschickt, um den Planungsdezernenten Mike Josef auf die Steinbacher Linie einzuschwören. Stefan Naas hat sich mit dem SPD-Stadtrat auch schon auf einen Gesprächstermin verständigt. Der Informationsstand über die Siedlungspolitik des Nachbarn ist bislang dürftig. „Wir wissen ganz wenig," räumte der Bürgermeister ein. Bis zur nächsten Stadtverordnetensitzung Anfang Juni will er das ändern und den Bauausschuss über seine Erkenntnisse unterrichten.

Eigentlich hätten die Kommunalpolitiker Oberbürgermeister Peter Feldmann als Qualle anzapfen können. Doch der verlor in seiner Rede beim Neujahrsempfang der SPD im Februar kein Wort über das Thema und stand wegen einer Reise in die Türkei auch für Nachfragen nicht zur Verfügung. Immerhin sprach er von einem Klima kollegialer Zusammenarbeit in der Region, worauf sich Bürgermeister Naas nunmehr beziehen könnte.

Aus dem Frankfurter Planungsdezernat lässt Pressesprecher Mark Gellert verlauten, das Terrain zwischen A5 und Steinbach gehöre zu den 200 Flächen, die unter Wohnungsbauaspekten untersucht worden seien. Man werde in einigen Wochen mitteilen, wo ein neuer Stadtteil – mit einigen tausend Wohnungen – entstehen solle. Gellert ließ offen, ob sich das Gebiet vor den Toren Steinbachs in der engeren Wahl befinde. Die Fläche sei aber groß genug. Details wie beispielsweise die Verkehrserschließung eines solchen Quartiers müssten in einem späteren Planungsprozess erarbeitet werden. Falls die Wahl auf die Flächen im Steinbacher Osten fällt, wäre eine Unterquerung der A 5 erforderlich.

Die Rechtsgrundlage für ein Stadtviertel in dieser Lage müsste die Regionalversammlung schaffen. Naas erteilte den Stadtverordneten von SPD und CDU den Rat, Einfluss auf ihre Verbandsvertreter zu nehmen, um eine solche Umwidmung zu verhindern.

Die Frankfurter Gemarkung reicht bis zur S-Bahnstrecke an Steinbach heran und ebenso nah an Weißkirchen, wo im Hintergrund der Wasserturm steht. *Foto: Biedermann*

STELLENMARKT

Birster Hausinstandhaltung
sucht ab sofort für Bad Homburg
• **Fliesenleger**
in Vollzeit. Ihre kurze schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Firma Brigitte Birster, Fechinger Str. 40, 66271 Kleinblittersdorf

Nachhilfelehrer (m/w) zur Verstärkung unseres Teams auf **Honorarbasis** gesucht. Studenten ebenso willkommen wie Ü-50 Personen.
Es zählen Engagement und Fachwissen.
Info unter: 0800-0062244 (gebührenfrei) oder **www.minilernkreis.de/taunus**

Wir suchen eine/n **zuverlässige/n Fahrer/in** für die Belieferung unserer Filialen auf 450 € Basis (PKW Fs.) gerne auch Rentner/in
Gewi-Textil Tel. 06171-637411

Fitnessstudio High-Class Fitness in Bad Homburg sucht ab sofort
Kurstrainer/in Trainer/in
Bewerbung unter:
info@highclassfitness-badhomburg.de

Suchen ArzthelferIn / Med.Fachangestellte
für 20 Std./Woche!
Nettes Team wünscht sich Unterstützung in Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin in Oberursel.
Abwechslungsreiche Tätigkeit, tarifl. Bezahlung.
Fragen und/oder Bewerbungen bitte per Email an Frau Peschko:
arztpraxis.obu@gmx.de

Für unser neues Gastro-Team suchen wir erfahrene deutschsprachige:
Köche, Küchenhilfen, Spüler und Servicekräfte, sowie Aushilfen (M/W)
auf Voll- und Teilzeitbasis.
Kontakt:
Hessen-Stadl, Willy-Brandt-Str.5, 61440 Oberursel,
Tel. 0163-5952826

Selbständige/r Kosmetiker/in / Wellnessmasseur/in auf freiberuflicher Basis gesucht!
Sie haben viel Erfahrung und können ein Kosmetik- und Massagestudio selbständig führen? Nähere Informationen unter **Tel: 0171/5407695**

Nachhilfelehrer (m/w)
in Oberursel gesucht, gute Bezahlung!
Tel. 06171/206 22 34

www.oberurseler-woche.de

Mitarbeiter/in im Sekretariat in Vollzeit gesucht!

Perfekten Umgang mit MS-Office, schnelle Auffassungsgabe und Organisationstalent, konzeptionelles sowie Marketing-Verständnis und grafische Grundkenntnisse setzen wir voraus.

Schriftliche Bewerbung bitte an: info@kerstanconsult.de

Mitarbeiter/in

zur Unterstützung des Sekretariats in unserer Unternehmensberatung, stundenweise – tageweise – nach Vereinbarung, gesucht!
Gute MS-Office-, Outlook-Kenntnisse sowie gute Umgangsformen sind Voraussetzung.

Kerstan Consult GmbH, Kronberg – Telefon: 06173 – 950202

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n)

Steuerfachangestellte(n) / Steuerfachwirt(in)

Neben abwechslungsreichen Tätigkeiten bieten wir Ihnen einen modernen Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeitmodelle sowie ein teamorientiertes, kollegiales Miteinander.

Über Ihre Bewerbung würden wir uns freuen:

SGK Florian Klenke
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Hardtbergweg 2c
61462 Königstein
www.sgk-klenke.de
info@sgk-klenke.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Systemtechnik Hölzer GmbH

Industriekauffrau/-mann (m/w)

zur Festanstellung in Teilzeit (30 Std./Woche)

Ihre Aufgaben:
- Auftragsbearbeitung & Fakturierung
- Kontierungen & Verbuchungen von Rechnungen
- Büroorganisation & Stammdatenpflege

Ihr Profil:
- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung im Auftragsmanagement (z.B. Datev)
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:
- verantwortungsvolle Position mit abwechslungsreichen Aufgabengebiet
- langfristigen Tätigkeit in einem innovativen Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Systemtechnik Hölzer GmbH
Westerbachstraße 4
61476 Kronberg

Tel.: 06173 9249-11
www.hoelzer.de
email: job@hoelzer.de

Sonnemann & Partner
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Wir sind eine engagierte mittelständische Beratungsgesellschaft mit Schwerpunkten in den Bereichen Steuern, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung. Unser Kanzleistandort befindet sich im Rhein-Main Gebiet/Main-Taunus-Kreis. Zu unseren Klienten zählen kleinere und mittelgroße deutsche und ausländische Unternehmen sowie Freiberufler, die wir in nationalen und internationalen Steuerfragen beraten.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir einen

Steuerberater (m/w)

Ihre Aufgaben:
- Beratung unserer Mandanten in steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten
- Erstellung von Jahresabschlüssen nach HGB
- Erstellung Steuererklärungen
- Führung und Anleitung der (Fach-)Mitarbeiter
- spätere Beteiligung möglich

Ihr Profil:
- fundierte Steuerkenntnisse, gerne auch in Fragen des internationalen Steuerrechts
- Kommunikations- und Führungsfähigkeit
- gute Englischkenntnisse wären von Vorteil

Es erwartet Sie eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem persönlichen Umfeld mit einer leistungsorientierten Dotierung. Die Arbeitszeit kann flexibel gestaltet werden. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist möglich.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zu, gerne auch per E-Mail.

Sonnemann & Partner
Herr Erik Sonnemann
Frankenallee 16 · 65779 Kelkheim · Telefon 06195 99220
sonnemann@sonnemann.org · www.sonnemann.org

• Aktuelle Stellenangebote: •
Wir suchen für unsere Kunden
Mitarbeiter m/w:
- **2 Produktionsmitarbeiter** für die Kleinteilemontage/Maschinenbestückung in Friedrichsdorf, 3-Schichtbereitschaft
- **2 Mitarbeiter** für die Möbelmontage in Karben
- **1 Produktionsmitarbeiter** Flaschensortierung mit Staplerschein von Vorteil in Karben
- **2x Lagermitarbeiter/ Kommissionierer** in Oberursel mit Lagererfahrung

Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:
Tel. 06172/68766-0.

ROMBUS
frankfurt@zeitarbeit-rombus.de
www.zeitarbeit-rombus.de
Wir suchen Mitarbeiter (m/w) für unsere Kunden in **Bad Homburg**:
- **Zimmermädchen & Roomboys** Arbeitszeit vormittags
- **Reinigungskräfte** Arbeitszeit vormittags
- **Servicekräfte**
- **Empfangsmitarbeiter**

Interessiert? Dann bewerben Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei uns.
Großer Hirschgraben 15
60311 Frankfurt/Main • (069) 13 37 403

Klinik Dr. Steib

Wir sind ein Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Stationsleitung (m/w)

Selbstverständlich verfügen Sie über ein Examen in der Gesundheits- und Krankenpflege, wünschenswert mit Erfahrung im Bereich der Psychiatrie und erste Leitungserfahrung als stellv. Leitung o.ä.

Wenn Sie gerne selbstständig, verantwortungsbewusst und teamorientiert arbeiten und über sehr gute Kommunikations- und Sozialkompetenz verfügen, dann sollten Sie sich bei uns bewerben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Klinik Dr. Steib, Frau Schatz
Adelheidstraße 18, 61462 Königstein
E-Mail: silvia.schatz@klinik-steib.de

Caritas-Geschäftsführerin Karin Dhonau geht in Ruhestand

Die Caritas und Karin Dhonau gehören einfach zusammen. Nun wurde die Geschäftsführerin in den Ruhestand verabschiedet. *Foto: jop*

Hochtaunus (jop). Mit einem Gottesdienst in der St.-Bonifatius-Kirche in Steinbach wurde die Geschäftsführerin des Caritasverbands für den Hochtaunus, Karin Dhonau, in den Ruhestand verabschiedet. Nach der Lesung aus dem Buch „Judith" sprachen Karin Dhonaus engste Weggefährtinnen Maria Kraus, Edeltraud Lintelow, Astrid Piesker, Catherina von Poll und Eugenie Riffel die Fürbitten.

„Ein Abschied führt uns heute hier zusammen", so begrüßte Verwaltungsrat Guido Faust die Gäste, neben vielen Caritas-Mitarbeitern auch Landrat Ulrich Krebs, Kreisbeigeordnete Katrin Hechler und Sozialdezernent Dieter Kraft sowie Oberursels Bürgermeister Hans-Georg Brum. Karin Dhonau lauschte amüsiert der sehr persönlichen Festrede des Direktors des Diözesan-Caritasverbandes Limburg, Dr. Hejo Manderscheid. Er hatte sie als „Powerfrau" mit der im Buch „Judith" erwähnten Figur verglichen. „Natürlich nicht, wie Judith Johannes den Täufer enthauptet hatte", sondern wie sie als Geschäftsführerin der Caritas durch ihr Engagement und ihre loyale Haltung zur Kirche ihm „einmal den Hals gerettet habe, als sie die Kleiderbörse in Bad Homburg eingerichtet hatte". Manderscheid bescheinigte seiner damals jüngsten Mitarbeiterin fachliche Eignung, sehr gute Vernetzung, Bereitschaft zur Kooperation, aber auch zu Veränderungen. In ihrer Abschiedsrede bedankte sich Karin Dhonau zunächst bei ihrem Sohn Bastian, dann bei den Vorständen sowie ihren Mitarbeitern für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie erinnerte sich daran, dass sie vor 26 Jahren erstmals Zeugnisse über ihre Mitarbeiter ausstellen musste, und dankte für deren gute konzeptionelle Kooperation. „Kümmern Sie sich auch weiterhin um die gute Zusammenarbeit", empfahl sie ihnen und überreichte ihrem designierten Nachfolger Ludger Engelhardt-Zühlsdorff ihren bisherigen Glücksbringer – ein kleines Automodell.

Als Tochter schlesischer Eltern wurde sie 1954 in Karlsruhe geboren. Ihr Vater arbeitete beim Versorgungsamt des Bundes und der Länder (VBL), während sie sich auf dem Lessing-Gymnasium in Karlsruhe auf das Abitur vorbereitete: „Ich wollte immer in der Sozialarbeit tätig werden". An der Pädagogischen Hochschule in Freiburg schloss sie 1979 ihr Studium als Diplom-Pädagogin ab. Nach Tätigkeiten in Ulm und Offenburg verschlug es die Badenerin, inzwischen Mutter ihres Sohnes Bastian geworden, 1984 nach Hessen. In Hanau wurde sie vor 26 Jahren von der Caritas für die Vertretung einer Einrichtungsleiterin angestellt. Fünf Jahre später wurde ihr die Verantwortung für die Geschäftsführung des Verbandes für den Hochtaunusbezirk in Bad Homburg übertragen. Hier wirkte sie mit sichtbarem Erfolg für den Wohlfahrtsverband. In der Dorotheenstraße 9-11 richtete sie ihr Büro in dem Flachbau ein, in dem heute der Kleiderspenden-Verkauf für Groß und Klein floriert. Bald erwarb die Caritas das daneben stehende Wohnhaus, in dem die Geschäftsleitung mit ihren Büros und einem Konferenzraum einzog.

Als Geschäftsführerin des Caritasverbandes trug Karin Dhonau die Verantwortung für etwa 170 hauptamtliche Mitarbeiter. „Die Caritas ist ein guter Arbeitgeber", sagt sie und ergänzt: „Für mich war die Arbeit von Anfang an eine faszinierende Aufgabe ". Warum? „Es wurde einem viel zugetraut, man hatte Gestaltungsmöglichkeiten bei der Projekt- und Konzeptentwicklung. Das hat mir sehr viel Freude bereitet", sprudelt es aus ihr hervor. Demnächst hat die 63-Jährige als Rentnerin viel Zeit, um sich an der Entwicklung der siebenjährigen Enkelin Jill und dem neun Monate alten Mio zu erfreuen.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

müller+co
Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Fenster- und Türenausstellung
Mo - Fr von 7 - 18 Uhr und
Sa von 9 - 14 Uhr
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Tel. 0 60 84/42 0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Tel. 0 61 28/91 48 0
www.fenster-mueller.de

Neuer Look für die Beere

So gut sahen Blau- und Brombeerpflanzen bisher noch nicht aus

Die neuen Beerenpflanzen machen nicht nur eine gute Figur auf der Terrasse oder im Garten, sie tragen auch extrem viele, aromatische Früchte. *Foto: djd/BrazelBerry*

(djd). Blaubeeren zählen zu deån beliebtesten Früchten der Deutschen.å Kein Wunder, denn sie liefern viele wichtige Vitamine, sind extrem gesund und gelten als Radikalenfänger bei der Vorbeugung von Krebs. Wer Blaubeeren aber nicht kaufen, sondern gerne selbst anbauen möchte, hatte es bislang recht schwer. Die Pflanzen benötigen reichlich Platz und sehen zudem nicht besonders schick aus. In einem kleinen Garten oder auf der Terrasse passen sie oftmals nicht ins harmonische Bild.

Schöne Pflanzen - leckere Beeren

Die Vorzüge einer schönen Pflanze, die auch im Kübel eine perfekte Figur macht und dabei leckere Beeren trägt, bieten neue Blau- und Brombeersorten, etwa aus dem BrazelBerry-Sortiment. Die Pflanzen stellen dabei diverse attraktive Laubgehölze in den Schatten, denn sie vereinen viele Vorteile miteinander:

- Sie wachsen so kompakt wie ein Buchsbaum.
- Sie variieren im Laub wie Lavendelheide - je nach Sorte von knallig Pink bis Apricot.
- Sie sind auch für Balkon und Terrasse geeignet, weil sie ohne Probleme im Topf gehalten werden können.
- Ganz nebenbei tragen sie extrem viele, aromatische Früchte, die nur noch einen Handgriff entfernt sind - egal ob neben der Sandkiste im Garten oder auf dem Stadtbalkon.

Weitere Informationen findet man im Internet.

Zum Sortiment gehören bislang drei Blaubeer-Sorten und die dornenfreie Brombeere „Baby Cake", die mit ihren zuckersüßen Früchten ihrem Namen alle Ehre macht. Aber auch bei den Blaubeeren ist der Name Programm. Während die „Jelly Bean" mit ihrem extrem kompakten Wuchs an eine runde Bowlingkugel und ihre Früchte an die bekannten amerikanischen Geleebohnen denken lassen, zeichnet sich die „Peach Sorbet" durch einen tollen Austrieb im Frühjahr aus, dessen frische Farbnuancen an ein leckeres Pfirsich-Sorbet erinnern.

Die „Pink Breeze" dagegen das ganze Jahr über atemberaubend und besticht durch besonders große Beeren.

Blaubeeren, die ohne Probleme auch im Topf gehalten werden können. *Foto: djd/BrazelBerry*

Die dornenfreie Brombeere „Baby Cake" macht mit ihren zuckersüßen Früchten ihrem Namen alle Ehre. Foto: djd/BrazelBerry

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Blaubeer-Muffins

(djd). Blaubeeren schmecken nicht nur lecker direkt vom Strauch, verarbeitet zu kleinen Muffins sind sie eine besondere Köstlichkeit für den Kaffeetisch.

Dazu werden 100 g zerlassene Butter mit 250 g Mehl, 120 ml Milch, 150 g Zucker, 2 TL Backpulver, 1 TL Natron und einem Ei zu einem glatten Teig verrührt. Anschließend werden die Blaubeeren vorsichtig unter den Teig gehoben, in gefettete Muffinformen gegeben und bei 180 Grad circa 20 bis 25 Minuten goldbraun gebacken.

Im Handumdrehen gezaubert: leckere Blaubeer-Muffins. *Foto: djd/zu Jeddeloh Pflanzenhandels GmbH/shutterstock*

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN
KAMINE • ÖFEN • KACHELÖFEN
Feuerung für Holz, Kohle, Gas und Elektro
Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm. Sossenheim, Nikolausstraße 8
Telefon 0 69/34 20 15, Fax 34 20 16
www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

frieda®-Pflaster
BWE
eltersberg.de

MARKISEN S. OSTERN
Winterpreise: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
Jetzt bestellen und im Frühjahr montieren und bezahlen!
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 0 61 96 / 81 31 0

Meine (T)Raumdecke in nur 1 Tag!
SEIT 1982 BEWÄHRTE QUALITÄT
PLAMECO DECKEN
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Di. 10.00 – 13.00 Fr. 14.00 – 17.00
pflegeleicht und hygienisch
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
PLAMECO-Fachbetrieb Frankfurt,
Nieder-Eschbacher Stadtweg 1 · 60437 Frankfurt · Telefon: (069) 85802712

Mit GPS-Gerät auf Schatzsuche

Hochtaunus (how). Das Jugendbildungswerk bietet am Samstag, 13. Mai, ein Geocaching-Event für Kinder und Jugendliche von elf bis 15 Jahren an. Schätze suchen, Abenteuer erleben in Wald und Flur ist faszinierend und immer wieder ein großer Spaß. Die Jagd und die Suche nach verborgenen Schätzen – meist mit netten Kleinigkeiten gefüllte Dosen – mit Hilfe von GPS-Geräten wird Geocaching genannt und ist eine Art moderne Schnitzeljagd. Bevor die Suche startet, erhalten die Teilnehmer eine Einführung in den Umgang mit den GPS-Geräten, die vom Jugendbildungswerk zur Verfügung gestellt werden. Das Geocaching wird von Tanja Kaspar angeleitet. Treffpunkt ist um 11 Uhr im Jugendbildungswerk im Usinger Bahnhof, erster Stock, Bahnhofstraße 32, in Usingen. Das Ende der Aktion ist für 15 Uhr vorgesehen. Für Getränke und einen kleinen Snack ist gesorgt. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro. Informationen und Anmeldung beim Jugendbildungswerk, Berndt Porte, unter Telefon 06172-9995143 oder per Mail an berndt.porte@hochtaunuskreis.de. Weitere Infos gibt es unter www.jugendbildungswerk-htk.de.

Rücksicht auf Fußgänger

Oberursel (ow). Auch im Radverkehr gilt es Regeln zu beachten, vor allem im Umgang mit Fußgängern. Daran erinnert Ordnungsdezernent Thorsten Schorr. Nach der Straßenverkehrsordnung dürfen Gehwege und Fußgängerzonen grundsätzlich nicht mit Fahrrädern befahren werden. Ausnahmen gibt es bei Kindern und aufgrund von Zusatzzeichen: Bis zum achten Geburtstag müssen Kinder mit Fahrrädern Gehwege benutzen. Sie dürfen dabei auf dem Gehweg von einer Aufsichtsperson ab 16 Jahren begleitet werden. Wenn die Kinder acht bis unter zehn Jahre alt sind, dürfen sie den Gehweg benutzen. Fußgängerzonen dürfen ausnahmsweise mit dem Fahrrad benutzt werden, wenn und soweit dies durch Zusatzzeichen erlaubt ist. In jedem Falle sind die Radfahrer dazu angehalten, auf Fußgänger, insbesondere Kleinkinder und ältere Menschen, besondere Rücksicht zu nehmen. Der Fußgängerverkehr darf nicht gefährdet oder behindert werden. In Oberursel wird die Ordnungspolizei in der nächsten Zeit ein besonders waches Auge auf den Radverkehr haben und die Radfahrer auf ein eventuelles Fehlverhalten hinweisen.

IMMOBILIENMARKT

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

- Maler- und Lackiererarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Dekorative Gestaltung

Tel. 06195 - 72 56 960

P2 RAUMKONZEPT GmbH
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.oberurseler-woche.de

VERMIETUNG

Service-Wohnen 55 plus Idstein - Großzügige, hochwertige Neubau 3 Zi-ETW

inkl. EBK u. Komfort-Stellplatz, Erstbezug, großer Sonnen-Balkon, barrierefreies Bad, Parkett, Fußbodenheizung, gesamtes Haus u. Wohnung barrierearm, DRK Betreuungsleistung auf Wunsch abrufbar (von Hauswirtschaft über Essensdienst bis zur ambulanten Pflege), DRK-Büro im Haus, Lift, Gemeinschaftsräume (u.a. eingerichteter Fitness- u. Werkraum), abgeschlossener, parkähnlicher, sonniger Innenhof u. a. mit Bänken u. Bouleplatz, E-Tankstelle, … (EnEV B, 37 kWh/m²a, Gas, Bj 2016), ca. 86,41 m², 1.050,00 € + NK
Tel. 02661/1385
info@hsb-bautraeger.de

Sicherheit

Die eigene Immobilie gibt Sicherheit. Historisch niedrige Zinsen helfen bei der Finanzierung der schicken 4-Zimmer-Wohnung in Flörsheim. Mitten im Rhein-Main-Gebiet entsteht das hübsche Wohnhaus mit nur 5 Wohnungen. Der offene Kamin im Wohnzimmer macht Stimmung. Das Bad mit Tageslicht wird ganz nach Ihrem Geschmack gestaltet und die drei Schlafzimmer sind ausgezeichnet zu möblieren. Ob die Küche offen bleibt oder geschlossen wird, sagen Sie uns möglichst bald. € 365.800 kostet der E-Kennw. E-Bedarf 66.5 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas (KWK), Bj. 2017 *Wohnspaß. Gerne sagen wir Ihnen mehr, wenn Sie anrufen. Zur Jahreswende rollt der Möbelwagen in die Rheinallee.*

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

GESUCHE

VEGIS® IMMOBILIEN

Der Verkauf Ihrer Immobilie ist eine wichtige Entscheidung !

Nutzen Sie unsere über 30jährige Erfahrung, Kompetenz und Fachverstand!

Gern bin ich für Sie da!

Ihr Thomas Roy

Thomas Roy
Immobilienkaufmann

☎ 06102 7503-254

www.vegis-immobilien.de, E-Mail: t.roy@vegis-immobilien.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D • **Mögliche Abkürzung:** V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Ein Stück Lebensqualität

Ihre lange Suche nach einer schönen 3-Zimmer-Wohnung hat endlich ein Ende. In der Kronberger Straße im schönen Idstein sind Sie am Ziel. Der Grundriss ist toll geschnitten und bietet jede Menge Platz. Im Herbst machen Sie es sich vor dem knisternden Feuer Ihres offenen Kamins gemütlich und genießen das herrlich große Wohnzimmer. Die beiden Schlafräume bieten den nötigen Rückzugsraum. Im edlen Tageslicht-Bad mit E-Kennw. E-Bedarf 66.8 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas (BHKW), Bj. 2017 *Wanne und Dusche machen Sie sich frisch. Nur € 334.200 kostet dieses Stück Lebensqualität. Rufen Sie an.*

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Claus Blumenauer®
Immobilienconsulting
Ihr Makler und Berater
06174 96100
www.claus-blumenauer.de

Herausragende Büro-/Laden-/Praxisfläche in Kronberg-City zu vermieten

205 m², Ecke Hainstr./Frankfurter Str., große Fensterfläche, hervorragende Sichtbarkeit, großzügige Gestaltungsmöglichkeiten innen. Details: immobilienscout24.de – provisionsfrei – kurzfristig verfügbar –

Tel. 0172 - 150 32 30

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

MMG GRUNDBESITZ
www.mmg-grundbesitz.de

WIR KAUFEN IHRE IMMOBILIE

Eigentumswohnung • Haus • Mehrfamilienhaus • Gewerbe

RHEIN-MAIN • BERLIN • HAMBURG • MÜNCHEN • STUTTGART • DRESDEN • LEIPZIG • ERFURT

keine Provisionen • keine Makler • nur eine Besichtigung
verbindlich • nachhaltig • diskret • transaktionssicher

Unser Ankaufprofil erhalten Sie gerne per Post, Fax, Mail oder auf unserer Homepage

Ihr Ansprechpartner: Dino Haskic

ADRESSE
MMG Grundbesitz GmbH & Co. KG
Camp-King-Allee 4
61440 Oberursel

E-MAIL
info@mmg-grundbesitz.de

TELEFON / FAX
06171 / 28707-0
06171 / 28707-20

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

www.taunus.immobilien

FÜR SIE AN ÜBER 250 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

OBERURSEL
Attraktives Einfamilienhaus
ca. 152 m² 6 ca. 522 m²
€ 819.000
: 139,7 kWh/(m²a) 1987 E Gas

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsstellenleiter Bad Homburg

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert®/WertCert®)

BAD HOMBURG
Villa für die Familie
ca. 293 m² 9 ca. 650 m²
€ 1,65 Mio.
: 76,7 kWh/(m²a) 2004 C Gas

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80
Louisenstraße 148 c | 61348 Bad Homburg
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche | Grundstück | Bedarfsausweis | Verbrauchsausweis | Zimmeranzahl | wesentl. Energieträger | Energieeffizienzklasse | Energiebedarf/-verbrauch | Baujahr | € Preis

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

4. 5. – 10. 5. 2017

So weit und groß
Die Natur
des Otto Modersohn
KUNST IM KINO
Do. 17.30 Uhr

Paula
KUNST IM KINO
Mo. 17.30 Uhr

Ein Dorf sieht schwarz
Do. – Mi. 20.15 Uhr; Fr. – So. 18.00 Uhr;
Di. 18.00 Uhr (OmU)

Die Schlümpfe
Das verlorene Dorf
Sa. 16.00 Uhr; So. 16.00 Uhr (3D)

VORSCHAU
South Africa – The Motion
Picture with film directors
live on stage 23.05. – 20:15

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

Urheberrecht im Internet

Oberursel (ow). Am Dienstag, 9. Mai, findet um 19 Uhr im Raum Stierstadt der Stadthalle ein digitaler Stammtisch des Vereins für Geschichte und Heimatkunde statt. Es geht um das Thema „Urheberrecht im Internet – Möglichkeiten und Grenzen des Schutzes von geistigem Eigentum in der Heimatforschung“. Der Referent Dr. Christoph Müllerleile, Journalist und Heimatforscher, geht der Frage nach, wann es sich lohnt, Urheberrechte geltend zu machen, und wann es sich anbietet, im Interesse der Teilhabe der interessierten Öffentlichkeit auf Ansprüche aus den Rechten zu verzichten. Gäste sind wie immer willkommen.

HELLRIEGEL
Lagerverkauf
Sa. 6.5. von 9 bis 17 Uhr
Feinkostspezialitäten
Wein, Prosecco u. v. m.
Günther Hellriegel GmbH
In der Schneithohl 3
61476 Kronberg-Ohö.
Nähere Infos unter
www.hellriegel.com

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Die Meinungen darüber, was künftig rund um die alte Gerichtslinde geschehen soll, gehen auseinander. *Foto: Streicher*

Landwirtschaft und Lesungen an der Linde im Widerstreit?

Oberursel (js). Eine Demonstration im Feld mit Mähdreschern wird es wohl nicht geben. Auch keine Gülle-Attacke, wie es einst im Bommersheimer Feld vorgekommen ist, als einem Ortsbauern eine kulturelle Veranstaltung mit lauter Musik nicht gepasst hat. Aber Sicherheit wollen sie einfordern, die 13 Landwirte, die das Feld im weiteren Umfeld um das alte „Lindenbäumchen“ beackern. „Wir wollen Sicherheit, dass wir arbeiten können“, sagt Ortslandwirt Jörg Steden. Und meint damit auch die Zeiten, da es möglicherweise ab Spätsommer zu Veranstaltungen an der alten Linde kommt, die mit Mähdrescher-Lärm nicht so recht kompatibel sind.

Das ohne Lautsprecher gelesene Wort macht den Landwirten Sorge. Wenn es tatsächlich so wird, wie es die Kulturplaner im Rathaus vorhaben. Dass Baum und Literatur zusammenkommen und regelmäßig Lesungen im knappen Schatten stattfinden, den der Baum noch werfen kann. Im März wurde das Projekt vorgestellt, wie aus dem Naturdenkmal „Lindenbäumchen“ in der verlängerten Freiligrathstraße unweit der A661 auch ein Kulturdenkmal werden soll. Wie aus der alten Gerichtslinde schon zu Lebzeiten ein Museumsstück werden soll. Weil es ein Open-Air-Museum ist, bleibt die Vitrine offen, die den Baum bald umgeben wird. Denn noch lebt er ja, treibt immer wieder ein paar dünne Äste und Blätter aus dem knorrigen, Jahrhunderte alten Stamm.

Im August könnte die erste Lesung dort stattfinden.

Ob es nun Kunst ist oder nicht, was den Baum bis dahin umgeben wird, darüber wollen die Landwirte gar nicht mit den Kunstbeflissenen streiten. Auch wenn etwa Steden vom „Monstrum“ spricht, wenn er an die etwa acht Meter hohe offene Vitrine denkt, die den sterbenden Baum umgeben wird. Weiß lackierter Stahl, der im Mondlicht leuchten wird, der untere Rahmen als Sitzplatz nutzbar, mit Blick wahlweise zum Weißen Turm von Bad Homburg oder in Richtung Taunuskamm. Ein Stahlskelett. Da kam unter den Landwirten „nicht gerade Freude auf“, so Jörg Steden, der selbst in der Jury saß, die den Gewinnerpreis dem Frankfurter Künstlerduo Wolfgang Winter und Berthold Hoerbelt zuerkannte. Richtiges „Leibweh“ bescherte den Landmännern aber erst die Idee mit den Lesungen.

Wenn sie denn in Ruhe, also mit Lärm und Staub arbeiten dürfen, soll es ja in Ordnung sein, dass andere sich im Feld von der Muse küssen lassen. Die Landarbeit folgt anderen Regeln, findet im Sommer auch sonntags und zu jeder Tages- und Nachtzeit statt. Dass sie dieses alte Recht uneingeschränkt einfordern dürfen, dafür wollen sie Brief und Siegel, die Männer, die wie Jörg Steden denken. Der Autor der Geschichten für die Lesungen steht noch nicht fest. Nur der Arbeitstitel: „Über die Welt aus der Sicht eines Baumes“.

Med. Fußpflege
Hausbesuche
Anmeldung unter 06172 - 2 62 99 / 0171 - 9 33 03 78
R. Pludra

Nachmittag zu Barrierefreiheit

Oberursel (ow). Der VdK Oberursel lädt für Mittwoch, 10. Mai, ab 15 Uhr zum Kaffeenachmittag im Gesellschaftsraum des Roten Kreuzes, Marxstraße 28, ein. Thema ist Barrierefreiheit. Gäste sind willkommen.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

FR. 26.01.18
20 UHR
KURTHEATER
BAD HOMBURG
EROL SANDER
ALS INSPEKTOR CRADDOCK

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Frankfurt Jazz Trio & Ursula Illert
Rathaus Oberursel
07.05.2017 20,00 €

Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Klavierabend
mit dem russisch- israelischen Pianisten Roman Zaslavsky
Stadthalle Oberursel
23.05.2017 20,00 € – 30,00 €

Bach- Marathon Teil 1 04.06.2017
Bach- Marathon Teil 2 11.06.2017
mit dem Ausnahmecellist Gavriel Lipkind
Kreuzkapelle Oberursel 20,00 € – 28,00 €

Ramon Chormann
„In der Wertschaft“
Ebbelwoi Straußwirtschaft Alt Orschel
06. + 07.07.17 23,10 €

Monsieur Brezelberger
Comedy Magic De Luxe
Wunder, Wahnsinn, Weltniveau
Ebbelwoi Straußwirtschaft Alt Orschel
08.07.2017 22,00 €

Theater im Park
Der Glöckner von Notre Dame
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
14.07. – 19.08.2017 23,10 €

Drei Tenöre – Drei Freunde
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
19.07.2017 23,10 €

Klassik unter Sternen
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
16.08.2017 23,10 €

Sommer-Highlights!
Comedy mit Kabarettist Schüssel
Ebbelwoi Straußwirtschaft Alt Orschel
25. + 26.08.2017 17,60 €

Henni Nachtsheim – Gisela
Ebbelwoi Straußwirtschaft Alt Orschel
30. + 31.08.2017 23,10 €

Katona Twins * Spanische Nacht
Kreuzkapelle Oberursel
10.09.2017 20,00 – 28,00 €

7. Beat-Night –
Remember The Star Club Oberursel
Herman's Hermits, Vorband: The 2nd Generation
Stadthalle Oberursel
16.09.2017 28,60 €

Gustav Peter Wöhler Band
Stadthalle Oberursel
22.9.17 20,00 €

„Nur net uffresche“
Schüssel live 2017
Alt Oberurseler Brauhaus
27.10. – 16.12.2017 17,60 €

Bodo Bach
Pech gehabt
Stadthalle Oberursel
22.04.2018 26,55 € - 35,75 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Hitparade und Grie Soß
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
06.05. – 03.06.2017 22,50 €

Gernot Hassknecht – *Neues Programm*
Kurtheater Bad Homburg
10.05.2017 29,45 – 32,80 €

Italienische Opernnacht
Kurtheater Bad Homburg
18.05.2017 18,00 € - 39,00 €

4. Jazz-Festival „Swinging Castle“
Schlosskirche im Landgrafenschloss
18.- 25.06.2017 12,00 € – 48,00 €

Poesie & Literaturfestival Bad Homburg
Martina Gedeck & Ulrich Noethen, Max Moor, Dietmar Bär, Konstantin Wecker, Benno Fürmann u.v.a.
verschiedene Orte
07. – 17.06.2017

Agatha Christie's –Ein Fall für Miss Marple
Erol Sander als Inspektor Craddock
Kurtheater Bad Homburg
26.01.2018 39,00 € – 48,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Burgfestspiele Bad Vilbel
Er ist wieder da – Figaros Hochzeit,Tintenherz, Sunset Boulevard u.v.m.
verschiedene Orte und Preise
06.05. – 10.09.2017

Hans Zimmer
Hollywood- Filmmusik
Commerzbank- Arena Frankfurt
09.06.2017 96,55€ - 108,05 €

Deep Purple
Festhalle Frankfurt
10.06.2017 70,15 €

Rosenserenade –
Zum 200. Geburtstag von Heinrich Siesmayer
Gesellschaftshaus Palmengarten Frankfurt
14.06.2017 15,00 – 39,00 €

Anastacia
Amphitheater Hanau
08.08.17 73,50 €

CATS – Musical
Alte Oper Frankfurt
24.08. – 27.08.2017 42,00 € – 106,50 €

DIRTY DANCING
Das Original Live on Tour
Alte Oper Frankfurt
19.12.2017 – 07.01.2018 24,00 € – 99,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00